Da kannste mal sehn...

Wir über uns z.b. 6/7
oder: Was ist an der Uni los? S. 8/9
oder Ferientips S. 14
und ne masse leserbriefe 15
und artikel über oekologie 16
und über makrofood und meditation S. 17
S. 18

news: drugstore
weissbecker-haus 4
flamingo club
scherben 21

Kiesewetters comix is auch drin S. 19

und nicht vergessen: Revolution ohne emanzipation ist kontermarzipan S. 5

HUNDERT BLUMEN

Nr. 8
SOMMER 73
1 DM

Germaine Greer



Unsere anschrift: Bernhardt, 1 Berlin 62 Vorbergstr. 2. Dies ist unsere neue Anschrift, die für die nächsten zehn bis zwanzig jahre verbindlich nicht wechseln wird.
verantwortlich laut § 218 für alles in unserem Blättchen, auch für solchen mist wie siehe oben, ist Eugen Wasserhuhn nebst gattin, Sabine, geborene Törner, 1 berlin 12, Europacenter, XVIII. hi.li. Gartenhaus, bitte laut klopfen, ansonsten will ich meine Ruhe haben !
Kleinanzeigen waren früher mal, vor dem Krieg, KOSTENLOS!
Dies ist nun leider vorbei. Die Zeiten sind härter geworden und die Mark weicher. Also: Kleinanzeigen kosten jezt pro Buchstaben 5o Pfennig. Sie können auch pauschal mit ei ner Mark für die ganze Anzeige (ca. 5 Zeilen) abgegolten werden.

Größere und vor allem kommerzielle Anzeigen, DIN A 6 - 7, kosten zwischen 3o und 5o Mark.
Noch größere, zb die ganze Zeitung, würden dann ca 1ooo Mark kosten, bei einer Auflage von 3.ooo. Das war jedenfalls der Kostenvoranschlag vom drucker.

Apropos Geld: Ihr könnt pausenlos spenden auf unser PoschtzeckamtkontonummerBlnW 37 o9 o1 - überweisen. Wir werden dann einen verstärkten Bürodienst zur Verarbeitung der spenden einrichten.

Unser bürofuck erlaubt es uns gerade noch euch daraufhinzuweisen, daß die abo-zahl rapide im steigen begriffen ist. Falls ihr euch diesem trend anschließen wollt, dürfen wir euch mit unserem sensibel abgestuften ABOSYSTEM bekanntmachen:

(Na, wollt ihr immer noch abonieren?)
Das kostet:
a) für Mißtrauische
2 nummern zum WSV-preis von 3 Mark
b für seriöse
3 Nummern zum Vorzugspreis von 5 mark
c) für freaks (wir wollen alles...)
6 stück = minimaxijahresproduktion 9 mark
Bestellungen an Bernhardt
1 Berlin 62
Vorbergstr. 2

LEUTE, wenn ihr der meinung seid, daß die Erfahrungen, die ihr auf der arbeit (?), in der scheißschule, in irgendwelchen gruppen oder sonstwo macht, für andere wichtig sein könnten, schreibt sie auf und seht zu, daß ihr geschriebenes unter die menge bringt. zB an hublu schicken, aber immer mit rückporto.
Überhaupt beantworten wir Briefe und bearbeiten wir bestellungen nur noch, wenn die rückkohle stimmt. Sonst legen wir nämlich zu.

(das da ist übrigens Gärri, unser Mystik-freak!)

Wir sind also von den genossen vom Rauchhaus und anderen verdienten Veteranen der undogmatischen antirevisionistischen antiflippistischen AVANTGARDE des popolitischen Klassenkampfes hart , aber solidarisch kritisiert worden. Wir seien Flipper, haben sie gesagt.
Wir sagen: Na sowas !
Und wir denken:
Die Genossen vom Rauchhaus haben ihre verdienste, haus besetzt, kampf um ihre existenz, kollektives wohnen,arbeiten,leben (lieben?)
muß also was dransein.

Wir sind also in uns gegangen und da sind wir nun immer noch.Und die Rauchhäusler sind in ihrem Haus und pflegen ihren Vorgarten, den Mariannenplatz. Wo sie nämlich ein großes Volksfest am ersten Mai gemacht haben, auf dem zuviel Linksflipperschickeria zuviel von den Thüringer Bratwürstchen weggefressen haben, sagen die Rauchleute. (Haben übrigens verdammt gut geschmeckt)sagen wir.)
Weiteres gelaber über den fall findet ihr im heft.

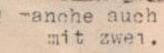
Bei den Scherben (TON STEINE SCHERBEN, AGIT-ROCK-BAND) haben wir was ähnliches zu hören bekommen. Wir wollten ihnen ein gig bei dem Fest verschaffen, das wir euch allen, ihr abgeschlafften arbeitswütigen politfixenden Spontis, anarchos und überhaupt allen vorschlagen. Wie wärs mit Ende juni im grunewald ? Oder auf der pfaueninsel? Äh, hab irgendwie den Faden verloren.Ach ja, die scherben. Die haben gesagt blahblabla, das könnt ihr auch im heft lesen.

Nunja, vermehren tun wir uns übrigens auch ständig, wenn nicht gerade wieder mal einer abhaut. Er meinte, es nicht mehr aushalten zu können, diese ständige ringerei mit sich selbst, ob er nun politisch wird oder* sich erst emanzipiert. Bei einer aussprache der gesamten redaktion stellte sich heraus, daß wir alle mehr oder heftig von diesem Ringen befallen sind was uns zur Erschöpfung eines Spruches getrieben hat, der da lautet:
Wenn ringer ringe ringen....
Und noch ein spruch:
Wenn "linke"linke linken
...dann fehlen plötzlich 1oo Mark in der 1ooblumenkasse, gell, Helmut H. ?

(zb der Paul da rechts mit dem Marx-Engels-schinken unterm arm)

Das da ist der Thomas von Bambule, der hand hält.
Bei den Bambis soll alles genauso sein wie bei uns, bloß genau umgekehrt, sagt der Thomas. Er überlegt sich, ob er das pfeichchen, das er da in nicht mit uns zusammen raucht.

JOIN THE HUBLU

Der Wolfi hat uns ein neues Konzept* aufgezwungen, das wir alle einmütig angenommen haben: Mehr Gartenlaube, 4o - 5o Seiten, mehr intimitäten und gelächter, mehr shit t t tt -berichte. Brandheiße Polit-infos-agit-prop -storys findet ihr mehr in der BAMBULE, unserer rotschwarzen Stiefschwester. Den stress der Bambis bekommen wir hautnah mit, sie werkeln nebenann, mit einer ausdauer  ! manche auch mit zwei.

(*wird von der nächsten nummer an realisiert)


Hu hu gärrig warum so versonnen?
Also, wenn ich mir die szene hier so anseh, kann ich nur sagen: Roll another one, Mao!
Die Revolution beginnt nicht mit einem joint, sondern dadurch, daß immer mehr Leute erkennen, daß sie ihren eigenen lebensprozess grundlegend nur verändern können, indem sie die gesellschaftlichen verhältnisse verändern (das sagt Jos.)
Ich bin neu in der gruppe. Immer das gleiche theater: zuerst fühlst du dich beklommen - bist scheu und zurückhaltend undso. Du siehst dich mit den augen der andern anstatt einfach sofort so zu sein wie du willst - oder bist. Du willst dazugehören, schaffst es aber nicht, deine angst zu überwinden. Wir haben angst, unsere bedürfnisse zu befriedigen. Wir haben angst zu leben. Diese angst müssen wir überwinden und die gesellschaft zerstören die sie produziert. Ja, ja! Bloß wie? (Mein herz ist klein - die welt so groß) Rezepte sind Scheiße. Aber es hat zu tun mit leuten, Kampf, Freude, PHANTASIE und viel zuversicht
ICH SEH IMMER SCHWARZ. WENN DAS HIER SO WEITER GEHT, NIMMT UNS BALD NIEMAND MEHR ERNST. ABER NOCH NEHMEN WIR UNS SELBST ERNST. ERNST? WENN ES UNS GELINGT, LIEBEVOLLE BEZIEHUNGEN ZU VERWIRKLICHEN, WERDEN WIR DAVON AUCH WAS VERMITTELN KÖNNEN
grad. graphic design..
Mann, Mao! Hast du aber Sprüche drauf!
LASST 100 BLUMEN BLÜHEN LASST 100 MÄUSE PIEPSEN, LASST 100 SPINNER SPINNEN UND JETZT LASST UNS ENDLICH KAFFEE TRINKEN
SO HAB ICH MIR NUN ABER DAS ZEITUNGSMACHEN NICHT VORGESTELLT. JETZT REDEN DIE SCHON DREI STUNDEN VOM GELD, DAS DIE SABINE DEM KLAUS SCHULDET. MANNOMANN DAS HÄLST DU NICHT AUS
ORGANISATION OHNE EMANZIPATION IST KONTERREVOLUTION
JA, LEUTE, ICH BIN THOMAS, HM, UND ICH FINDE EUCH ZIEMLICH DUFTE .... HM HM .. UND ICH, ÄH, HM, MÖCHTE BEI EUCH MITMACHEN .... ALSO, ICH WÜRDE GERN N BERICHT VOM FRANKFURTER EMANZIPATIONS- .... ÄH, EMANZIPATIONSSEMINAR BRINGEN .... WAR GRADE DORT, BIN NOCH UNHEIMLICH DRAUF - SOWAS MÜSSTE MAN HIER AUCH MAL MACHEN .. VIELLEICHT KÖNNTEN WIR DIE GRUPPEN IN BERLIN FÜR SOWAS ANTÖRNEN VIELLEICHT, ENDE JULI



rockfront info

Jetzt hats schon zweimal wieder gehämmert, gedonnert und geschrien in der ATUM (Alte TU-Mensa). Letztlich war man ganz schön erschlagen mit Hilfe von Catharsis, Kraan, Blackwater Park, Mushrooms, Osmundi oder wie sie alle heißen. O.K. es ist schon irre, wenn die Osmundi zusammen mit den Geilträumen eines frustrierten Fließbandbabys einem das Fürchten lehren - abdröhnen kann man sowieso ganz gut auf den ATUM-Festen - aber das geht im Profit SOUND LIMIT genauso. Frage: Wo bleibt das feeling, die Offenheit? Ich seh sie noch so zur linken und rechten stehen, standhaft dem Gedonner die Stirn bietend, woophee, da springt einer auf, rast rum, küßt hiermal hin da mal besonders, die Leutchen kümmerts kaum, ist ja auch nicht weiter schlimm. Beschissen wirds da schon in den Kontaktnebenräumen, da onaniert geschlossen die antiautoritäre Linke vor sich hin, cool sein nennt man das, scheiß drauf sag ich. Politisch noch so duftes (Straßentheater etc.) kommt bei der Angst vor dem Nachbarn nur bedingt an, da helfen einem auch die lieben Mädel von der neuen Frauengruppe wenig, vielleicht liegts an den Mitteln.

Vielleicht gehts besser, wenn du mal den Typen neben Dir anfaßt, vielleicht indem zu selbst Musikinstrumente oder so was mitbringst, vielleicht indem Du eine Rede schwingst, ein Gedicht aufsagst, vielleicht indem Du uns eine Deiner 12000 Ideen mal schreibst, right now!!!

Kontakt: Monika 851 92 25

RELEASE KURZ INFO

Immer noch wird unsere Gesellschaft beherrscht von grossen PARASITEN (ein Sturm wird sie eines Tages hinwegfegen!). Diese Parasiten erscheinen zur Zeit für viele Leute noch so erfolgreich, dass sie zu ihnen aufblicken, um es ihnen gleichzutun.

Deshalb gibt es neben den wirklich grossen auf allen Stufen kleinere und kleinste Parasiten. Und die kleinsten der Parasiten sind nur jämmerlichstes Abbild der grossen.

Einige Exemplare der kleinsten Sorte sind gegenwärtig zu beobachten (sie werden wohl schon vom nächsten Frühlingshauch umgeblasen).

DOCH ZUR SACHE: RELEASE ist Mode und allerlei dunkle Gestalten tragen dieses "Firmenzeichen."

Da flippen also auf der Scene, in bestimmten Kneipen etc. ein paar arme Typen herum und sammeln (im Namen der Menschenliebe und der guten Sache) von ahnungslosen Mit-Flippern GELDSPENDEN für RELEASE. Das GESCHÄFT floriert - uns wurde sogar angeboten, dass die Hälfte der Einnahmen an RELEASE abgeführt werden soll.

Wir sind gerührt durch soviel Opferbereitschaft! DENNOCH: DIE SACHE HAT NICHTS MIT RELEASE ZU TUN! (Wir besorgen unsere Kohle an anderer Stelle und durch unsere Arbeit).

Wenn du also in Zukunft mal so einem armen Helfer der Armen in die Arme läufst und G E - R Ü H R T (!) bist, dann denk im Stillen wenigstens daran, DASS DU IHM WAHRSCHEINLICH EINEN JUNK FINANZIERST und ihn obendrein noch daran HINDERST, seine beschissene Lage zu ERKENNEN. Mit ein paar Groschen hilfst du ihm nicht, damit beruhigst du nur dein schlechtes Gewissen.

ÜBRIGENS - RELEASE hat sein Kontakt-zentrum und Office jetzt in die neue Fabrik am Mehringdamm verlegt.

Genaue Adresse: 1/61, Mehringdamm 57 Hinterhof 3. Stock (Eingang: Berliner Klischee-Anstalt), TELEFON 892 80 08

Wenn irgendwas ansteht, wendet euch bitte dorthin und stört die Leute in der POTSDAMER nicht bei ihrer Arbeit.

Hier nu' noch die beiden Abrechnungen, gemixt und verfälscht von public relations der rockfront II. Konzert (27.1.73)

II. Konzert (27.1.73)	
Bruttoeinnahmen:	
Abendkasse	4.736,50 DM
Getränke	1.828,20 "
	6.564,70 DM
Ausgaben:	
Rockgruppen und Theatergruppe	2.050,00 DM
Saalmiete	145,00 "
Versicherung	126,00 "
Becher	404,13 "
Bier	1.390,00 "
Limo	208,00 "
Zapfhahn u. C.-Säure	130,00 "
Gema	94,13 "
Anzeige	100,00 "
Hausmeister	100,00 "
Telefon	200,00 "
Lichtanlage	200,00 "
Material	50,00 "
Plakate	80,00 "
Klaus	50,00 "
	5.277,76 DM

zusätzlich zu den 5.277,76 DM fielen an:

Reparatur v. Lautsprecher u. Lichtanlage	150,00 DM
Saalschäden	200,00 "
Spesen	169,64 "
	5.797,40 DM

Was passiert mit dem Profit? (ca. 600?)

Der Profit soll an die Frauengruppe und die R.H.

III. Konzert (13.2.73)	
Bruttoeinnahmen	
Eintritt	2.150,00 DM
Garderobe	75,00 "
Getränke	1.468,95 "
	3.693,95 DM
Ausgaben:	
Bands	1.350,00 DM
Getränke	950,00 "
Gema	93,00 "
Versicherung	126,00 "
Miete	140,00 "
Plakate	150,00 "
Garderobe	120,00 "
Hausmeister	100,00 "
Film	30,00 "
Gerüst	150,00 "
Becher	137,06 "
Funkservice	44,82 "
Irmgard	50,00 "
Telefon	20,00 "
	3.461,56 DM

Den Restbetrag von 232,39 DM legt rockfront für Gema und Versicherung zurück.....



ach, du meine Scheiße







TREVEBERICHT VON ADA



Diesen Bericht haben wir schon vor längerer Zeit bekommen. Er bekommt jetzt wieder besondere Aktualität durch den Kampf der Drugstore-Treber. Es gibt ungefähr 2000 Treber in Berlin, aus diesem Grund hält auch das Kollektiv des Th: Weissbecker-Hauses die weitere kontinuierliche Arbeit mit diesen Jugendlichen für notwendig.

IM ELTERNHAUS

Ada wurde 1952 in Berlin geboren. Ihr Vater war Kranführer; Ada hat noch einen älteren und einen jüngeren Bruder. Die Familie lebt in einer Drei-Zimmerwohnung. Ada wurde von ihrem Vater oft und häufig geschlagen - mit einem Schuh auf den Arsch oder mit der Faust ins Gesicht. Die Mutter schlug sie nie, allerdings erzählte sie alles dem Vater; auch die Brüder verbündeten sich bisweilen mit ihrem Vater gegen sie. Oft fragte der Vater die Kinder, ob sie sich bei ihm wohlfühlen würden.

Ada mochte in der Schule nur Religion und Musik. Meistens träumte sie im Unterricht was zu schlechten Leistungen führte und das widerum zu Schlägen von ihrem Vater. Sie blieb in der dritten Klasse sitzen und haute zusammen mit ihren Geschwistern das erste Mal von zuhause ab -sie wurden zurückgebracht.

Ihre Mutter starb kurz darauf und sie wurde in ein Kinderheim gesteckt. Dort schlug sie das erste Mal zurück: es war eine Erzieherin die sie mit einem Eimer Wasser geweckt hatte. In der Schule war sie noch immer schlecht weswegen sie weiterhin von ihrem Vater Schläge bekam -nie erzählte sie irgendeinem Menschen etwas davon, dennoch kam die Fürsorge dahinter... Ada kam zu Pflegeeltern nach Schweden. Zum ersten Mal fand sie Erwachsene die ihr gefielen, bei denen sie bleiben wollte. Der Vater holte sie jedoch wieder nach Berlin zurück. Von dort rückte sie des öfteren aus... erst wurde sie in ein Durchgangsheim gesteckt, danach in ein Kinderheim in Wannsee. Dort blieb sie zwei Jahre. Ihr erstes Erlebnis hatte sie in einer Jugendherberge in dieser Zeit:

DER ERSTE TYP

"In diese Herberge kamen auch Jungs. Also eines Tages kamen wieder mal drei, die auch ganz dufte aussahen. Ein Mädchen fragte mich ob ich mich trau zu fragen ob wir Zigaretten von denen bekommen. Ich sagte ja. Bei der günstigsten Gelegenheit ging ich auch zu den Jungs und flirtete erst einmal so was man mit 14 Jahren lernte von den anderen (das ging ungefähr so: blaue Augen Himmelssterne küssen und poussieren gerne. Oder grüne Augen Froschnatur, von der Liebe keine Spur). Das Gerede ging so eine Weile, dann fragte ich ob ich von ihnen Zigaretten bekomme. Die Jungs sagten ja. Am Abend um 11Uhr sollte ich zu ihnen ins Zimmer kommen. Ich ging nun im Schlafanzug ins Zimmer von den Jungs. Ich fragte auch gleich nach den Zigaretten. Aber so schnell ging das von denen aus nicht... sie wollten etwas von mir haben. Ich hatte ja nichts außer mich als den Körper. Ich stand nun im Zimmer, redete immer um den heißen Brei und es verging eine 3/4 Stunde. Es suchte mich schon ein Mädchen was ich aber nicht wusste und als sie an die Tür klopfte, versteckte ich mich unter ein Bett. Als das Mädchen weg war kam ich auch wieder vor und fragte noch einmal nach den Zigaretten. Da klopfte es schon wieder an der Tür. Vor Angst und Schrecken sprang ich ins Bett von dem einen Jungen und er schlug schnell die Decke über mich. Der der an die Tür klopfte war der Leiter von der Herberge. Er kam ohne Zögern herein ins Zimmer und schlug die Decke zurück wo ich zusammengekrümmt lag. Der dachte gleich ich hätte mit dem gevögelt. Als er dann wieder ging kam ich auch wieder vor und ging mit Zigaretten in mein Zimmer."

Der Leiter benachrichtigte die Erzieherin. Diese ging mit Ada ins Bad und sie muß duschen. Am anderen Tag wird das Mädchen zurück nach Berlin geschickt. Der Vater holte sie vom Bahnhof ab. Zuhause mußte sie sich ausziehen und der Vater überzeugte sich ob das Jungfernhäutchen noch vorhanden sei.

Nach zwei Monaten lief Ada wieder weg. Inzwischen neugierig geworden, bumste sie das erste mal mit einem Jungen.

SELBER ERZIEHERIN

Wenig später wird sie aufgegriffen und kommt in ein neues Heim. In dem neuen Heim sind versch. Erzieher krank und Ada bekommt eine Kindergruppe zur Betreuung. Sie quält ihre Zöglinge ziemlich, spielt mit ihren Geschlechtsteilen und verhält sich ansonsten genauso zu den Kindern wie die Erzieher es ihr gegenüber getan haben. Als nächstes wird sie in ein Kloster gesteckt. Im Zimmer und beim Essen durfte dort nicht geredet werden; Ausgang nur im Hof, wer redete bekam 5DM vom Taschengeld abgezogen. Als sie dort ein Haushaltsjahr absolvieren soll, wurde sie von ihrer Stiefmutter trotz eigenen Widerstandes rausgeholt. Diese besorgt Ada eine Stelle als Putzfrau im Krankenhaus.

An einem freien Sonntagnachmittag lernt sie einen Jungen kennen und bummst auch mit ihm im Wald, daraufhin kommt sie zu spät zum Krankenhaus zurück. Die Pfortenschwester benachrichtigt die Eltern... die Stiefmutter beschimpft Ada als Hure und schlägt sie blutig. Wieder streift das Mädchen 14 Tage herum und kommt zurück in ein Heim. Mit einigen Geschlechtskrankheiten wird sie kurz darauf in ein Krankenhaus eingeliefert und abermals nach mehreren Ausbruchversuchen in ein anderes Heim.



Dort kommt es wiederholt zu homosexuellen Handlungen; u.a. halten einige Mädchen Ada fest während andere sie mit einer Kerze vögeln. Im Heim kommt es mehrfach zu Auseinandersetzungen- die Mädchen schlagen die ganze Einrichtung kaputt.. die Polizei muß eingreifen. Ada haut mit mehreren anderen ab, wird wieder geschnappt und in das Heim in der Ollenhauerstr. eingeliefert. Dort hatte sie zum ersten Mal "freiwillige" lesbische Kontakte. Nachdem man sie in das Heim Heiligensee zurückgebracht hat, hält sie längere Zeit eine Beziehung zu einem anderen Mädchen aufrecht.

IN WOHNGEMEINSCHAFTEN

Man läßt das Mädchen auf Bewährung wieder in einem Krankenhaus arbeiten. Sie geht wieder auf Treve... auf einer politischen Veranstaltung lernt sie Leute aus einer Wohngemeinschaft kennen, die erreichen, daß Ada von der Fürsorge legal entlassen wird. Die gleichen Leute besorgen ihr auch eine Lehrstelle doch der Vater verweigert dazu die Unterschrift. Das Mädchen stellt an die Wohngemeinschaft den Anspruch, daß die einzelnen sich mehr um sie kümmern. Man teilt ihr jeden Tag einen anderen zu. Ada akzeptiert die Lösung nicht. Weihnachten soll sie die Mutter von einem Typen aus der Wohngemeinschaft besuchen. Auf dem Bahnhof lernt sie einen Mann kennen und fährt mit dem nach Wien. Dort treibt sie sich mehrere Tage herum und lernt eine andere Wohngemeinschaft kennen. Einen der drei Typen mag sie ganz gerne doch alle drei wollen mit ihr schlafen, außerdem fixen sie alle.

In der gleichen Wohnung lernt sie Robert kennen. Der versucht sie zu verändern, auf sie einzuwirken. Da er oft recht hat und Ada das einsieht, wird sie aggressiv ihm gegenüber. Robert betreut mehrere Kinder aus versch. Familien. Ada ist eifersüchtig auf die Kinder, die Kinder eifersüchtig auf sie.

Inzwischen schickt die Fürsorge ihr die notwendigen Papiere und Ada kann zurück nach Berlin fahren. In Berlin kommt sie in eine andere Wohngemeinschaft, sie sagt den Leuten, daß es nur für kurze Zeit sei bis sie eine Wohnung und einen job gefunden hat. Da Ada aber von sich aus dazu keine Initiative ergreift, bleibt sie mehrere Wochen. Dann stellt sich heraus, daß sie schwanger ist. Die Leute aus der Wohngemeinschaft beschaffen einen Arzt für sie, außerdem eine Stelle beim Telegrafenamt. Ada nimmt schließlich eine Beziehung zur dominantesten Person in der Wohngemeinschaft auf.

Die Beziehung hielt nicht sehr lange. Sie zog aus der Wohngemeinschaft aus. Im Augenblick lebt sie mit einem Typen zusammen und sucht wieder mal einen Job.

EINER VON VIELEN









DEM VÖLKCHEN DIENEN

Jane 216 17 13

Wer möchte eine Hose nach Wunsch und Maß? Ich häkle auch Umhängetücher, Decken, Westen, Schals, lange Röcke, Mützen, Taschen aus Segeltuch und Paketschnur, es gibt auch selbstgebackenes Brot und Kuchenbrot, betreue Kinder,

Wer hat Wollreste? und kann alte Singer- Nähmaschine reparieren?

verkaufe Tees/Räucherstäbchen/Chinawaren

je 125 Gramm Tee		Räucherstäbchen	
Ceylon Brok.Pek.	1,90 DM	Rosen 25 Stck.	1,20 DM
Assam Brok.Or.	1,90 "	Sandel " "	1,20 "
Rosen	2,50 "	Krishna 36 "	1,-- "
Jasmin	2,90 "	Gr.Barb.100"	1,50 "
Earl Grey	2,75 "		

Div. China, Asienartikel, 25 weitere Tees lieferbar, Liste anfordern.
Telefon 854 27 62 Klaus verlangen.

WICHTIGGGGGGGGGG!!!!!

Suche sofort rückwirkend ab 1.3.71 eine Doppelgarage oder son Schuppen, wo man Auto bauen kann!
Gestern melden!
261 48 09

Suche optische und technisch einwandfreie BMW R 50, R 60
Angebote an Walter 792 19 84

Genossen, Freunde? Typen! freaks, Jungs und Mädels.....wenn ihr was von Ladenwohnungen, Fabrikräumen o. ä. hört oder seht (achtet auf die roten Zettel "ZU VERMIETEN") sagt uns Bescheid, wir haben immer Leute die sowas suchen...anrufen: 261 48 09 Klaus

Neuberliner Genossin, 23 und zur Zeit sozialpädagogisch tätig, flippt noch durch mehrere WG's und sucht endlich dufte Bleibe bei Genossen mit antörnender Kommunikation.
120,--
möglichst Bad
Eilt mächtig!!!
Anruf morgens 341 24 26 Paul

Kleinanzeigen !!!

Reisegruppe zur Abschußstelle von Ekaos Jet sucht ungläubiger 10-tiker. → Chr. Semler

NEU! „SEXY JOE"
DER SCHARFE SLIP FÜR SCHNELLE JUNGS! AUS HOCHMODISCHEM KNAUTSCHLACK: SILBERBLAU METALLIC! DER TIGERKÄFIG ÖFFNET SICH...NATÜRLICH HINTEN OFFEN!

1200 VW MOTOR (22.000 KM.) 65 DM RAINER GAU 1 Bln. 20 BURSCHEIDERWEG 30a

Leute-und innen, wir suchen euch! Es gibt eine Menge zu tun, z.B.: Infos sammeln, sich mit Gruppen treffen, Artikel schreiben, Zeichnen, Layouten, die Zeitung zum Drucker bringen, falten und dann den Vertrieb machen. Wenn Ihr Euch ein bisschen mit der Zeitung identifizieren könnt, Zeit und die richtige Lust habt, ruft mal an

Telefon 261 48 09
Klausi-Mausi



Leserbrief

Anzeige
HE FIETE!
DIE ANALYSE DER WERKE DES VORSITZENDEN K. MARX ERSCHEINT AUS TECHN. GRÜNDEN ERST IN DER NÄCHSTEN NUMMER!

Liebe Mutterficker!

Kurz und knapp: Honk Farm aufgelöst. Members in alle Winde verstreut. Farm bleibt hoffentlich in Hand von Typen. Back in Marl. Hier Gründung von Gegenschule, die in zwei Monaten anlaufen soll. Lehrer vornanden. Soll alles ohne autoritäre Scheiße wie Zensuren, Hausarbeiten, Prüfungen und son Senf über die Bühne laufen. Falls Ihr Material oder Adressen von solchen Versuchen habt, schickt es mir bitte zu. Ansonsten Wohnungssuche 6 Leute (3 Männer, 3 Frauen). Hope to find something. Bitte schickt so schnell wie möglich von jeder 100 Blumen 3 Exemplare. Ansonsten alles Liebe und Gute

I'm a lonsesome guitar strangler

Tom

Thomas Klatt
437 Marl
R.-Virchow-Str. 30a

Wir suchen noch Leute, die mit uns ein Wohnkollektiv bilden wollen. Es sollen Leute sein, die schon ein bißchen aus ihren Wohngemeinschaftserfahrungen gelernt haben und auch etwas nach "außen" vorhaben.
Unverzüglich anrufen: 216 27 13 Jos

MEHR GRAS!! ICH BRAUCH MEHR GRAS!!

Freaky

KLEINANZEIGE:
SARDSCHENT SUCHT SAUBERE SCHIT-PRESSE!
ANGEBOTE AN DIE REDAKTION DER H.B.

THEORETISCHE ZEITSCHRIFT REVOLUTIONÄRER ANARCHISTEN. BRINGT ANALYSEN & MATERIALIEN ZU THEORETISCHEN UND PRAKTISCHEN PROBLEMEN DES HEUTIGEN KAMPFES."MARX & BAKUNIN IN EINER FRONT"

SonderMAD 2
Solidarität mit dem GEORG V.RAUCH-HAUS, eine dokumentation. Preis Gruppen 1.-Buchhandel& Einzelbezug1.5o

Heft 4/5
Kritik des Bolschewismus II.&für einen libertären Marxismus
Preis 1.5o

MAD ANARCHISTISCHE HEFTE

MAd-reprint
Broschüre über die Geschichte der syndikalistischen Internationale.2.5o

MAD
2hamburg74 — postfach 740767

Eine Blume von der Gattung der HUNDERT BLUMEN sucht Plätzchen zum Wachsen und Gedeihen, oder auch: freaky Gerhard möchte mit duften Leuten in Wohngemeinschaft zusammenleben; ruft mich an: 3122716 (Gerhard Hellstern); ihr könnt auch bei HB Bescheid sagen; außerdem suche ich Kontakt mit Leuten, die im Sommer zusammen nach Indien fahren wollen.

"Suche Wohngemeinschaft oder Leute die eine machen wollen."
Thomas
Telefon 451 37 28

Dies ist eine von vielen 100 Blumen, die noch kommen. Paul hat sie für Ingrid in Hamburg gezeichnet

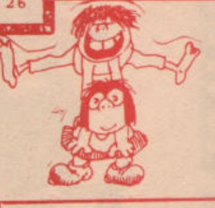
Hey Genossen(innen)!
Mechaniker(innen) oder durchblickende Amateure! Wer kann mal nach unsrer guten - vollautomatischen - Constructa-Waschmaschine sehen? Scheiß Verschleißproduktion: Sie will nicht mehr.
Ruft mal Angelika an.
Telefon 391 17 44

Libertärer (noch) Schülergenosse (18 Jahre) sucht Zimmer in lustbetonter Wohngemeinschaft.
Telefon 861 24 29
1 Berlin 31, Pfalzburgerstr. 29

Hallo R 4-Typen!
Nicht gleich zu Frank rennen, bei uns gibts vieles billiger: noch einige gute Teile (Türen, Auspuff, Stoßstangen etc.) und einige schlechte (kaputter Motor etc. so gut wie umsonst.
Einfach anrufen: 391 17 44 Wolfgang

Uli + Ursel, Ihr habt einen Freiflug nach Albanien — gewonnen

Suche billiges Gebrauchtfahrrad!
Paul 341 24 26





BMW R 26 gesucht!
Klaus 261 48 09
* * *

ALLES WÄCHST u. GEDEIHT z.B.

das Rauchhaus

das Tommy Weißbeckerhaus und Projunior

Honigmund

neue Schulen

Abtreibungen

Schwu ule

Berliner Neuigkeiten

Kollektive

von hier u. anderswo

IRRE ANZEIGEN

DOCH ES GIBT IMMER NOCH

TERROR URTEILE

UND ATOMBLUMEN



Lasst hundert Blumen blühen, lasst hundert Schulen miteinander wetteifern! MAO

HUNDERT BLUMEN

KRIEG DEN PALÄSTEN

Drugstore

**Hier das protokoll eines plenums im DRUGSTORE. Wie man sieht, genügt es nicht, räume und geld zu erkämpfen, damit die arbeit in selbstbestimmten und selbstorganisierten gruppen läuft. Es gibt noch andere probleme - autoritätsansprüche der "macher", fehlende disziplin, mangelnde initiative, spaltpilz...- die offenbar in allen gruppen auftauchen.
Sie können nur wirklich gelöst werden, wenn sie voll öffentlich gemacht werden, dh vor dem plenum diskutiert werden, damit jeder die klappe aufkriegt Kriegt er sie auf ? Auch so n problem
Oder die klüngelei, oder die leistungsunterschiede, oder das informationsmonopol, oder die geschaffenen tatsachen, oder die grundsatzdiskussionen: Konsumschuppen oder stadtteilarbeit ? zB die dickste problematik im DRUGSTORE - lest mal selbst :**

1.
Die diskussion auf den beiden letzten plenen im drugstore über das selbstverständnis und die weiter arbeit des ladens brachten viele z.T. neue vorschläge, blieben aber schließlich wirr und ohne praktische konsequenzen. (was ganz schön frustriert)

2.
Eine wichtige ursache hierfür ist darin zu sehen, daß einige genossen "mit erfahrung" den aktivismus der "neuen" genossen zu bremsen scheinen. Sie weisen auf die fehler des alten ladens hin und fürchten, daß die gleiche scheiße reproduziert werden könnte.

3.
Weil bestimmte informationen über die probleme des alten ladens in der diskussion einfach untergehen bzw. mißverstanden werden und daraus falsche alternativen abgeleitet werden (z.B. stadtteilarbeit oder konsumschuppen), sollten hier ein paar wichtige informationen systematisch dargestellt werden.

4.
Der schlimmste fehler bestand in der trennung von kollektiv bzw. aktivisten der arbeitsgruppen und "gästen":

- Das programm wurde für die leute gemacht (statt mit ihnen zu reden und zusammen programm zu machen).
- Die theatergruppe wollte anfangs quasi bürgerliches theater für die leute spielen (statt mit ihnen eigene probleme und bedürfnisse darstellen).
- Die wohngruppe wollte anfangs wohnungen für treber oder wohngemeinschaften suchen (anstatt, wie später, zusammen mit den leuten das weisbeckerhaus zu erkämpfen).
- Die gruppen (z.B. auch worshop) wurden den leuten vorgesetzt (anstatt zu fragen, ob die gruppen überhaupt gewollt wurden und den bedürfnissen entsprachen).
- Der kneipenbetrieb wurde als wesentliche sache aufgefaßt, ohne die leute zu fragen.
- Allgemein: zum einen führten sich die aktivisten als kader auf, die, ohne ihre eigenen bedürfnisse auszudrücken, für die gäste was machen Zweitens nehmen sie den gästen die möglichkeit zur selbstorganisation, wenn sie ihnen alles fertig vorbraten, und somit zu bloßen konsumenten abstempeln.

5.
Es ist klar, daß in einem solchen laden die jugendlichen (wir auch!!) das bedürfnis nach einer selbstorganisierten freizeit nicht verwirklichen konnten.
z.B.:
- als statt der sinnlosen, individualistischen manscherei mit ton, die leute im workshop gemeinsam puppen bastelten, um damit im stadtteil vorstellungen zu machen, fand das im kollektiv keine aufmerksamkeit, da technische (theken-) probleme als wichtiger erachtet werden.
- aus dem gleichen grund resultierte die gleichgültigkeit gegenüber wohnproblemen (wilhemstrasse) der jugendlichen.

Mit einem satz:

Der laden blieb auf seine eigenen, meist organisatorischen probleme beschränkt (außer massenhaft leute zu filmen u. dgl. zu werben) und konnten daher erst recht keine vorhandenen aktivitäten nach außen tragen (in eigenen saft schmoren).

6.
In einem jugendzentrum, das so funktionniert, kann von selbstorganisation keine rede sein, vielmehr kann man eher sagen, daß ganz leicht die gefahr besteht, eigentlich die pläne des senats auszuführen, indem man jugendliche an eigenen initiativen und selbstorganisation hindert, sie mit "sachzwängen" diszipliniert und eingengt (thekendienst) u. politische Aktivitäten nach außen behindert.

7. WIE KANN NUN UNSERE ARBEIT AUSSEHEN?
- IST ES FALSCH ENDLICH ÜBER EIGENE PROBLEME, BEDÜRFNISSE U. MÖGLICHKEITEN DER GEMEINSAMEN PRAXIS ZU QUATSCHEN.

IM DRUGSTORE HABEN SICH IN DER ZWISCHENZEIT **ARBEITSGRUPPEN** GEBILDET. TERMINE DER GRUPPEN: 1° ÖFFENTLICHKEITSARBEITSGRUPPE = DONNERSTAGS. 2° TEESTUBEN GR. = MITTWOCHS. 3° HEIMGR. (INFORMATIONEN U. KONTAKTE ZU HEIMEN) = FREITAGS.
PLENUM IST JEDEN DIENSTAG (ABEND) **Mitarbeiter** sind immer willkommen. **Samstags** u. **Sonntags** ist OPEN HOUSE! POTSDAMERSTR. 180 TEL.: 7832693



Knüppel, Gesichtsmaske und Schutzhelm, das sind die Requisiten der Hausbewohner. Foto:

Typischer "BILD"-Stil: nichts als hetze!

Nebenstehender Bericht ist der text eines flugblattes, den die typen vom weissbecker-haus an die leute in der nachbarschaft verteilen. Warum ?:

Die weissbecker-typen sagen:

Wir finden, daß wir über den einsatz selbst berichten mußten, weil in der tagespresse nur völlig verzerrte berichte erschienen sind. Ein mitarbeiter einer berliner tageszeitung, der bei dem vorfall selbst anwesend war, hat uns mitgeteilt, daß die veröffentlichung seines artikels ohne angabe von gründen verweigert und ein anderer dafür eingesetzt wurde, der behauptet, daß wir, die jugendlichen eine gewaltsame konfrontation gewollt hätten

DIE BULLENÜBUNG VOM 17. JUNI AM TOMMY-WEISSBECKER-HAUS

Unter dem Vorwand, daß wir sechs Bohlen und einen Sack Gips von einer Baustelle in der Linnéstraße geklaut hätten, kam es am Sonntag, den 17. Juni um 15°° Uhr zu einem Polizeieinsatz.

Zunächst fuhren vier Streifenwagen vor das Thommy-Weissbecker-Haus. Die Gruppe von Bullen versuchte, durch die Toreinfahrt in den Hof einzudringen. Auf den Hinweis, daß es sich um Hausfriedensbruch handle, reagierten sie nicht. Nachdem die Bullen abgedrängt worden waren, wurden von ihnen 150 Bullen zur Verstärkung herangerufen. Wir verbarrikadierten das Haus, um ein ungerechtfertigtes Eindringen der bewaffneten Polizeikräfte zu verhindern.

Vor dem ebenfalls umstellten Hinterhof zog ein Bulle die Pistole und lud sie durch. Seine Dienstmarke wollte er uns nicht zeigen; auch der daraufhin von uns gesuchte Einsatzleiter wurde uns vorenthalten.

Um eine Solidarität der sich ansammelnden Menschen vor dem Haus mit den Hausbewohnern zu verhindern, drängte eine Polizeikette diese auch durch brutalen Gebrauch von Schlagstöcken und Hunden zurück und sperrte die Wilhelmstraße ab. Man rechnete beim Sturm auf das Haus mit Verletzten beider Seiten und forderte Feuerwehrzüge zum Sturm und Krankenwagen zum Abtransport der Verletzten an. Weiterhin wurde eine Spezialabteilung, ausgerüstet mit Schnellfeuergewehren, Tränengas und Scharfschützen, abgestellt.

Warum trugen die Hausbewohner Helme und Gesichtstücher? Die Erfahrungen haben gezeigt, daß die Polizei bei ihren Einsätzen gegen politische Gruppen und Demonstranten brutal mit Gummiknüppeln und Tränengas vorgeht. Wir lassen uns jedoch nicht zu Krüppeln schlagen oder vergasen. Deshalb die Schutzmaßnahmen.

Daß der Vorwurf des Holz- u. Gipsdiebstahls unberechtigt ist, läßt sich einfach beweisen:
Die bei uns auf dem Hof lagernden Holzbohlen stammen von einer Baustelle, auf der drei Bewohner des Hauses arbeiten. Für den Sack Gips haben wir eine Quittung vorliegen.

Nach längeren Verhandlungen, einer willkürlichen Gegenüberstellung und Aufnahme der Personalien zweier Hausbewohner (einen erkannten die Bullen nicht an den Gesichtszügen, sondern erst als er seine zusammengebundenen Haare auseinander band, und sie also lang herunterhingen), zog das Bullenkommando gegen 18.30 Uhr schließlich ab.

Der lächerliche Anlaß des Einsatzes bot wieder eine willkommene Gelegenheit für den militarisierten Polizeiapparat (Scharfschützen, Handgranaten u.s.w.) eine Notstandsübung durchzuführen. Solche Maßnahmen dienen dazu, die Bewohner des Weissbecker-Hauses zu kriminalisieren und die Bevölkerung an den Polizeistaat zu gewöhnen.

Die Kosten des gesamten Einsatzes stehen in keinem Verhältnis zu dem angeblich entstandenen Schaden.

KAMPF AN DER SCHÖNEBERGER FRONT: "Flamingo Club"

Im letzten jahr haben sich im schöneberger Jungarbeiter- und jugendzentrum jungarbeiter, lehrlinge und schüler zusammengefunden, um gemeinsam gegen ausbeutung und unterdrückung anzukämpfen. Außerdem wollten sie selbst bestimmen, was sie in ihrer freizeit machen und dort ihre interessen verwirklichen. Ihr zentrum haben sie sich durch besetzung erkämpft und mit dem bezirksamt haben sie einen nutzungsvertrag abgeschlossen.
So schien wieder einmal eine dufte sache zu laufen.
Da aber schlug der feuerteufel zu: Im april zündelte er das zentrum an, wodurch ein großer sachschaden entstand und die weiterarbeit unmöglich gemacht wurde.
Nun kamen die bürokraten vom bezirksamt. um den schaden zu schätzen. Sie rannten wie aufgescheuchte hühner durch die räume und sagten: "Der schaden beträgt 80.000 Mark, hm, hm, äh; an einen sofortigen wiederaufbau ist nicht zu denken, dazu sind keine mittel da..."
Die typen sehen das anders, sie meinen: Man will uns damit zwingen, unsere arbeit einzustellen. Um diesen eindruck zu verwischen, sagt sachbearbeiter Fetke: Wir wollen die räume wieder aufbauen Und um auch diesen eindruck wieder zu verwischen, sagt bezirksjugendpfleger Frick: Ein wiederaufbau ist zu teuer. Die typen: Das bezirksamt versucht, uns durch verschiedenartige aussagen zu verunsichern. Wir wollen uns aber unser zentrum nicht nehmen lassen. Deshalb werden wir es selber wieder aufbauen. Wir können das aber nicht aus eigener tasche bezahlen. Deshalb sind wir auf die taschen derer angewiesen, die uns unterstützen wollen. Deshalb spendet. Oder kommt vorbei und bringt baumaterial und Farbe mit und helft uns.
Spendenkonto:
Berliner Commerz Bank
Konto-Nummer 159310200

inzwischen läuft der laden hier ganz gut, wa!

Schöneberger Jungarbeiter u. Schüler Zentrum

Mo 19°° Jungarbeiter
Di 15°° Werkstattgruppe
Di 18°° Karategruppe
Mi 19°° öffl. Vollversammlung
Do 19°° Fotogruppe
Fr 19°° Mädchengruppe
Sa 18. Karate
So LOVE!
Bambule

am 23.+24.6. machen wir ein Fest - ab 14°° für Kinder, und abends für uns: Theater Filme Bierbude Musik usw.
wird dufte!

näheres über uns in unserer Zeitung "selber machen!" gibts hier, kostet 50 Pfg.



Das Seminar zum Buch !

(Angst im Kapitalismus v. D. Duhm, Kübler)

REVOLUTION

Ende april trafen sich in Frankfurt 600 leute zu einem 2-tägigen seminar, das auf initiative des Sozialistischen Hochschul=Bundes, linke fraktion (SHB/SF) zustande gekommen war. Diese leute unternahmen den tollkühnen versuch, an einem wochenende über die verbindung von persönlicher emanzipation und politischer praxis, sprich revolution, zu grübeln und zu quatschen. Zum glück war sogut wie nichts vorbereitet worden, fast keine papers, keine struktur=

OHNE

direktiven, kaum ein blatt mit"vorläufigen arbeits-thesen" oder sowas. Es waren also die besten voraussetzungen, daß ein halbes hundert nicht-organisierter, nicht-partei=gebundener fast-genossen in ein lustiges chaos aus ihrer eigenen unsicherheit und dem anspruch des kaum-organisierten, noch-nicht-parteiverbundenen beinahe-seminars geraten.
Zum zweiten glück aber hatten die typen fast alle den Duhm gelesen, der auch die antörnbroschüre für das seminar geschrieben hatte. (war auch selbst da, macht n ruhigen, wenig autoritären eindruck).
Man brachte es also am ersten vormittag zu

EMANZIPATION

einer aufteilung in 10 arbeitsgruppen

- Der Emanzipationsbegriff bei Marx
- Persönliche (intim)emanzipation unter kapitalistischen Mitmenschen
- Stellenwert der Psychologie/-analyse für die politische Emazipation
- Emanzipation - organisation
- Was läuft in der uni ?
- Aneignung von hilfreicher theorie
- F R A U E N E M A N Z I P A T I O N
- Emanze am arbeitsplatz
- Stadtteilarbeit als hilfsmittel zur persönlichen emanzipation (oder umgekehrt ?)
- Das wars. macht 10.

IST

Die gruppen teilten sich dann noch mal, bis arbeitfähige grüppchen von ca 10 - 20 spontis entstanden, in denen wirklich jeder die chance hatte, seine problematik rauszulassen. Oder doch nicht?
Das erste plenum am samstagabend, auf dem die ersten arbeitsansätze ganz vorsichtig ausgetauscht werden sollten, trug jedenfalls alle merkmale einer Stierkampfarena-atmosfäre mitte august.
Etwa ein drittel der teilnehmer reiste daraufhin ab. Der rest zog in eine griechisches Schlemmerlokal, schlug sich den bauch mit hammel und Valpolicella voll, voll, fuhr dann bei der anschließenden fete im studentendorf ziemlich auf ein paar stones-scheiben ab, gruppenekstase und uniomystika bis halbviere.
Am sonntag wurde dann richtig gearbeitet. Was an der einsicht der gruppen zu erkennen war, daß auf so einem weekend bei

KONTER-

heftigsten einsatz aller gehirnwindungen grad mal eben ein schüchterner ansatz zur systematisierung der emazipations-problematik, tik, tik gelingen kann.
Von inhaltlichen arbeitsergebnissen also weniger. Mehr das Erlebnis der Solidarität von vielen leuten mit deinen problemen, der ansturm, sich seiner geschichten bewußt zu werden; mehr das Erlebnis von Hanus vortrag ihres gruppenberichtes, den sie mehr tanzte als sprach; ne masse kontakte; spontanes listenrumreichen, verabredungen zur weiterarbeit in den verschiedenen städten, viel lachen und viel sehr persönliches material zur emanzipationsproblematik. Letzteres kann man in protokollform bei H. Funke, 6 Ffm, Marquardstr, 6 bestellen.
Das nächste Seminar dieser art findet wohl noch vor der sommerpause statt. Wenn ihr was davon hört, fahrt hin ! Es lohnt sich

REVOLUTION

DER TITEL!

Wir waren echt froh, diesen duften aufreisser gefunden zu haben. Damit stellen wir die ganze kommerzielle St.Pauli Presse samt konkret in den schatten, um erneut unsere funktion als antiautoritäre vorhaut der sozialistischen bewegung zu bekräftigen. Und um unser blättchen endlich mal gut verkaufen zu können...hä hä

Im übrigen lohnt es sich, das foto mal genauer anzusehen. Wenn man seine voyeuristischen bedürfnisse befriedigt hat, kann man entdecken, dass es nicht irgendein pin up ist, sondern das bild einer sehr duften frau, die sich für die emanzipation ihrer schwestern (&brüder) engagiert und einiges dafür getan hat. Ja, sie ist auch mitarbeiterin bei oz und der holländischen suck & hat 'der weibliche eunuch' geschrieben.

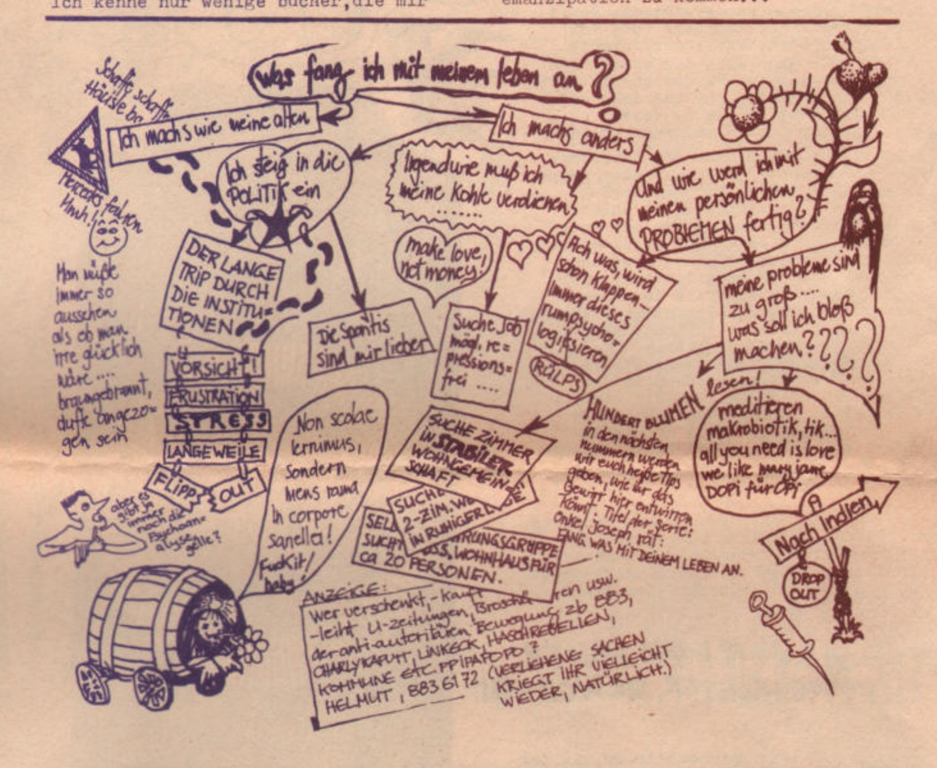
Auf wunsch einer grossen zahl von suck-lesern -don't tell me about emanzipation, I want to see your face (frei nach Mick Jagger)-hat sie sich ihnen auch mal optisch dargestellt. Schönen dank, Germaine!

Ich kenne nur wenige bücher, die mir beim lesen soviel spass gemacht haben wie 'der weibliche eunuch'. Inhalt & sprache sind ganz grosse klasse. Auf fantasievolle weise analysiert Germaine die biologische, psychische & soziale situation der frau & zeigt wege der befreiung auf. Sie stellt dar, dass die unterdrückung der frau in den kapitalistischen herrschaftverhältnissen, deren substrukturen ehe & familie & der kapitalistischen form der arbeit begründet ist. Ist doch wohl so, oder? Denn 'es geht um viel mehr als um den gleichen lohn, denn die bedingungen der arbeit selber müssen umgestaltet werden.'

Als weg zur befreiung propagiert Germaine die revolutionäre aktion hier und jetzt. Die frauen sollen nicht auf eine nachrevolutionäre idylle vertröstet werden, ihre aktion soll, an die unmittelbaren erfahrungen der eigenen situation anknüpfend, individuelle & soziale emanzipation miteinander verbinden.

Und wie? Germaine maint: 'Der sicherste führer zum rechten weg für die frauen ist die freude am kampf. DIE REVOLU - TION IST **DAS** FEST DER UNTER - DRÜCKTEN.'

Eine schöne definition für den fetischisierten begriff revolution. Vielleicht werden wir dadurch angetörnt, alle auf den 'rechten weg' zu unserer emanzipation zu kommen...



CORNELIA, EINE BLUME VON BAMBULE IST GESTORBEN



Ich habe die Cornelia ungefähr vor nem jahr kennengelernt. Wir hingen da ne nacht im OmaPlüsch rum und wußten nicht, was wir in dieser beschissenen gesellschaft mit unserem leben anfangen sollten. Studieren? Lesen ? Schreiben? Politisch arbeiten ? Ja, alles wichtig, ja, müßte man schon machen, später, wenn s mir besser geht, aber im moment, weißte ... Der verkniffene mund, und ihre müden augen.
Ein dreivierteljahr später hab ich sie bei der Bambule wiedergetroffen. Ich dachte, was für n dufter typ. die frau; Dann hab ich sie wiedererkannt. Ihr mund war etwas weicher geworden.

So ganz hab ich das erst nicht kapiert: Wieso sitzt denn ausgerechnet diese Frau hier bei den typen rum und macht bei ner U-zeitung mit ? Ist die auf n polit-trip gegangen ?
In den nächsten Wochen hab ich dann mal bei ein paar sitzungen von Bambule reingeschaut - nein, die Cornelia hatte kein politisches korsett angelegt. Sie redete nicht viel, eigentlich nur, wenn sie was zu sagen hatte, und das brachte sie engagiert und ruhig.
Dann wurde hier nebenan die juni-nummer von Bambule gemacht. Wenn man so angetrödelt kam, war Cornelia meist schon hier in der arbeit vertieft, unheimlich intensiv bei der sache, man konnte fast neidisch werden, und manchmal kam sie rüber zu uns, einen joint mitrauchen und erzählte von ihren reiseplänen, nach Korsika wollte sie, bald, wenn die juni-nummer fertig ist, au, mann, wird das gut.
Deswegen ist dieser unfall so beschissen, so wahnsinnig brutal, so zum heulen.
Cornelia hatte einen duften weg gefunden und hatte es drauf, das den andern zu vermitteln. Sie war voll eingestiegen: An ihrem letzten Tag auf dieser erde war die nummer fertiggeworden und dann mußte noch stundenlang über alles diskutiert werden und sie hat auch das noch gebracht, aber drei stunden später [illegible] die bremse ihres VWs [illegible] tot.

Da ist sie nun ... die langerwartete selbstdarstellung ... ein blümchen wird entblättert ... hublu ganz nackt. ja. nein. denkste.
Keine plattform, kein programm, auch keine "richtige linie" oder ne konzeption oder gar ne perspektive und schon garnicht: ne handlungsanweisung für uns selbst.
Was anderes: Einer, der neu dazugekommen war, meinte, daß auch unsere zeitung nach außen eine art image aufbaut, ne fassade oder maske: vorn dieses abgefahrene freak-blatt und dahinter die typen, die sich mit genau den gleichen problemen herumschlagen, wie alle gruppen, und zwar in genau der gleichen kleinkarierten weise, wie sie uns unsere bürgerliche herkunft aufzwingt. Typen, die dann auch hilflos dasitzen, wenn der alte gruppen-dynamo mal wieder durchgebrannt oder heißgelaufen ist und die verzweifelt 4711 versprühen, wenn die scheiße am dampfen ist.
Bisher haben wir über uns nur selbstironische randnotizen gebracht (außer in nr. 1). Langsam aber fällt uns auf, daß das vielleicht ne besonders elegante art ist, sich hinter so einem schutzmäuerchen zu verstecken, damit die progressiven nachbarn (und vor allem der geschätzte leser) nichts merkt. Dazu dann noch die angst, man könnte uns nabelschau und onanie nachsagen, ogottogott, man muß doch po=politisch kämpfen, um zu leben also fleißig weiter am image poliert.

Wenn wir ab jetzt mehr und ehrlicher über uns, unsere gruppe, unsere gruppenprozesse und so bringen werden, dann wollen wir damit diese schutzmauer abtragen, hinter der man entdecken kann, dass unsere probleme im feld zwischen politischem anspruch und persönlicher emanzipation, vielleicht ähnliche sind wie in anderen gruppen und daß es sich immer noch (oder schon wieder ?) lohnt, sich diesbezüglich auszulabern.
Repräsentativ für den derzeitigen zustand der hublu-gruppe sind die folgenden notizen nicht. Sie sind eine vereinfachte wiedergabe eines der gespräche, die nach der aprilnummer gelaufen sind, mehr ne momentaufnahme, die aber doch die wesentlichen kontroversen der letzten zeit bringt.
Inzwischen sind einige blumen woanders hingewachsen, andere neu aufgeblüht und vielleicht kommen wir irgendwann auch mal zu einem ordentlichen konzept oder wenigstens zu einem standpunkt ...



„DIE ARBEIT WAR IMMER ENTFREMDETER GEWORDEN"

wock: Ich möchte kurz schildern, wie ich die derzeitige situation der HB sehe. Dazu muss ich auf die vorgeschichte zurückgreifen, da ich die zeitung nicht als produkt, sondern nur im zusammenhang ihrer ent wicklung sehen kann. Alle sieben nummern sind eigentlich immer nur versuche gewesen, wir haben erst mal verschiedene möglichkeiten abgecheckt.
Als ich zu den blumen kam, hatte ich nur vage vorstellungen von alternativer politischer arbeit, sie basierten hauptsächlich auf der negation der dogmatischen gruppen.
Gegenüber der kerngruppe rothenburgstrasse versuchte ich mehr aktuelle polit.information zu bringen, besonders über alle formen von selbstorganisation, ich fand die zeitung etwas zu flippig.
Im lauf der zeit traten immer mehr gegensätze auf, die später dann besonders stark zwischen dem kern und der übrigen gruppe rauskamen. Den ersten krach gab es bei der gelben nr.(5), wo hans&helmut ohne unser wissen das scheisstitelbild raufgeknallt hatten. Nach der violetten nr.(6) kam es zum endgültigen bruch, ha&he wollten erst mal nur bei rockfront mitmachen. Walter hatte auch kurz davor die schnauze voll, ne reihe anderer blumen war schon früher abgeblättert.
Die arbeit an der zeitung war immer entfremdeter geworden, es bestand eigentlich keine gruppe mehr. Fast alle aktivitäten waren auf den kern konzentriert gewesen, alle informationen & connections liefen in der rothenburg zusammen. Die andern kamen ab und zu mit dem guten willen was zu machen. Einer hat mal gesagt, da könne er genausogut in die spiegelredaktion gehen.

Bei der letzten nr.(7) zeigte sich für uns die schwierigkeit, nun alles selbst in die hand nehmen zu müssen. Nach einer ziemlich chaotischen (!) phase entwickelte sich wieder eine ganz dufte gruppe, die arbeit hat wieder richtig spass gemacht, die spezialisierte arbeitsteilung wurde wieder weitgehend aufgehoben. Es war übrigens die erste nr. mit der ich mich voll identifizierte.
Ich finde es jetzt wichtig, alle funktionen weitgehend zu dezentralisieren, damit sich nicht wieder so spezialisten und obermacker entwickeln. Jeder in der gruppe sollte ersetzbar sein.
Der kritikprozess der sich in der letzten zeit bei uns abgespielt hat, lief ja etwa darauf hinaus, dass wir nur noch der form nach, nicht mehr inhaltlich von unserer schwester bambule zu unterscheiden waren.
Ich fand die letzte nr. schon zu politisch, zu abstrakt polit., was sich auf der zwischenpersönlichen erfahrungsebene abspielt, wurde zusehr vernachlässigt. Wir können nur dann wieder eine echte funktion haben - eine informationslücke schliessen - wenn wir uns stärker auf diesen bereich konzentrieren. Ich stelle mir eine verbindung vor zwischen reinen politblättern und individualistisch-psychedelischen untergrundzeitungen.

„SINNVOLLE POLITISCHE UNTERHALTUNG"

hartwich: In der kritik an der gruppe & der zeitung stimme ich weitgehend mit dir überein. Ich sehe auch unseren schwerpunkt auf der persönlichen ebene, die vermittlung nackter polit. fakten kann inzwischen besser von anderen zeitungen geleistet werden (links, ED, wir wollen alles der lange marsch etc.). Dazu haalte ich auch eine sinnvolle polit. unterhaltung für wichtig, heisst nicht: lange analyse & dazwischen ein paar comix, sondern wirklich emanzipatorische unterhaltung. Ein beispiel ist der artikel über leichenvögeln. Er wurde stark kritisiert, ich finde aber, der ist tabuzerstörend & stellt die entwicklung von beziehungen zu objektbeziehungen dar.

manni: Der artikel löst lernprozesse aus, durch die andere sprache, in der er geschrieben ist, man muss sich erst einlesen. Der masstab sollte sein, dinge zu artikulieren und dabei neue sprachbedingungen aufzubauen. Der artikel ist eine persiflage auf das gegenwärtige sexverhalten der gesellschaft.

paul: Aber die kritik bleibt in klischees stecken und übersteigt nicht die reine widerspiegelung. Er würde sich dann aber vielleicht nicht so spannend lesen.

hartwi: Vielleicht sollten wir die diskussion darüber im konkreten fall weiterführen und uns erst nochmal überlegen, wen wir eigentlich ansprechen wollen. Als unsere zielgruppe würde ich ganz allgemein die linke scene sehen.

wock: D.h. eben auch alle, die mit den bestehenden politorganisationen und ihren strukturen nichts anfangen können & sich deshalb lieber garnicht engagieren.

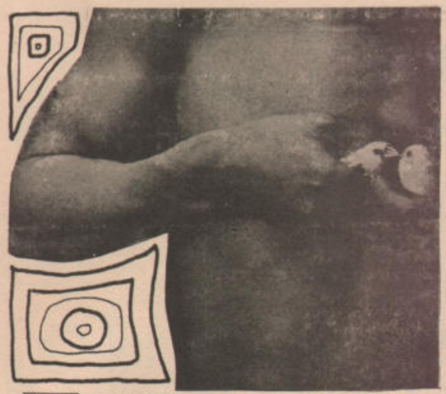
hartwi: Ich fand die letzte nr. ziemlich durchschnittlich. Wir sollten vor allem sachen bringen, die nicht in anderen zeitungen sowieso schon veröffentlicht werden.

manni: Um die HB zu erweitern, finde ich besseren kontakt zu musikgruppen, z.b. ashra temple, wichtig. Wir sollten versuchen, nicht über die gruppe zu schreiben, sondern zusammen mit ihr einen artikel machen - ohne die üblichen reporterklischees - in dem die eigenen erfahrungen der gruppe rauskommen, echt neue erfahrungen, die andere antörnen können.

hartwi: Man sollte von so ner art von klischees wegkommen wie in der "sound", eine ganz unpolitische musikzeitung, das ist eine lapidare ebene.

manni: Bei sowas muss man auch stärker grafische elemente miteinbeziehen, die verbale & grafische kommunikation müssen sich ergänzen.





gärri: Ich finde auch so ne intellektuelle musikkritik scheisse. Ich denke z.b. an ein interview von langhans, das ist nicht einfach ein abfragen, sondern ein bericht über die kommunikation, die während des gesprächs zwischen der gruppe & langhans stattgefunden hat.

manni: Musik ist ein affektives kommunikationsmedium, das unmittelbar anspricht, so muss es auch dargestellt werden.

sabine: Ich halte artikel über musikgruppen nicht so wichtig. Man sollte sich mehr mit polit. arbeitenden gruppen befassen, stadtteilgruppen, jugendgruppen, release etc.

klau: Ich finde, man sollte nicht immer sagen: das ist wichtiger oder das. Jeder sollte das nach seinen persönlichen interessen entscheiden.

wock: Das ist mir zu unverbindlich, da wir ja neue schwerpunkte definieren wollen, es kann ja nicht nur nach dem lustprinzip gehen.

jos: wir sollten über neue formen von kommunikation schreiben. Wenn man sich fragt, ob eine gruppe wirklich progressiv ist, muss man nicht nur sehen, was sie macht, sondern auch wie sies macht.

paul: Ich finde musikgruppen wie as te nicht politisch. Das ist ein prozess für die, die die musik machen, hat aber keine weitere konsequenz für andere.

"MAN KANN DIESEN ALTRUISMUS AUF DIE SPITZE TREIBEN!"

hartwi: Man kann diesen altruismus auf die spitze treiben und dann sehen, ob für einen mehr dabei herausspringt, wenn man nur für andere was macht.

manni: So ne trennung zwischen polit. gruppen & musikgruppen finde ich beschissen. As te ist eine gruppe, die ein eigenes bezugssystem hat, das anderen vermittelt werden kann.

paul: Der polit. sinn von as te ist nicht ausgewiesen...

jos: Was heisst das eigentlich politisch? es gibt eine menge dufter sachen, die nicht direkt polit. sind.

gärri: Hier in der gruppe gibt es eine trennung zwischen leuten, die sich hauptsächlich mit rein politischen sachen beschäftigen wollen, und anderen, die hauptsächlich gruppen für wichtig halten, die sich mit neuen formen von kommunikation & wahrnehmung beschäftigen.

klau: Verdammte scheisse. Mir stinkt diese diskussion über politik oder nicht politik!

sabine: Ne frage, die direkt unsere zusammenarbeit betrifft ist aber, ob wir einen gemeinsamen punkt ansteuern.

klau: Lasst uns doch lieber die verschiedenen standpunkte bei der konkreten arbeit am projekt weiterdiskutieren.

ellen: Was wir noch mehr miteinbeziehen sollten, sind probleme von wohngemeinschaften, was direkt das zusammenleben betrifft, warum sie vielleicht nicht funktionieren - nicht nur tips zur wohnungssuche.
Als bei der letzten nr. neu zu hublu gekommen bin, fiel mir auf, dass wir mehr aufeinander eingehen müssen, dass nicht jeder so seine eigenen sachen macht, oder dass artikel von anderen noch verändert werden, nachdem sie schon besprochen sind, wie z.b. der mahler-artikel.

klau: Mit dem verändern und so, da lag an dem zeitdruck. War wohl nicht so gut.

manni: Du ellen, was versprichst du dir eigentlich von der arbeit an der zeitung, oder fandest du nur die gruppe dufte ?

ellen: Ich meinte irgendwann, ich müsste neben meinem job irgendwas produktives machen. Ich dachte da an die volkstheaterkooperative, das kindermagazin oder sowas, ich fand dann die arbeit an der hublu vielseitiger.

wock: Wie war das eigentlich bei dir hartwi, wir haben lange nichts von dir gesehen. Ich wusste eigentlich nur, dass du examen machen musstest.

hartwi: ich habe in der zwischenzeit auch versucht, andere sachen zu machen. Road manager bei os mundi, strippen ziehen & so, ab & zu mal ne tournee, aber da springt nicht viel bei raus. Im buchladen fiel mir dann immer mehr au , dass sich immer mehr typen aus der linken bewegung abseilen & ausflippen. Die hublu entspricht am ehesten meinen vorstellungen in bezug auf ein konkretes projekt.

klau: Was wir eigentlich noch bringen könnten, sind so sachen wie die geschichte über das indische dorf in der "guten morgen."

gärri: Das ist aber scheisse, wenn du artikel einfach so hinklatschst, ohne zu begreifen was dahinter steckt, das ist so eine aktivität nach aussen...

jos: Unser bezug zu so ner sache muss deutlich werden.

paul: Durch sowas wie die indiengeschichte kann man doch aber nichts verbesssern, den leuten helfen...

sabine: Warum willst du was verbessern?

paul: Damit es mir selbst besser geht.

klau: Dann kannst du dir gleich selbst helfen...

hartwi: Wir müssen die verschiedenen pole austragen. Wenn einer grade von ner militanten demo kommt, ist er voll aufm kampftrip, wenn einer grade leary gelesen hat, wieder aufm anderen...

gärri: Ich fand die letzte zeitung zu klischeehaft, nicht genügend antörnend. Von den anfangen der rubin- & sinclair bewegung war man z.b. noch echt angetörnt. Ich kenn das sonst nur bei it oder oz aus england oder hier noch dem grünen zweig.

hartwi: Der grüne zweig ist ja nun schon wieder äusserst dünnhäutig. Fast schon wieder dogmatisch!

manni: Ja, aber das ist nicht so abgehoben, von kommunikation auf anderer ebene. Die machen z.B. noch release, teestube usw. Aber das ist mehr son klerikaler trip.

gärri: Bei den ersten nummern, im letzten sommer, war die kommunikation viel besser. Spater wurde das dann so ernsthaft und intellektuell. Das hat mich umgehauen. Positiv war, dass alles etwas verbindlicher wurde. Die duften ansätze von jerry rubin sind immer mehr zu ner anmache geworden. Persönliche initiativen wurden von hans & helmut unterdrückt. Ich hab mich dann etwas zurückgezogen, bin jetzt auf einem ruhigeren trip, will erst mal im sommer nach indien.

wock: Ich finde, deine beispiele etwas zu idealisiert. Es geht jetzt darum, unsere situation als gruppe zu verändern.

"DIE SIND AUF EINEN KONSTRUKTIVEN LEVEL GEKOMMEN"

gärri: Sicher. In der realität sieht es jetzt anders aus. Die rubin-bewegung ist vorbei, die leute sind aber auf einen konstruktiven & positiven level gekommen, ohne unter dem zwang zu stehen, dauernd etwas umsetzen zu müssen.

paul: Ich bin vielleicht mit meinem standpunkt etwas alleine, sehe aber gewisse verbindungen zu allen anderen. Was aber steckt dahinter, wenn so gereizt auf das wort polotik reagiert wird? Ich sehe unsere aufgabe darin, militante jugendliche anzusprechen. Wir sollten nicht einfach utopische geschichtchen bringen wie indien. Unsere gesellschaftliche realität und unsere eigenen probleme müssen darin erkannt werden. Aber bei den persönlichen problemen stossen wir an grenzen, wenn wir versuchen, sozialistische verhältnisse jetzt herzustellen.



Jedem von uns muss klar werden, welchen politischen wert die individuelle emanzipation für die bewegung & die sozialistische revolution hat.

klau: Was ist polit.&sozialist. für dich? Die füllst die diskussion mit schlagworten & phrasen.

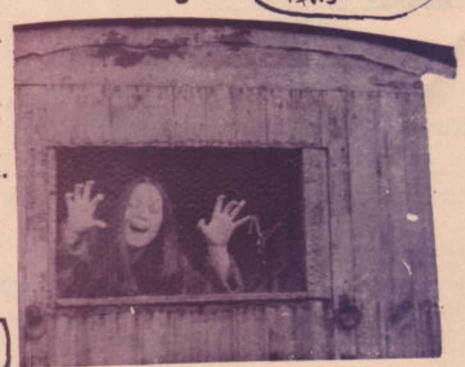
gärri: Es geht um einen echt angeturnten standpunkt. Nicht so: wir sind die progressivsten, sondern: wir müssen die alternativen wirklich leben und die kommunikation über diese alternativen führen.

paul: die leute vom rauch haus haben das kapiert, dass man erst kämpfen muss, um leben zu können.

jos: Für mich ist das ziel, meine bedürfnisse zu verwirklichen & mich zu emanzipieren, zusammen mit anderen. Die problematik liegt bei dem verhältnis von selbstveränderung & gesellschaftlicher veränderung. Es ist klar, dass eine grundlegende selbstveränderung nur über eine veränderung der gesellschaft gehen kann. Zu einem anderen teil aber muss man auch seine persönliche veränderung angehen, da man sonst auch garnicht in der lage ist, bei anderen was zu verändern.
Ich sehe unsere arbeit so, dass wir die leute auf der ebene der persönlichen problematik ansprechen müssen, um zu versuchen, einen polit. bewusstseinsprozess einzuleiten, indem man auf die gesellschaftliche bedingtheit dieser probleme hinweist.







WAS IST AN DER UNI LOS ?

schöneberger rathaus:
abgeortnetensitzung

die standhaften zinndemokraten des berliner senats sind empört.nach SA-manier terrorisieren 4o kriminelle die gesamte uni.aus lauter sorge um freiheit und demokratie machen die neubauers und löfflers aus 4o ooo streikenden studenten 4o kriminelle.die senatsäcke werden nervös sonst wäre diese plumpe schweinerei bestimmt orgineller ausgefallen.verständlich.denn sogar die garderobenfrauen der mensa (andere dienstkräfte) waren auf der 25 ooo demonstration gegen den (wer kennt ihn nicht) löfflerplan.

also wat is dä löfflerplan?dat stelle mer uns janz einfach vor.

staatliche prüfer
wegfall der freien prüferwahl

genau begrenzte studienzeiten (regelzeitstudium) mit vorgeschriebenem stoff sollen den leistungsdruck verschärfen und die lehrinhalte kontrollieren.wer in seminaren unbequeme fragen stellt (fachjargon:"störer") wird durch das neue ordnungsrecht zu geldstrafen verurteilt oder von der uni geschmissen.was bisher nur sport einiger nofu-proffessoren war,wird dann verwaltungsroutine : erkennungsdienstliche behandlung linker studenten.

in berlin und der brd (hochschulreformen z.b.in bayern,baden-württemberg,hamburg) werden so die unis verschult und diziplinert.die hochschulen sind nicht mehr lernwiese für bürgersöhnchen,die nach abschluss gleich zum starklub der herrschenden gehören.heute gibt es viel mehr studentn als ausbeuterpöstchen (stud.zahl in usa:7 mill.)die studentenmassen sind künftige lohnarbeiter des staates oder der industrie.

*notgemeinschaft für eine freie universität "litt"

Es ist das Wissen, das in den Köpfen der Mitarbeiter steckt. Und weil dieses Wissen für Unternehmen wichtig ist, vermehren sie es auch. Auch wir tun das: Mit Seminaren, Schulungskursen und Ausbildungsbeihilfen.

So können unsere Mitarbeiter mehr leisten. Und wir können als Unternehmen mehr leisten.

ZITAT BAKSEL
SEINE WORTE WIRKEN WEITER

"HIER SOLL JEDER MIT DER MAOBIBEL UND SEINEN MARX HERUMLAUFEN LERNEN KÖNNEN, AUSWENDIG
ABER WER VERSUCHT MIT GEWALT UNSER GESELLSCHAFTLICHES SYSTEM ZU ÄNDERN, DER DARF NICHT LEHRER UNSERER KINDER SEIN"

Henkel

Wir wollen Fortschritt, der vernünftig ist.

die technologie,die maschinen entwickeln sich von tag zu tag schneller und werden immer komplizierter.ein fabrikbesitzer braucht also ständig mehr techniker,die z.b. bei computern durchblicken- nur dann kann der kauf eines computers (inventiertes kapital) am ende für ihn profit abwerfen (kapitalverwertung) durch diese grundlegenden veränderungen in der produktion wächst die zahl studierter arbeiter im weissen kittel - während der anteil der malocher im blaumann abnimmt. (in den usa und japan ist es längst soweit z.b. 50% der werftarbeiter japans haben studiert).die unis werden zu produktionsstätten freiverfügbarer kopfarbeiter.

Christoph hat nämlich mal Marx gelesen!

damit man lehrinhalte, organisation und struktur der hochschulen beliebig den kapitalinteressen anpassen kann, muss die relative unabhängigkeit der unis zerschlagen werden.deshalb nimmt jetzt die hochschulreform die studenten in die zange.die eine seite der neuen gesetze bedeutet politische unterdrückung - die andere - züchtung von fachidioten.

genau das haben die meisten studenten gepackt und kämpfen dagegen.in berlin lief bereits die 3. streikwelle.es gibt ein komitee (rok)* das alle streikaktivitäten der unis,der ph,der fachhochschulen und schulen koordiniert,damit die front gegen den löfflerplan breit und geschlossen ist.in den seminaren bilden sich gruppen (aktivs)die in den eigenen lehrveranstaltungen agitieren. früher waren es oft unbekannte studenten,die rein und sagten; "habt ihr schon gehört,der löfflerplan ist beschissen."

Scheiß UNI

offenherziges Bekenntnis einer Professorin der Notgemeinschaft für eine freie Universität : "Unter'm Faschismus könnte ich wenigstens in Ruhe meine Vorlesungen halten."

SO ENTHUSIASTISCH SIEHT DIE MORGENPOST DEN STREIK

An der FU sind Gesundheit und Leben durch Terror in Gefahr

mmmh DIE HUBLU schmeckt

das wort "massenhaft" ist eine linke beschwörungsformel,aber diesmal ist es wirklich eine masse,die den löfflerplan nicht nur zum teufel wünscht,sondern auch jagen will.bei vergangenen streiks blieben die meisten lieber zu hause oder sonnten sich am wannsee.heute kommen sie auf den kampus,stehen streikposten,lösen seminare auf, machen da mit wo gerade was los ist.

EIN AKTIVER STREIK

"nofu stein und löffler bricht
aber unsre streikfront nicht -
staatseingriff hat keinen zweck
der löfflerplan muss weg"

die sonne schien,die kampuswiese voller leute und plötzlich spielten ein paar typen dieses streiklied (melodie:marmor,stein und eisen bricht) das war dufte. besser und direkter,als aufgeblähte -völker hört,hört- zu posaunen.keine abstrakte identifikation mit den traditionen der arbeiterbewegung,sondern eben ein lied der studenten selbst, das spass macht und die eigene lage ausdrückt.

vom linken schattentheater
oooooooorganisationsgrusel

begebe dich auf eine orginal fu-vollversammlung und staune.es werden informationen ausgetauscht,beschlüsse gefasst und die leute frustriert

stunden ergeilen sich die organisationen an einschätzungen
analysen
standpunkten
prinzipien
richtungskämpfen

"soll die parole - weg mit dem löfflerplan oder kampf dem löfflerplan- heissen ???" an solchen fragen erkennt man eine erscheinung,die schon zu etlichen parteigründungen führte,die

linkswichserei

"kommilitonen und genossen, nach dem geschäftsordnungsantrag des ksv stimmen wir jetzt darüber ab,ob wir darüber abstimmen sollen dass der günter von der ads ← aktionsgemeinschaft der demokraten und sozialisten (links buuuh - rechts klatschen) noch 2 minuten redezeit bekommt"
oder thema demonstration:

das ist [illegible] etwa ein zug von leuten,die auf der strasse zeigen was sie wollen.nein.demonstrationen zerfallen in zwei grundsätzliche arten : nämlich in gemeinsame und getrennte.ist die art durch kontaktgespräch festgestellt,muss deren aufbau geklärt werden,denn eine demonstration ist ein differenziertes gefüge.da marschieren einige

an der spitze
hinter der spitze
in der
gemeinen mitte
mitte mitte mitte

am schluss

WO KÄME MAN SONST HIN?

da laufen welche hinter der parole mit "monopolbourgeoisie" drauf und andere hinter dem wörtchen "bourgeoisie" auf dem transparent.wer wo - mit was - mit wem läuft muss vorher ausdiskutiert werden.im verlauf einer solchen ausdiskussion werden die hälfte typen aus der vollversammlung herausanalysiert.

zum schluss kann man in den sitzreihen die reinen linien abzählen.

bisher hatten sich die studenten mit diesen hahnenkämpfen - dieser korintenkackerei zufriedengegeben oder sind abgehauen.jetzt mischt die basis stark mit ohne gleich auf den organisationstrip zu gehen.

ORGANISATION OHNE EMANZIPATION IST KONTERREVOLUTIONÄR

DIE LÖFFLERIN MEINT DAZU

Vielleicht hätt' i damals den Gert doch besser abg'triebe - gell?

juhuu
unispontigruppen wachsen,werkeln nicht mehr so isoliert vor sich her,arbeiten zusammen und geben sogar eine zeitung raus: der lange marsch!* bis vor kurzem wusste keiner was vom anderen.jetzt treffen sich alle regelmässig im sozialistischen zentrum!!!

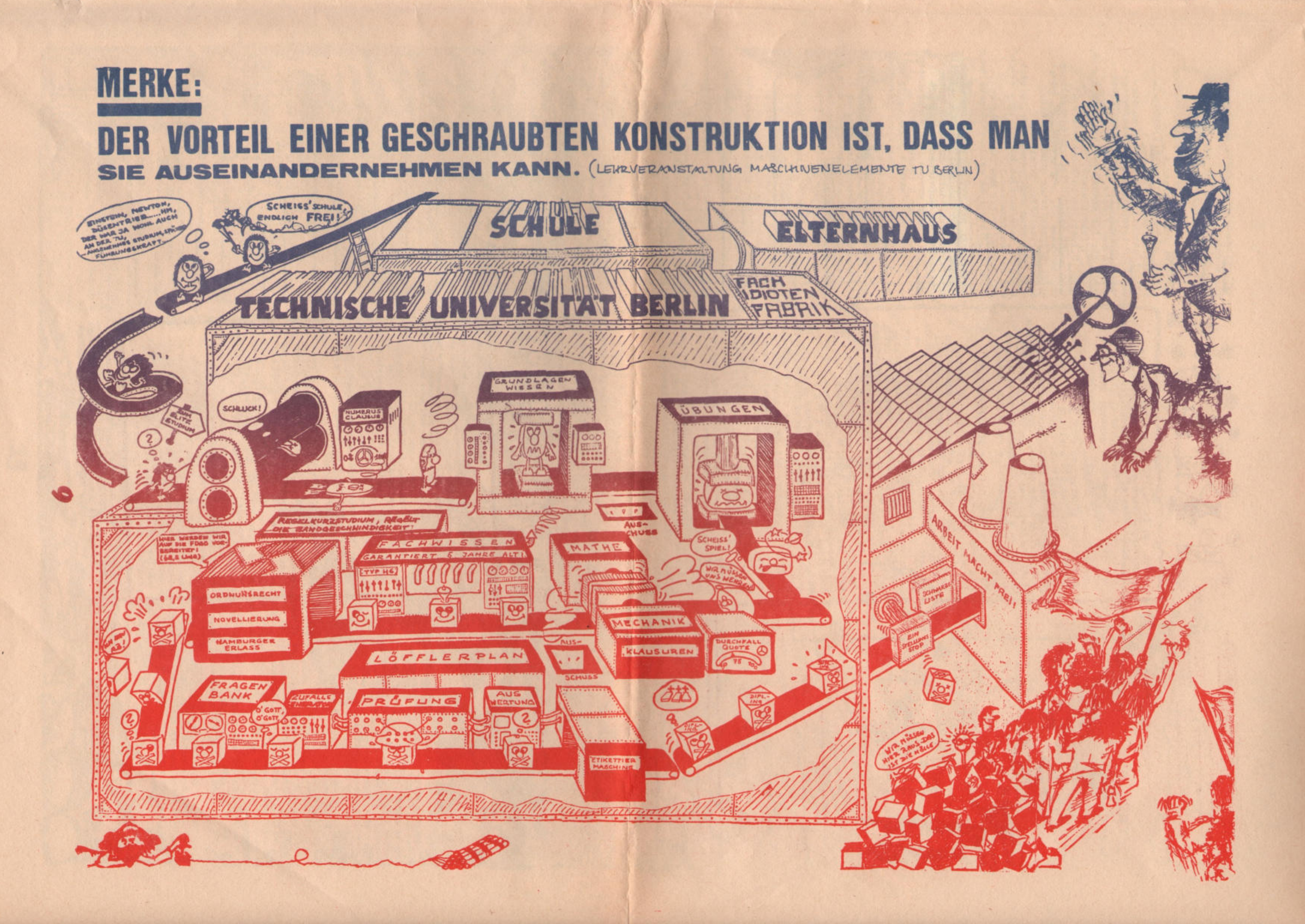
*kriegt ihr in den linken buchläden zb "COMMUNE", unter d. Eichen/Thielallee

mal überhaupt ---- spontis anarchoflipper in stadt und land --- krempelt die ärmel hoch,steht eine stunde früher auf und sammelt euch

trefft euch
nehmt kontakt auf

die revolution dürfen wir nicht den parteifixern überlassen!!!

DENN: NICHT VERGESSEN — NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!!


MERKE:
DER VORTEIL EINER GESCHRAUBTEN KONSTRUKTION IST, DASS MAN SIE AUSEINANDERNEHMEN KANN. (LEHRVERANSTALTUNG MASCHINENELEMENTE TU BERLIN)
EINSTEIN, NEWTON, DÜSENTRIEB.....HM, DER WAR JA WOHL AUCH AN DER TU, ANSCHLIESSEND STUDIUM, SPÄTER FÜHRUNGSKRAFT.
SCHEISS' SCHULE, ENDLICH FREI!
SCHULE
ELTERNHAUS
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN
FACH IDIOTEN FABRIK
SCHLUCK!
ZUM ELITE STUDIUM
NUMERUS CLAUSUS
GRUNDLAGEN WISSEN
ÜBUNGEN
REGELKURZSTUDIUM, REGELT DIE BANDGESCHWINDIGKEIT!
HIER WERDEN WIR AUF DIE FDGO VORBEREITET! (68,5 UMA)
FACHWISSEN
GARANTIERT 5 JAHRE ALT!
TYP H6
MATHE
AUS-SCHUSS
SCHEISS' SPIEL!
WIR MÜSSEN UNS WEHREN!
ORDNUNGSRECHT
NOVELLIERUNG
HAMBURGER ERLASS
MECHANIK
KLAUSUREN
DURCHFALL QUOTE
LÖFFLERPLAN
AUS-SCHUSS
FRAGEN BANK
ZUFALLS THERAPIE
PRÜFUNG
AUSWERTUNG
O'GOTT, O'GOTT
ETIKETTIER MASCHINE
DIPL.-ING
ARBEIT MACHT FREI!
SCHWARZE LISTE
EIN STELLUNGS STOP
WIR MÜSSEN HIER RAUS! DAS IST DIE HÖLLE

PRESS

Jeden tag ix millionen bretter aus dem bundesrepublikanischen blätterwald vor die köpfe unserer aller mitbürger gena= gelt, bewußtsein verkleistert, zucker= guß über die dampfende scheiße und so - was soll s eigentlich noch, dagegen anzustinken ?
Eigentlich sinnlos, wa ?
Sicher, wenn man die Stellung der "ge= genpresse" begreift als Konfrontation mit dem monopolen der bewußtseinsindustrie von Springer bis Bauer, können wir s gleich bleibenlassen und uns nur noch liebevoll dem anbau unserer Cannabiskulturen widmen und die hoffnung auf einen ROTEN MORGEN begraben.
Was solls also mit der GEGENPRESSE ?
Wir sehn das zurzeit so:
Überall rührt und regt sich s im lande, überall sind wir am wühlen und anknabbern und unterwandern und untergraben, überall die Basisgruppen, Stadtteilgruppen, Jugend= zentren, Kommunen, Betriebsgruppen und so weiter, meist vereinzelt und ziemlich iso= liert voneinander, oft mit dem spaltpilz behaftet, meist im stress, fast immer der frust dabei - wie solls zurzeit auch anders sein, wir kämpfen ja an allen fronten, links/rechts, oben/unten, innen/außen...
Ja, und dabei brauchen wir SOLIDARITÄT, KOORDINATION, INFORMATION , ANTÖRNS und so.
Und was brauchen wir als Grundlage dafür?
Genau ! : K O M M U N I K A T I O N !
Und mehr soll s wohl auch nicht mit der gegenpresse - einfach ne dufte KOMMUNIKATION unter all den LINKSTYPEN, die sich irgendwo im lande abrackern, oft genug nicht mehr durchblicken (soll auch gruppenweise vor= kommen), oft echtgute ideen haben, bloß nicht die connections zur realisation, leute mit problemen, die unsere sind, weil wir alle gegen die gleiche scheiße kämpfen, leute, die mutlos werden, weil sie nicht genug darüber erfahren, wie sehr es überall wächst und gedeiht
für all die Typen und gruppen haben wir mal ne liste von den wichtigsten ALTERNATIV + GEGEN-+ LINKS- Zeitungen-Infos-Blättchen gemacht.
Wir haben dabei keine strenge auswahl ge= troffen; was ihr lesen wollt und was ihr braucht, müßt ihr selbst rauskriegen. Es sind halt linke, progressive, anarchistische spontisierende, motzende, emanzipationierende Blättchen, die der KOMMUNIKATION unter uns dienen und die uns die INFORMATIONEN geben, die wir brauchen für unseren Kampf.

ALTERNATIVE

Hier noch n paar tips zum gebrauch der Zeitungen.

- MÖGLICHST MEHRERE BLÄTTER LESEN. KLAMMERT EUCH NICHT SO AN EINER HAUSPOSTILLE FEST! IMMER SCHÖN KRITISCH DEM GEGENÜBER STEHEN WAS EUCH DA ERZÄHLT WIRD!
- Möglichst abbonieren. Ihr entlastet damit die typen, die ihre zeit und kraft in die zeitungsmacherei stecken, von der vertriebsackerei.
- Möglichst keine einzelbestellungen bei den zeitungen selbst. Wenn ihr direkt bestellt, dann kollektiv.
- Törnt die linken buchläden, teestuben, headshops usw. an, die zeitungen eurer wahl zu bestellen, zu verkaufen oder in einer lese-ecke für euch bereitzuhalten.
- Staatlich unterstützte Jugendzentren uä. können die Blätter auf Steuerzahlers kosten kriegen: Anträge beim Amt stellen!

Und noch was:
MACHT BEI EURER ZEITUNG MIT !
Schreibt, wenn ihr was interessantes, antörnendes, wichtiges hört, lèst, denkt, spinnt, schreibt, malt.
Auch wenn s manchmal anders wirkt, die meisten typen von den meisten Blättchen sind ziemlich offen für eure ideen. (Rückporto nicht vergessen)

-JOURNAL COMMUNICATIF (AUCH "JOCO" GENANNT; UNABHÄNGIGE SCHWÄBISCH HALLER JUGENDZEIT.) 7170 SCHWÄB. HALL-STEINBACH / NEUSTETTERSTR. 1
NR 1 IST EBEN ERSCHIENEN!!! BESTELLEN

-BAMBULE (organ der nichtdogmatischen linken)c/obernhardt/1 bln. 62/vorbergstr.2.
- DER LANGE MARSCH(organ der nichtdogmatischen studenten) S.Z./1 BERLIN 21 STEPHANSTR. 60
-SCHWARZE PROTOKOLLE(zur theorie der linken bewegung)peter öber/1bln.30 welserstr.3.
-KREUZBERGER STADTTEILZEITUNG(mieterkampagnen...)1bln.44/kottbusserdamm 76.
- FESTMAGAZIN(kinder-,jugendzeitschrift)AG.-spielumwelt/philip/1bln.36 oranienstr.188.
- BSZ(bochumer studentenzeit.)463 bochum/lennershofstr. 60.
- MAD(anarchistische hefte,materialien analysen,dokumente)2hamburg 74/postf. 591.
-LINKS(herausgegeben vom "sozialistischen büro")605 offenbach/postf.591.
Huhu! ZEITGEIST(z. antiautoritärer sozialisten)c/o walter stöhr/2 hmbg.22/ ekhofstr.18a.
- KEULE(kinder-,jugendz.)wetsbl.volks. theaterkoop./1beln.36/oranienstr.188.
- BERLINER EXTRADIENST(juso,sew.,neue linke,e bichen von allem)1 bln 31/ pfalzburgerstr.20.
- ZUR SACHE(z.für u.von (land)jugendlichen u.student.)7 stuttgart70/steckfeldstr.82a.
-SENDETURM(?)c/o rolf brühne/581witten eckardstr. 15.
- WIR WOLLEN ALLES(kampfblatt)8551gaiganz/nr. 12.
- FIDIBUS(stadtteilz. lichterfelde) c/o SZ/1bln.21/stephanstr. 60.
- MVZ(stadtteilz.märkisches viertel) c/o h.lange/1bln.26/wilhemsruherd.201.
- BERLINER HEIMERZIEHER Z.c/odetlev tartsch/1 bln 30/postfach 4341.
-KLASSENKAMPF(z.der sozial.arbeitergr. SAG,für demokratie u.internat.sozial.) c/o gerno schmidt/6 Ffm./schaumainkai,41.
- HETZGER(U.zeit.)c/o helmut loeven/ 41 duisburg/am bahndamm 33.
- ELDA(libertäre z.)g.f.-vertrieb/2Hmbg 13/sedanstr. 40.
- PÄNG(landkommunenorgan)UPN/85nürnberg kopernikusstr.4.(nr.7 ist eben erschienen)
- FREIE PRESSE(jugendeigene z.)5köln30 ennenstr.1.
- HEINZELPRESS(freitlich-sozialistisch) 5 köln 1/auf dem rothenberg 1.
- FRANKFURTER GEMEINE(anarchistische z.) k. stalter/6 Ffm./wittelsbacherallee147
-ARBEITERSTIMME(zeitschrift für marxistische theorie u. praxis.)c/ohans kunz 8500 nürnberg/peterstr.16a.
- KREUZBERGER NEUE ZEITUNG(?)c/o runkel/1bln.61/möckernstr. 79.
- ARBEITERPOLITIK(informationsbriefe der gruppe arbeiterpolitik) c/o günther kuhlmann/28bremen/admiralstr.,139.
-TU WAS (zeitung der schwarzen jug.) c/okommunikationszentrum/45 osnabrück postfach 1641.
- LZ(z. für lehrlinge u.jungarbeiter) c/o michael böhnert/2 Hmbg.22/schröderstr. 22a.
- AFRIKA KÄMPFT(bulletin des solidaritätskomitees zur unterstützung der völker afrikas..)ernst a. kraft/1bln. 41/handjerystr.24
-EPITAPH (junge zeitschrift für literatur)8münchen5/kapuzinerstr. 41
-EXPRESS(z.für sozialistische betriebs u. gewerkschaftsarbeit)605 offenbach4 postfach 591.
-BODEN u.GESUNDHEIT(z.für ökologie herausgegeben vom)ÖKO-zentrum/7183 langenburg/postfach 19.
-BEFREIUNG(anarchistische z.)5köln/ moltkestr. 27.
- EXTREM(schülerzeitung)4619bergkamen/ c/o werner massow/am holl 18.
- DER HAMMER(?)j.wegner/4618 kamen/ damaschkestr.5.
- KLÄRWERK(?)2848 vechta/postfach1153
-GODESTAL(z.für meditation u.gesellsch., von der meditation zum politischen kampf AG.meditation/thilo götze/6203hochheim classmannstr.16.
- LIM(?)andreas zach/4950 minden/gaustr1
-STEINKOHLERZEITUNG(?)h.firzlaff/3hannover herrenhausen/oetzeweg 14.
-BLICKPUNKT(jugendzeitschrift,vom berliner jugendring)1berlin70/münchenerst.24
-ROTE RÜBE(schüler,lehrlings,jungarbeit. zeit.)rolf walze/6070neu-isenburg/carl ulrichstr. 39
-DEUTSCHE VOLKSZEITUNG(wochenz.für demokratischen fortschritt)4düsseldorf/oststr 154/postfach 2726.
-DIE SZENE(infos über die deutsche szene) lehmann/2Hmbg.39/390455.
-UND(?)maro/8906 gersthofen/postfach1222
- RAN(jugendzeitschrift desDGB)bund-verlag/abt.zeitschriften/5köln21/postfach210140

-WUDD(?)paul hübsch/6Ffm./schneidhainerstr.4
-BIG TABLE(z. der verlags-bücherei) rolf brück/6Ffm60/günthersburgallee 77.
-FLASH(musikzeit.)siegf.kluge/3104 unterlüss/danzigerstr.4
-DÜSSELDORFER RÖGGELCHEN(?)4düsseldorf/bilkerallee 173
-FANAL(antimilitaristisches monatsblatt)christof denter/5239oberhattert
-KRANKENHAUSZEIT.beatrix dirk/7stuttgart1/tunzhoferstr.14-15
-SEXPOL(z.für sexual politik)w.türkis 2Hmbg.71/fabriciusstr.155.
-ZERO(U.zeit.)5köln/koburgerstr.91
-DER GRÜNE ZWEIG(U.zeit.)69highdelberg brunnengasse 20. ← grün
-DISKUS(frankfurter student.zeit.) diskusverlag/6Ffm./jügelstr.1
-INFORUM(organ der jugendzentr.initiat. im kreis rems/murr)eb.kögel/7055stetten auf dem heidenacker 1
-ROTE ROBE(kritik des bürgerlichen rechts...)rote robe verlag/69highdelberg wergasse7.
-GRASWURZEL DER REVOLUTION(z.für gewaltfreie u. libertärsozialistische gesellschaftsänderung durch macht von unten) erhard beckers/406viesen1/hofstr.24
-WAS TUN(z. der gruppe intern.marxisten deutsche sektion,4.internationale) 6Ffm.2/postfach119268. → zeitung "TU WAS"
-AF COMIX(deutsche U-comix)verlag schöngeist/28bremen/humboldstr.45
-OBERHAUSENER JUGENDMAGAZIN(z.der unabhängigen sozialist.arbeitsgemeinschaft) 42 oberhausen14/neuköllnerstr.104
..diese scheissliste nimmt kein ende...
-JOURNAL COMMUNICATIF(jugendzeitschrift) 717oschwäbisch hall-steinbach/naustetterstr.1
-EMBRYO(linkspazifistische z.)h.gerdes 297emden/kapellenweg 6.
-INTERNATIONAL ARTISTS COOPERATION(adr. essen u.news aus der kunstscene)kl.groh 29oldenburg/ofenerstr.39
-MÜNSTERS SZENE.manfred billinger/44 münster/sperlichstr.69.
-DER KAMPF DER ARBEITERJUGEND.Bochum/ goldhammerstr.1
-DIE REUSE(zeitschrift des stadtjugendring darmstadt)
-ULCUS MOLLES(litrarisches info.)josef wintjes/425 bottrop/bahnhofstr.42
-HAMMER-COMIX(U-comix)ingo reimann/7801 buchenbach/postfach
-INFO für kriegsdienstverweigerer,u. ersatzdienstleistende herausgegeben vom AKF/VKmünster/44 münster/breul43/ESG
+ KOMPOST(infos über die highdelberger scene)herausgegeben vom grünen zweig/ 69highdelberg/brunnengasse 20
-INFO schule-erziehung-mitbestimmung (von schülern herausgegeben)siegf. menze/4951 nammen/kalkstr.31
-INFO sozialarbeit(von u. für gruppen aus dem sozialbereich;heft 1.:sozialarbeit im kapitalismus,soziopsychische situation der sozialarbeiter)SZ.büro 605 offenbach4/postfach 591
-INFO von der roten hilfe(prozesse, knastarbeit..)adresse siehe:rote hilfe
-BÜCHERINFO(herausgegeben von den berliner bücherladenkollektiven)kramer verlag/1bln.44/postfach
-ANTIMILITARISMUS INFO(monatlicher informationsdienst für die praxis) christian wellmann/6Ffm./wielandstr.32
-ERZIEHUNG u.KLASSENKAMPF(zeits.für marxistische pädagogik)6Ffm./holzhausenstr.4
-KUNST u.GESELLSCHAFT(sozialistische zeitschrift für k...;n.6:"popmusik,profit für das kapital)74 tübingen/ hartmeyerstr.66
-ALTERNATIVE (zeits. für litt.u. diskussion)1 bln. 31/konstanzerstr.11
-PROBLEME DES KLASSENKAMPFES(zeits. für politische ökonomie u. sozialistische politik)1 bln.10 postfach100529
-RIEBES FACHBLATT(z. für alle musikaktive)2 Hmbg.19/lindenallee,39
-UNBESTIMMT(z. der jugendstrafanstalt schwäbisch-hall)c/o verein für gefangene u. entlassenenfürsorge/717schwäbisch hall/postfach 360
-DER VERSUCH(knastzeit.)ray relke/325 hameln/münsterwall 2.
-LICHTBLICK(knastzeit.)1berlin27/seidelstr.39
-HN.hausnachrichten(knastzeit.)2Hmbg. 63/am hasenberge 26
-CONTACT(knastzeit.)31celle1/trift14 postfach 71.
-DISKUS 70(knastzeit.)28bremen-oslebshausen/sonnenmannstr.2
ORKUS(blaue hilfe info,gefangenen zeit) c/o jugendtentrum nordtstadt/3hannover kornstr.28.

kurz & klein

macht kurz und klein was euch klein und kurz macht

WESTBERLIN

INS KREUZFEUER DER KRITIK geriet westberlins innensenator neubauer mit seinem "alternativen kinderfest" am 17.juni (nationaler Gedenktag), das nicht ohne zwischenfälle verlief.

Nach den am 1.mai von sogenannten stadtteil-und anderen linksextremen agitationsgruppen in mehreren bezirken berlins veranstalteten strassenfesten für die bevölkerung, hatte der innensenator für den 17.juni ein kinderfest am potsdamer platz organisiert, um der gefährlichen linksbewegung entgegenzutreten.

Zehntausende von kindern und jugendlichen kamen an dem wolkenlosen gedenktag zusammen, und machten vergnügt von den zahlreichen beschäftigungsmöglichkeiten gebrauch. In grosser anzahl lagen gummiknüppel, tränengasgranaten, maschinengewehre, polizeiuniformen bereit; wasserwerfer, spezialfahrzeuge mit stacheldrahtrollen und spürhunde waren ebenso zur verfügung gestellt worden.

Für die dauer eines ganzen tages konnten die kinder ihre heimlichen träume verwirklichen. Besonderer beliebtheit erfreuten sich spiele wie "auflösung randalierender anarchistenbanden", "beschattung krimineller vereinigungen" und "ausheben von terroruntersohlupfen".

Grösste attraktion des tages war ein echter T-34 panzer, den der innensenator eigens zu diesem anlass aus dem deutschen wehrmachtsmuseum hatte holen lassen. Es war vorgesehen, dass die sieger der einzelnen wettkampfgruppen damit bei einbruch der dämmerung schwarzrotgoldene leuchtraketen in richtung ostberliner fernsehturm abfeuern sollten.

Zur bestürzung der anwesenden berliner prominenz eröffneten die jugendlichen auf das handzeichen neubauers das feuer nicht auf den fernsehturm, sondern auf das im schussfeld liegende springerhochhaus.

Vor den augen der zuschauer feuerten sie kugel für kugel auf das verlagsgebäude. Alle löschversuche der berliner feuerwehr kamen zu spät.

Wir meinen:
Ein bedauerliches versehen. Die sicher gutgemeinte initiative unseres innensenators war durch dieses missgeschick leider etwas ins falsche licht geraten. Eine sorgfältigere organisation wird in zukunft sicher solche unangenehmen zwischenfälle verhindern können.

Wie wir aber von herrn axel cäsar springer aus teneriffa erfuhren, ist er von dem tragischen verlust zutiefst betroffen. Darüber werden ihn auch die beileidstelegramme der berliner abgeordneten nur schwer hinwegtrösten können!

DARMSTADT

"[illegible] -ODER
[illegible] ZUR [illegible] ?"

[illegible] in darmstadt auf einem plakat für eine veranstaltung über die hessischen rahmenrichtlinien zu lesen.

Wir meinen:
[illegible] eine sollte das [illegible] nicht aus [illegible]. [illegible] laf ist [illegible] des leis- [illegible] ....)

FRANKREICH

" MACHT DAS FERNSEHEN AUS ,
MACHT DIE AUGEN AUF ! "

(Parole der schüler- und studentenbewegung im heissen frühling 73 in frankreich, die sich gegen das äusserst schwachsinnige und faschistoide staatliche fernsehprogramm richtet).

" PROLETARIER ALLER LÄNDER
STREICHELT EUCH ! "

(Parole der französischen schwulenorganisation FHAR).

WESTBERLIN

MIT GROSSER ANTEILNAHME nahmen wir die nachricht zur kenntnis, dass der berliner senator für wissenschaft und kunst (wiku) stein während seiner safarireise in ostafrika eine rote wüstenspringmaus angeschossen hat.

Der wiku hatte das vollkommen harmlose tier im zielfernrohr seines westmoreland-karabiners irrtümlich für eine angreifende Raubkatze gehalten.

★★★★★★★★★★★

"Bentham" sagte karl marx etwas erschöpft, klappte den 3.Band seines "kapitals" zu und ging zu bantam, um sich einen neuen karton bananen zu kaufen.

LACHEN IST UNGESUND...

Polizeipräsident in Berlin
StWMotVBer Vo 41/7/73
Eilsache
Anhörung des Betroffenen
zu einer Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten-Anze
Sehr geehrter Verkehrsteilnehmer / Kraftfahr
Ihnen (dem betroffenen Fahrer) wird vorgeworfen,
am 14.4.73 gegen 16.20
in Berlin -Charlottenburg, Lietz
Nürnberger Str.
als Führer/Halter des Pkw
Fabrikat Renault Kennzeichen B-T 5602
folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) nach § 24 begangen zu haben:

Weisung eines Polizeibeamten zum Weiterfahren nicht befolgt. | Bußgeldvorschr §§ 36/I 49 StV

Erl. Enläßlich einer Demonstration mußte die Nürnberger Str. in Richtung Norden kurzfristig gesperrt werden. Mein Handzeichen wurde von dem Betroffenen nicht beachtet. Er bog lachend und Kopfschüttelnd in die Nürnberger Str. ein.

Folgen: andere mehr als unvermeidbar gefährdet ○ behindert ○ belästigt ○ geschädigt: Sachschaden unter 10 über 10
Bemerkungen
Beweismittel: Tatfoto ○ Radarmessung ○ Pol. Fahrtschreiberblatt ○ Gutachten ○ Zeugenaussage ○ Angabe des Betroffenen ○
Name und Anschrift von (Z) Zeugen (A) Anzeigenerstatter
Wolfgang Hehre, POM, VkStWMotVBer

DEAN FUZZ SAGTE:
»ICH GLAUBE NICHT, DASS
JERRY RUBIN VIEL GEREDET
HAT, ABER ER HAT DIE GANZE ZEIT GELÄCHELT.«
BELLI RIEF DEAN CHEIT IN DEN ZEUGENSTAND. ER FRAGTE IHN:
»SIE SAGEN, MR. DEAN, DASS DIESE JUNGEN LEUTE DEN NORMALEN
UNIVERSITÄTSBETRIEB GESTÖRT HABEN?«
»JA«, ANTWORTETE DER GUTE DEAN: »DAS HABEN SIE.«
BELLI: »HAT JERRY RUBIN DEN NORMALEN UNIVERSI-
TÄTSBETRIEB MIT SEINEM LÄCHELN GESTÖRT?«
NACH ZEHNSTÜNDIGER BERATUNG WURDEN
DIE URTEILE VERKÜNDET: WIR WURDEN ALLESAMT
WEGEN ERREGUNG ÖFFENTLICHEN ÄRGERNISSES
VERURTEILT.
MARIO 90 TAGE.
STEW 60.
ICH AM WENIGSTEN, 45 TAGE

WEGEN LÄCHLNS!
(AUS JERRY RUBIN: DO IT!)

TIP DES MONATS:
Liebt euch mal im Bettbezug!

HEUTE SCHON BZ GELESEN ?

GESPRÄCH IN DER U-BAHN

Kontrolleur: guten tag. die fahrtausweise bitte.
Typ: hhhm ?
K: ihren fahrtausweis !
T: wat wolln se ?
K: ihren fahrschein möchte ich sehn !!!
T: ach so. (dreht sich weg)
K: haben sie nun einen fahrschein oder nicht, bitteschön ?
T: ich ? nee. wieso ? ham sie eenen ?
K: ich bin doch der kontrolleur, verdammt nochmal. hier. mein ausweis.
T: ach so ! klar. (dreht sich wieder weg)
K: so. sie haben also keinen fahrschein ?!
T: wa ? neeee. wieso ooch.
K: (holt seinen block raus) dann kostet sie das eben 2o mark !
T: hä ? wohl noch nie wat vom 0-tarif jehört, wa ?
K: nulltarif ! soso. zahlen sie nun die 2o mark oder soll ich anzeige erstatten ?
T: lesen se eijentlich manchmal de zeitung ?
K: hmm ? jadoch. natürlich ! äh, werden sie nur nicht frech, sie !
T: naja, schon jut. da stands doch heute drin, mit dem nulltarif .
K: hier in berlin ? nein. nulltarif, so was gibts hier nicht !
T: ick habs doch aber inner zeitung jelesen !
K: das kann nicht sein . was soll denn das für eine zeitung gewesen sein ?
T: na ! de BZ natürlich ! oder glooben se etwa, dass de BZ lüjen tut ?!

EUROPAS HÄRTESTER HAUFEN

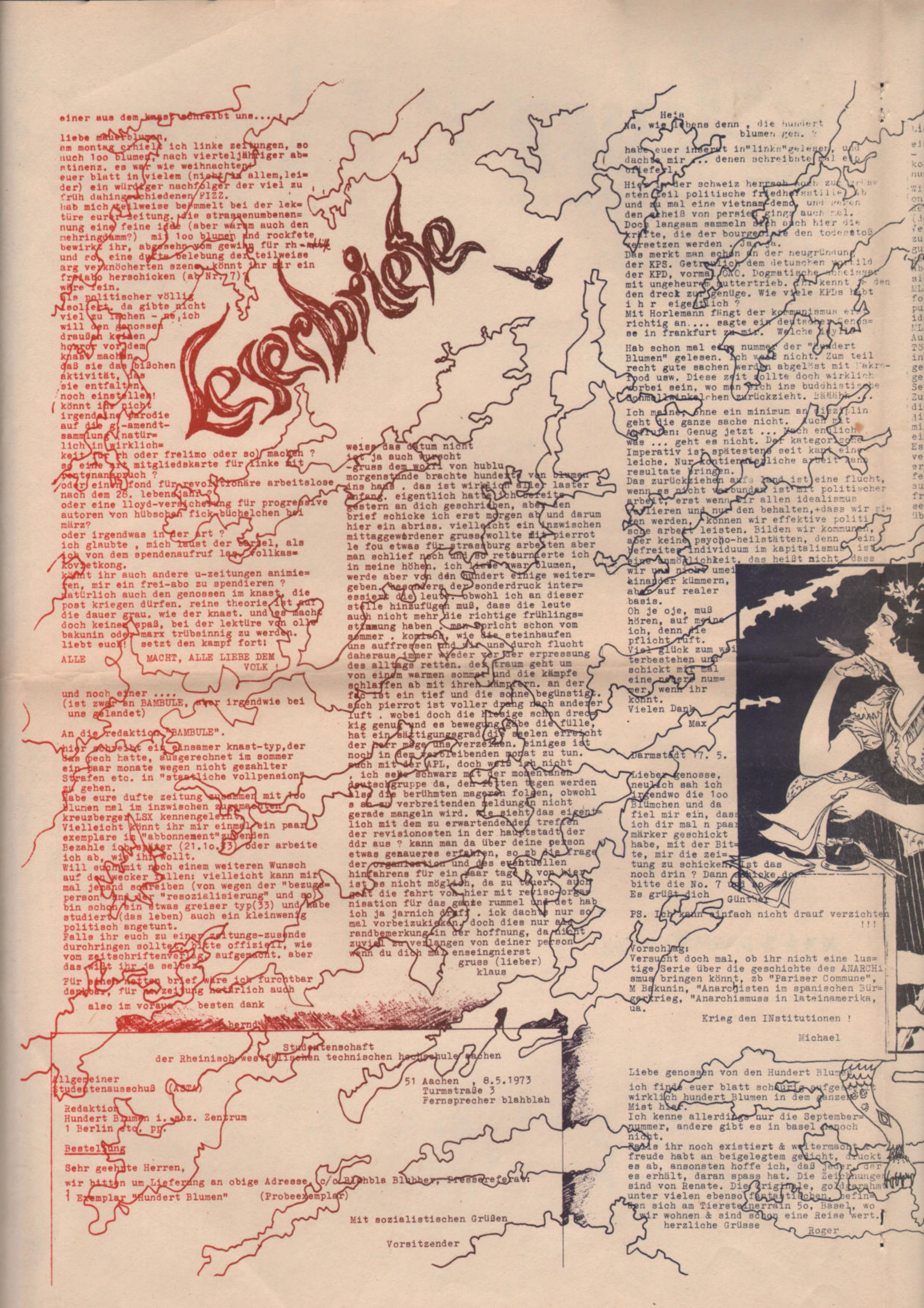
FRANKFURT

EINE NEUE PROLETARISCHE ORGANISATION hat sich an der frankfurter universität gebildet: die SEIF (sozialistische einheitsfront für einen sauberen sozialismus).

Wie uns vom SEIF -zentralrat, KERNSEIF, mitgeteilt wurde, gehören der gruppe bereits 17 mitglieder an. Der mitgliedsbeitrag beträgt monatlich zwei stück feinseife.

Weitere angaben über strategie und taktik der organisation wurden aus naheliegenden gründen noch nicht gemacht.
Aus gut unterrichteten kreisen war aber zu erfahren, dass bei der arbeit zunächst der interne säuberungsprozess im vordergrund stehe.





Leserbriefe

einer aus dem knast schreibt uns.... !

liebe mauerblumen,
am montag erhielt ich linke zeitungen, so auch 1oo blumen, nach vierteljähriger abstinenz. es war wie weihnachten!
euer blatt in vielem (nicht in allem, leider) ein würdiger nachfolger der viel zu früh dahingeschiedenen FIZZ.
hab mich teilweise bepmmelt bei der lektüre eurer zeitung. die strassenumbenennung eine feine idee (aber warum auch den mehringdamm?) mit 1oo blumen und rockfete bewirkt ihr, abgesehn vom gewinn für rh-hilfe und so, eine dufte belebung der teilweise arg verknöcherten szene. könnt ihr mir ein freiabo herschicken (ab Nr. 7)? wäre fein.
als politischer völlig isoliert, da gibts nicht viel zu lachen - ne, ich will den genossen draußen keinen horror vor dem knast machen, daß sie das bißchen aktivität, das sie entfalten, noch einstellen!
(könnt ihr nicht irgendeine parodie auf die g.-amendt-sammlung (natürlich in wirklichkeit für rh oder frelimo oder so) machen ? so eine art mitgliedskarte für linke mit rentenanspruch ?
oder einen fond für revolutionäre arbeitslose nach dem 26. lebensjahr ?
oder eine lloyd-versicherung für progressive autoren von hübschen fick-büchelchen bei märz?
oder irgendwas in der art ?
ich glaubte , mich laust der barsel, als ich von dem spendenaufruf las. vollkaskovietkong.
könnt ihr auch andere u-zeitungen animieren, mir ein frei-abo zu spendieren ?
natürlich auch den genossen im knast, die post kriegen dürfen. reine theorie ist auf die dauer grau. wie der knast. und es macht doch keinen spaß, bei der lektüre von olle bakunin oder marx trübsinnig zu werden.
liebt euch! setzt den kampf fort!

ALLE MACHT, ALLE LIEBE DEM VOLK !

und noch einer ....
(ist zwar an BAMBULE, aber irgendwie bei uns gelandet)

An die redaktion "BAMBULE".

hier schreibt ein einsamer knast-typ, der das pech hatte, ausgerechnet im sommer ein paar monate wegen nicht gezahlter Strafen etc. in "staatliche vollpension" zu gehen.
Habe eure dufte zeitung zusammen mit 1oo blumen mal im inzwischen zugemachten kreuzberger LSX kennengelernt.
Vielleicht könnt ihr mir einmal ein paar exemplare im "abbonnement" zusenden
Bezahle ich später (21.1o.73) oder arbeite ich ab, wie ihr wollt.
Will euch mit noch einem weiteren Wunsch auf den wecker fallen: vielleicht kann mir mal jemand schreiben (von wegen der "bezugsperson" und der "resozialisierung" und so) bin schon ein etwas greiser typ(33) und habe studiert (das leben) auch ein kleinwenig politisch angetunt.
Falls ihr euch zu einer zeitungs-zusende durchringen solltet, bitte offiziell, wie vom zeitschriftenverlag aufgemacht. aber das wißt ihr ja selber.

Für einen netten brief wäre ich furchtbar dankbar, für die zeitung natürlich auch

also im voraus besten dank

bernd

weiss das datum nicht
ist ja auch wurscht
-gruss dem wolfi von hublu
morgenstunde brachte hunderte von blumen ins haus . das ist wirklich aller laster anfang. eigentlich hatte ich bereits gestern an dich geschrieben, aber den brief schicke ich erst morgen ab und darum hier ein abriss. vielleicht ein inzwischen mittaggewordener gruss. wollte mit pierrot le fou etwas für strassburg arbeiten aber man schlief noch und so retourníerte ich in meine höhen. ich liebe zwar blumen, werde aber von den hundert einige weitergeben. besonders der sonderdruck interessiert die leute. obwohl ich an dieser stelle hinzufügen muß, dass die leute auch nicht mehr die richtige frühlingsstimmung haben . man spricht schon vom sommer . komisch, wie die steinhaufen uns auffressen und wir uns durch flucht daheraus immer wieder vor der erpressung des alltags retten. der traum geht um von einem warmen sommer und die kämpfe schlaffen ab mit ihren kämpfern. an der fac ist ein tief und die sonne begünstigt. auch pierrot ist voller drang nach anderer luft . wobei doch die hiesige schon dreckig genug und es bewegung gäbe die fülle, hat ein sättigungsgrad die seelen erreicht der herr möge uns verzeihen. einiges ist noch in dem verbleibenden monat zu tun. auch mit der APL, doch weiß ich nicht , ich sehe schwarz mit der momentanen deutschgruppe da, den fetten tagen werden also die berühmten mageren folgen, obwohl s an zu verbreitenden meldungen nicht gerade mangeln wird. wie sieht das eigentlich mit dem zu erwartendenden treffen der revisionosten in der hauptstadt der ddr aus ? kann man da über deine person etwas genaueres erfahren, so zb die frage der organisation und des eventuellen hinfahrens für ein paar tage ? von hier ist es nicht möglich, da zu teuer. auch geht die fahrt von hier mit reviso-organisation für das ganze rummel und det hab ich ja jarnich drauf . ick dachte nur so mal vorbeizukieken. doch dies nur als randbemerkung in der hoffnung, da nicht zuviel zu verlangen von deiner person wenn du dich mal enseingnierst

gruss (lieber)
klaus

Heia
Na, wie lebens denn , die hundert blumen gen. ?

habe euer inserat in"links"gelesen, und dachte mir ... denen schreibste mal ein briefel.

Hier in der schweiz herrsch noch zum grössten teil politische friedhofsstille. Ab und zu mal eine vietnam-demo, und gegen den scheiß von persien gings auch mal.
Doch langsam sammeln sich auch hier die kräfte, die der bourgeoisie den todesstoß versetzen werden . Ja, ja.
Das merkt man schon an der neugründung der KPS. Getreulich dem detuschen vorbild der KPD, vormal KAO. Dogmatische scheisser mit ungeheurem muttertrieb. Ihr kennt ja den den dreck zur genüge. Wie viele KPDs habt i h r eigentlich ?
Mit Horlemann fängt der kommunismus erst richtig an.... sagte ein deutscher Genosse in frankfurt zu mir. Welche Idylle

Hab schon mal eine nummer der "Hundert Blumen" gelesen. Ich weiß nicht. Zum teil recht gute sachen werden abgelöst mit Makrofood usw. Diese zeit sollte doch wirklich vorbei sein, wo man sich ins buddhistische Schmollwinkelchen zurückzieht. Bäähhh ...

Ich meine, ohne ein minimum an disziplin geht die ganze sache nicht. Auch mit Aufrufen: Genug jetzt ... Mach endlich was ... geht es nicht. Der kategorische Imperativ ist spätestens seit kant eine leiche. Nur kontinuierliche arbeit kann resultate bringen.
Das zurückziehen aufs land ist eine flucht, wenn es nicht verbunden ist mit politischer arbeit, erst wenn wir allen idealismus verlieren und nur den behalten, dass wir siegen werden, können wir effektive politische arbeit leisten. Bilden wir kommunen, aber keine psycho-heilstätten, denn ein befreites individuum im kapitalismus ist eine unmöglichkeit. das heißt nicht, dass wir uns nicht umeinander kümmern, aber auf realer basis.
Oh je oje, muß hören, auf meine ich, denn die pflicht ruft.
Viel glück zum weiterbestehen und schickt mir mal eine neuere nummer, wenn ihr könnt.
Vielen Dank

Max

Darmstadt 17. 5.

Lieber genosse,
neulich sah ich irgendwo die 1oo Blümchen und da fiel mir ein, dass ich dir mal n paar märker geschickt habe, mit der Bitte, mir die zeitung zu schicken. Ist das noch drin ? Dann schicke doch bitte die No. 7 und so
Es grüßt dich

Günther

PS. Ich kann einfach nicht drauf verzichten !!!

Vorschlag:
Versucht doch mal, ob ihr nicht eine lustige Serie über die geschichte des ANARCHismus bringen könnt, zb "Pariser Commune", M Bakunin, "Anarchisten im spanischen Bürgerkrieg, "Anarchismuss in lateinamerika, ua.

Krieg den INstitutionen !

Michael

Studentenschaft
der Rheinisch-westfälischen technischen hochschule aachen

Allgemeiner
Studentenausschuß (ASTA)

51 Aachen , 8.5.1973
Turmstraße 3
Fernsprecher blahblah

Redaktion
Hundert Blumen i. soz. Zentrum
1 Berlin etc. pp.

<u>Bestellung</u>

Sehr geehrte Herren,

wir bitten um Lieferung an obige Adresse, c/o Blahbla Blubber, Pressereferat:
1 Exemplar "Hundert Blumen" (Probeexemplar)

Mit sozialistischen Grüßen

Vorsitzender

Liebe genossen von den Hundert Blumen

ich finde euer blatt schaurig aufgestellt wirklich hundert Blumen in dem ganzen Mist hier.
Ich kenne allerdings nur die Septembernummer, andere gibt es in basel dennoch nicht.
Falls ihr noch existiert & weitermacht & freude habt an beigelegtem gedicht, druckt es ab, ansonsten hoffe ich, daß jeder, der es erhält, daran spass hat. Die Zeichnungen sind von Renate. Die Originale, goldgerahmt unter vielen ebenso fantastischen, befinden sich am Tiersteinerrain 5o, Basel, wo wir wohnen & sind schon eine Reise wert.
herzliche Grüsse

Roger



Heia
Na, wie lebens denn , die hundert
blumen gen. ?

habe euer inserat in"links"gelesen, und
dachte mir ... denen schreibste mal ein
briefeerl

Hier in der schweiz herrsch noch zum grös=
sten teil politische friedhofsstille, ab
und zu mal eine vietnam-demo, und gegen
den scheiß von persien gings auch mal.
Doch langsam sammeln sich auch hier die
kräfte, die der bourgeoisie den todesstoß
versetzen werden . Ja,ja.
Das merkt man schon an der neugründung
der KPS. Getreulich dem detuschen vorbild
der KPD, vormal ONC. Dogmatische scheisser
mit ungeheurem muttertrieb. ihr kennt ja den
den dreck zur genüge. Wie viele KPDs habt
i h r eigentlich ?
Mit Horlemann fängt der kommunismus erst
richtig an.... sagte ein deutscher Genos=
se in frankfurt zu mir. Welche Idylle

Hab schon mal eine nummer der "Hundert
Blumen" gelesen. Ich weiß nicht. Zum teil
recht gute sachen werden abgelöst mit Makro-
food usw. Diese zeit sollte doch wirklich
vorbei sein, wo man sich ins buddhistische
Schmollwinkelchen zurückzieht. Bäähhh ...

Ich meine, ohne ein minimum an disziplin
geht die ganze sache nicht. Auch mit
Aufrufen: Genug jetzt ... Mach endlich
was ... geht es nicht. Der kategorische
Imperativ ist spätestens seit kant eine
leiche. Nur kontienuierliche arbeit kann
resultate bringen.
Das zurückziehen aufs land ist eine flucht,
wenn es nicht verbunden ist mit politischer
arbeit, erst wenn wir allen idealismus
verlieren und nur den behalten,+dass wir sie
gen werden, können wir effektive politi
sche arbeit leisten. Bilden wir kommunen,
aber keine psycho-heilstätten, denn ein
befreites individuum im kapitalismus ist
eine unmöglichkeit. das heißt nicht, dass
wir uns nicht umei
einander kümmern,
aber auf realer
basis.
Oh je oje, muß
hören, auf meine
ich, denn die
pflicht ruft.
Viel glück zum wei
terbestehen und
schickt mir mal
eine neuere num=
mer, wenn ihr
könnt.
Vielen Dank
Max

Paris ......

Liebe Blümchen,

eine schöne Zeitung macht ihr, aber
- zwangsläufig - manchmal ein bißchen
konfus. Zu Seite 3 aus der november=
nummer (die ich erst jetzt bekomme) :

Wir, MLF, mouvement pour la liberati=
on des femmes, Bewegung zur befreiung
der frauen, machen le torchon brule
(den putzlappen). Und zwar rotiert die
Verantwortung und Redaktion von nummer
zu nummer innerhalb der pariser bewe=
gung (sie wird entweder von bereits
gebildeten gruppen übernommen oder
über interessierte frauen gruppieren
sich um die Redaktion einer Ausgabe.)
MLF und torchon sind also dasselbe,
folglich kann " der putzlappen" (den
putzlappen gibts innerhalb der MLF-
ideologie auch garnicht) nicht "den"
MLF als zu bürgerlich" kritiesieren..
Außerdem leitet ihr mit diesen falschen
Tönen auch nicht einen artikel ein, xxx
in dem sogenannte "linke" frauen "bür=
gerliche" kritisieren, sondern genau um=
gekehrt.
Seid nett und stellt s klar.
Zum torchon-bezug schlage ich vor, daß
die berliner frauengruppen (das oder
die zentren) bei uns (meinetwegen bei
mir) sammelbestellungen machen, damit wir
ein bißchen weniger Umstand damit haben.
Es gibt noch ausreichend exemplare aller
vergangenen 4 nummern. Nr. 5 ist soeben
erschienen! ! Wir sind traurig über den
fehlenden systematisierten informations=
austausch. Vielleicht fällt den berliner
frauen dazu etwas ein.? (Wenn wir sicher
sein könnten, daß es viele Gruppen erreicht,
übersetzen wir auch gern texte.)
Herzlich
ALICE

Darmstadt 17. 5.

Lieber genosse,
neulich sah ich
irgendwo die 1oo
Blümchen und da
fiel mir ein, dass
ich dir mal n paar
märker geschickt
habe, mit der Bit=
te, mir die zei=
tung zu schicken. Ist das
noch drin ? Dann schicke doch
bitte die No. 7 und so
Es grüßt dich
Günther

PS. Ich kann einfach nicht drauf verzichten
!!!

Vorschlag:
Versucht doch mal, ob ihr nicht eine lus=
tige Serie über die geschichte des ANARCHi
smus bringen könnt, zb "Pariser Commune",
M Bakunin, "Anarchisten im spanischen Bür=
gerkrieg, "Anarchismuss in lateinamerika,
ua.

Krieg den INstitutionen !

Michael

Hallo Blumen
Mannheim
Ich hab über euch was gelesen und mag euch jetzt mal selbst lesen.
Könntet ihr nicht mal zu mir rüberwachsen?
Vielleicht könnt ihr mir mal ein exemplar schicken oder sowas.
Ich bezahls auch, wenn s sein muß. Wäre nett von euch. Bis dann und wann...

...s datum nicht
...uch wurscht
...em wolff von hublu
...nde brachte hunderte von blumen
. das ist wirklich aller laster
eigentlich hatte ich bereits
an dich geschrieben, aber den
...hicke ich erst morgen ab und darum
... abriss. vielleicht ein inzwischen
...wördener gruss wollte mit pierrot
...twas für strassburg arbeiten aber
...ief noch und so retourniertc ich
... höhen. ich liebe zwar blumen,
...er von den hundert einige weiter=
...esonders der sonderdruck inter=
... die leute. obwohl ich an dieser
...inzufügen muß, dass die leute
...ht mehr die richtige frühlings=
... haben . man spricht schon vom
... komisch, wie die steinhaufen
...ressen und wir uns durch flucht
... immer wieder vor der erpressung
...ags retten. der traum geht um
...m warmen sommer und die kämpfe
...n ab mit ihren kämpfern. an der
... ein tief und die sonne begünstigt.
...errot ist voller drang nach anderer
...obei doch die hiesige schon dreck
... und es bewegung gäbe die fülle,
...sättigungsgrad die seelen erreicht
... möge uns verzeihen. einiges ist
...dem verbleibenden monat zu tun.
... der APL, doch weiß ich nicht
... schwarz mit der momentanen
...ruppe da, den letzten tagen werden
... berühmten mageren folgen, obwohl
... verbreitenden meldungen nicht
...angeln wird. wie sieht das eigent=
... dem zu erwartendenden treffen
...isionosten in der hauptstadt der
...? kann man da über deine person
...naueres erfahren, so zb die frage
...ication und des eventuellen
...ns für ein paar tage & von hier
...icht möglich, da zu teuer. auch
... fahrt von hier mit reviso-orgas
... für das ganze rummel und det hab
...arnich drauf . ick dachte nur so
...eizukieken. doch dies nur als
...rkung in der hoffnung, da nicht
... verlangen von deiner person
... dich mal enseingnierst
gruss (lieber)
klaus

...hochschule aachen

51 Aachen , 8.5.1973
Turmstraße 3
Fernsprecher blahblah

...lubber, Pressereferat:

...alistischen Grüßen

...rsitzender

Liebe genossen von den Hundert Blumen

ich finde euer blatt schaurig aufgestellt
wirklich hundert Blumen in dem ganzen
Mist hier.
Ich kenne allerdings nur die September=
nummer, andere gibt es in basel dannoch
nicht.
Falls ihr noch existiert & weitermacht &
freude habt an beigelegtem gedicht, druckt
es ab, ansonsten hoffe ich, daß jeder, der
es erhält, daran spass hat. Die Zeichnungen
sind von Renate. Die Originale, goldgerahmt
unter vielen ebenso fantastischen, befin=
den sich am Tiersteinerrain 5o, Basel, wo
wir wohnen & sind schon eine Reise wert.
herzliche Grüsse
Roger

Ein junger Dichter
schreibt aus seiner klause :

erinnerungen fliegen an mir vorbei
ich hetze in die nacht hinaus
die stille
und die dunkelheit
drücken mich tot
und während ich sterbe
weiss ich
das das publikum eine zugabe will
das alles wieder von vorne anfängt

CARITASS...
-Suchtkra...
Caritasstelle für Stadt und L...

An die
Redaktion
'Hundert ...
1 Berlin
Vorbergst...

Betr. Bes...

Sehr geeh...
Hiermit t...

abonnie...
Wir bitte...

ER...
1.6.7...

WUoliii , Leutch...

schon ganz schön ...
wa ?
Bisher sind immer ...
unseren schläfri...
sackt, glupp, abe...
tippt, kugelschre...
der maschine rum, ...
noch könnt, schi...
Knast-Freaks, die ...
Blödsinn mindest...
gebrauchen wie ...

zB die da:

Bernd Menz 1 B 21...
Nr. 2...
Manfred Schneider ...
2 Hamb...

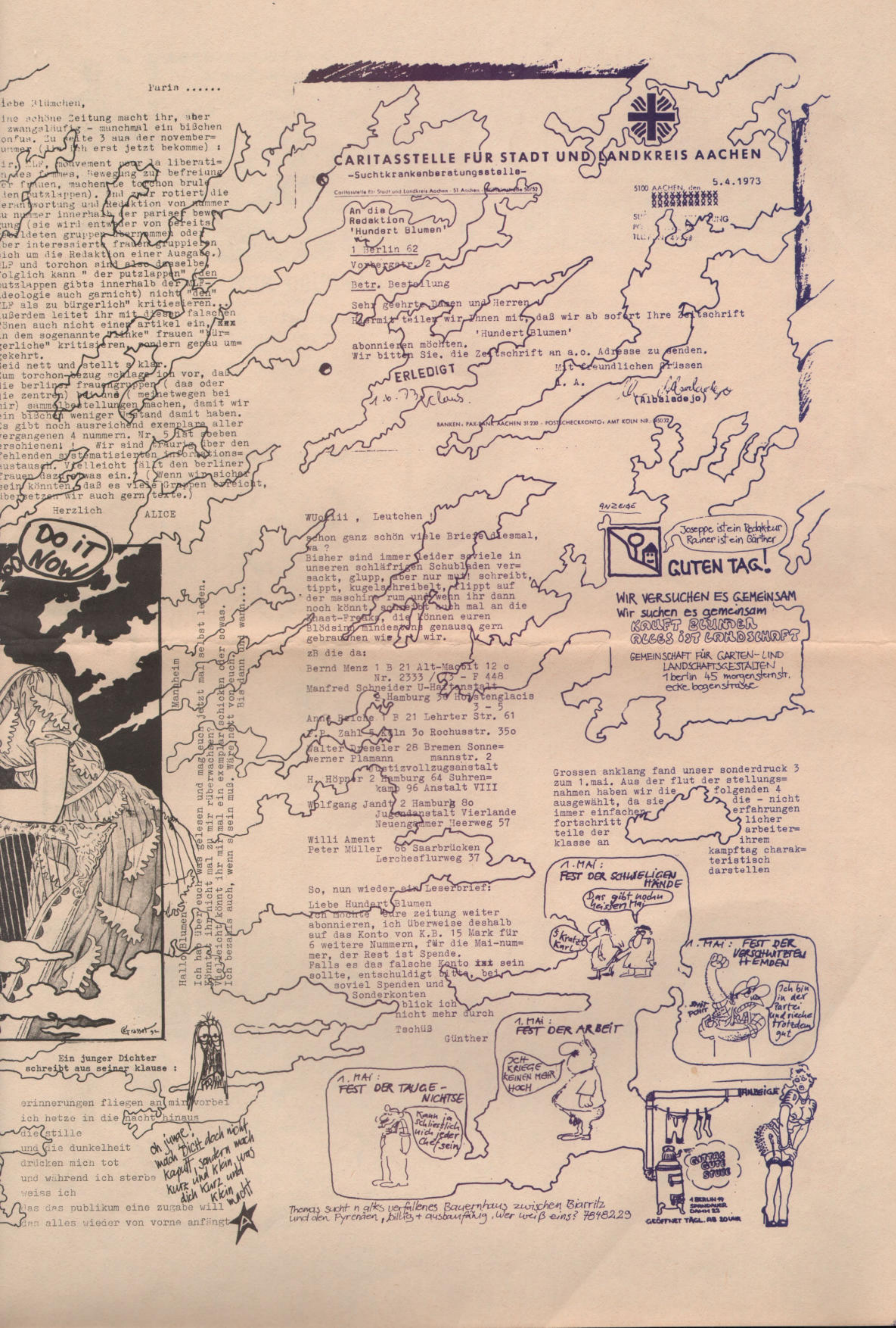
Anne Reiche 1 B 2...
F.P. Zahl 5 Köln ...
Walter Dreseler 2...
Werner Plamann
...stizv...
H. Höppner 2 Hambu...
kamp 9...
Wolfgang Jandt 2 ...
Jugend...
Neueng...

Willi Ament
Peter Müller 66 ...
Lerche...

So, nun wieder ei...

Liebe Hundert Blu...
Ich möchte eure ...
abonnieren, ich ...
auf das Konto von ...
6 weitere Nummern ...
mer, der Rest ist ...
Falls es das fals...
sollte, entschuld...
soviel Spende...
Sonderkont...
bl...
nic...
Tsc...

Thomas sucht n altes verfa...
und den Pyrenäen , billig...



Paris ......

liebe Blümchen,

ine schöne Zeitung macht ihr, aber zwangsläufig - manchmal ein bißchen onfus. Zu seite 3 aus der november= ummer (die ich erst jetzt bekomme) :

ir, MLF, mouvement pour la liberati= n des femmes, Bewegung zur befreiung er frauen, machen le torchon brule den putzlappen). Und zwar rotiert die erantwortung und Redaktion von nummer u nummer innerhalb der pariser bewe= gung (sie wird entweder von bereits gebildeten gruppen übernommen oder ber interessierte frauen gruppieren ich um die Redaktion einer Ausgabe.) LF und torchon sind also dasselbe. Folglich kann " der putzlappen" (den utzlappen gibts innerhalb der MLF- deologie auch garnicht) nicht "den" LF als zu bürgerlich" kritiesieren... ußerdem leitet ihr mit diesen falschen önen auch nicht einen artikel ein, xxx n dem sogenannte "linke" frauen "bür= gerliche" kritisieren, sondern genau um= gekehrt.
eid nett und stellt s klar.
um torchon-bezug schlage ich vor, daß ie berliner frauengruppen (das oder ie zentren) bei uns (meinetwegen bei ir) sammelbestellungen machen, damit wir in bißchen weniger Umstand damit haben. s gibt noch ausreichend exemplare aller ergangenen 4 nummern. Nr. 5 ist soeben rschienen! ! Wir sind traurig über den ehlenden systematisierten informations= ustausch. Vielleicht fällt den berliner rauen dazu etwas ein.? (Wenn wir sicher ein könnten, daß es viele Gruppen erreicht, bersetzen wir auch gern texte.)

Herzlich ALICE

CARITASSTELLE FÜR STADT UND LANDKREIS AACHEN
-Suchtkrankenberatungsstelle-

Caritasstelle für Stadt und Landkreis Aachen · 51 Aachen

5100 AACHEN, den 5.4.1973
[redacted]

An die
Redaktion
'Hundert Blumen'

1 Berlin 62

Vorbergstr. 2

Betr. Bestellung

Sehr geehrte Damen und Herren,
Hiermit teilen wir Ihnen mit, daß wir ab sofort Ihre Zeitschrift

'Hundert Blumen'

abonnieren möchten.
Wir bitten Sie, die Zeitschrift an a.o. Adresse zu senden.

Mit freundlichen Grüssen

i. A.

(Albaladejo)

ERLEDIGT
1.6.73 Claus

BANKEN: PAX-BANK AACHEN 31 230 · POSTSCHECKKONTO: AMT KÖLN NR. 650 32

Mannheim

Hallo Blumen

Ich hab über euch was gelesen und mag euch jetzt mal selbst lesen.
Könntet ihr nicht mal zu mir rüberwachsen?
Vielleicht könnt ihr mir mal ein exemplar schicken oder sowas.
Ich bezahls auch, wenn s sein muß. Wäre nett von euch.

Bis dann und wann...

WUoiiii , Leutchen !

schon ganz schön viele Briefe diesmal, wa ?
Bisher sind immer leider soviele in unseren schläfrigen Schubladen ver= sackt, glupp, aber nur mut! schreibt, tippt, kugelschreibelt, flippt auf der maschine rum und wenn ihr dann noch könnt, schreibt auch mal an die Knast-Freaks, die können euren Blödsinn mindestens genauso gern gebrauchen wie wir.

zB die da:

Bernd Menz 1 B 21 Alt-Moabit 12 c
Nr. 2333 / 73 - F 448
Manfred Schneider U-Haftanstalt
2 Hamburg 36 Holstenglacis 3 - 5
Anne Reiche 1 B 21 Lehrter Str. 61
F.P. Zahl 5 Köln 3o Rochusstr. 35o
Walter Dreseler 28 Bremen Sonne=
Werner Plamann mannstr. 2
Justizvollzugsanstalt
H. Höppner 2 Hamburg 64 Suhren=
kamp 96 Anstalt VIII
Wolfgang Jandt 2 Hamburg 8o
Jugendanstalt Vierlande
Neuengammer Heerweg 57
Willi Ament
Peter Müller 66 Saarbrücken
Lerchesflurweg 37

So, nun wieder ein Leserbrief:

Liebe Hundert Blumen
ich möchte eure zeitung weiter abonnieren, ich überweise deshalb auf das Konto von K.B. 15 Mark für 6 weitere Nummern, für die Mai-num= mer, der Rest ist Spende.
Falls es das falsche Konto ist sein sollte, entschuldigt bitte, bei soviel Spenden und Sonderkonten blick ich nicht mehr durch

Tschüß

Günther

ANZEIGE

WIR VERSUCHEN ES GEMEINSAM
Wir suchen es gemeinsam
KAUFT BLUMEN
ALLES IST LANDSCHAFT

GEMEINSCHAFT FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTEN
1 berlin 45 morgensternstr. ecke bogenstrasse

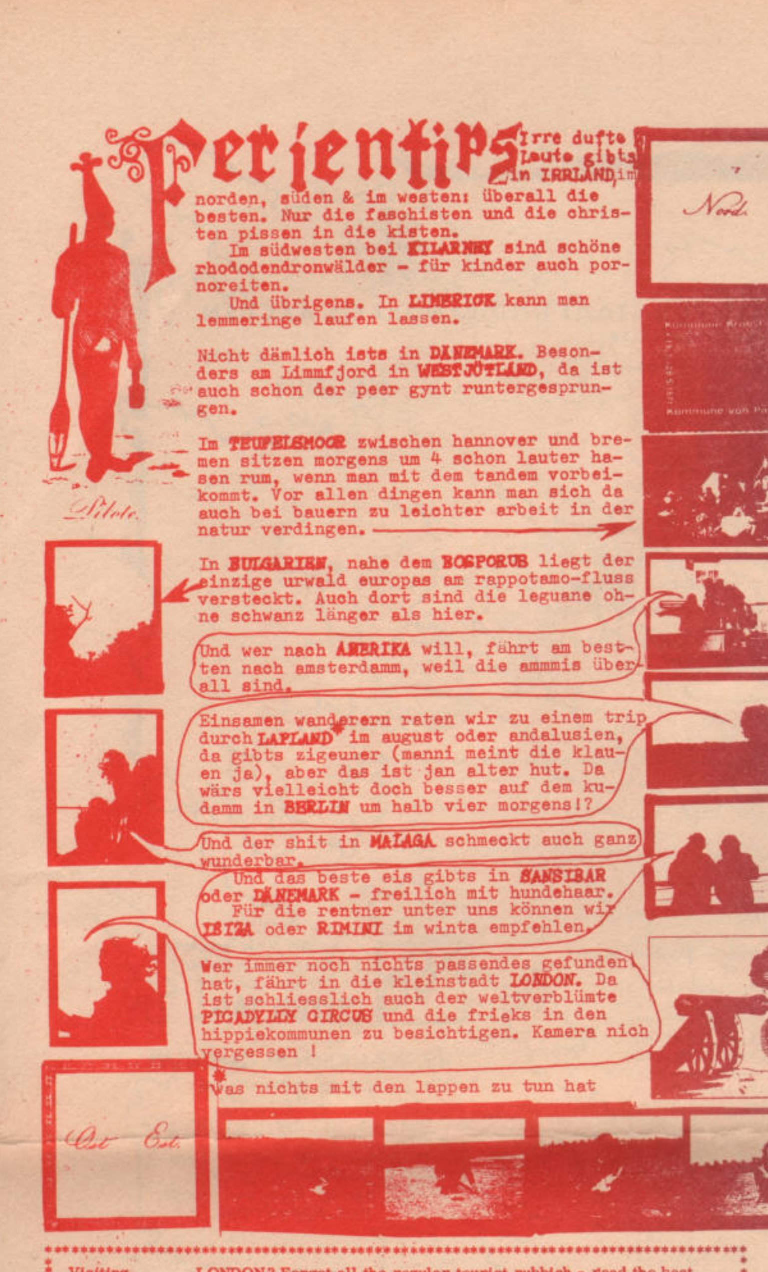
Grossen anklang fand unser sonderdruck 3 zum 1.mai. Aus der flut der stellungs= nahmen haben wir die folgenden 4 ausgewählt, da sie die - nicht immer einfachen erfahrungen fortschritt licher teile der arbeiter= klasse an ihrem kampftag charak= teristisch darstellen

Ein junger Dichter schreibt aus seiner klause :

erinnerungen fliegen an mir vorbei
ich hetze in die nacht hinaus
die stille
und die dunkelheit
drücken mich tot
und während ich sterbe
weiss ich
das das publikum eine zugabe will
dann alles wieder von vorne anfängt

oh junge, mach Dicht doch nicht kaputt, sondern mach kurz und klein, was dich kurz und klein macht

Thomas sucht n altes verfallenes Bauernhaus zwischen Biarritz und den Pyrenäen, billig + ausbaufähig. Wer weiß eins? 7848229



Ferientips

irre dufte leute gibts in IRRLAND, im norden, süden & im westen: überall die besten. Nur die faschisten und die christen pissen in die kisten.
Im südwesten bei KILARNEY sind schöne rhododendronwälder - für kinder auch porноreiten.
Und übrigens. In LIMERICK kann man lemmeringe laufen lassen.

Nicht dämlich ists in DÄNEMARK. Besonders am Limmfjord in WESTJÜTLAND, da ist auch schon der peer gynt runtergesprungen.

Im TEUFELSMOOR zwischen hannover und bremen sitzen morgens um 4 schon lauter hasen rum, wenn man mit dem tandem vorbeikommt. Vor allen dingen kann man sich da auch bei bauern zu leichter arbeit in der natur verdingen.

In BULGARIEN, nahe dem BOSPORUS liegt der einzige urwald europas am rappotamo-fluss versteckt. Auch dort sind die leguane ohne schwanz länger als hier.

Und wer nach AMERIKA will, fährt am besten nach amsterdamm, weil die ammmis überall sind.

Einsamen wanderern raten wir zu einem trip durch LAPLAND im august oder andalusien, da gibts zigeuner (manni meint die klauen ja), aber das ist jan alter hut. Da wärs vielleicht doch besser auf dem kudamm in BERLIN um halb vier morgens!?

Und der shit in MALAGA schmeckt auch ganz wunderbar.
Und das beste eis gibts in SANSIBAR oder DÄNEMARK - freilich mit hundehaar.
Für die rentner unter uns können wir IBIZA oder RIMINI im winta empfehlen.

Wer immer noch nichts passendes gefunden hat, fährt in die kleinstadt LONDON. Da ist schliesslich auch der weltverblümte PICADYLLY CIRCUS und die frieks in den hippiekommunen zu besichtigen. Kamera nich vergessen !

was nichts mit den lappen zu tun hat

-Arbeitsplätze auf biodynamischen Höfen vermittelt:eckart von wistingshausen/61 darmstadt/baumschulenweg,15

Capitaine

S.C.I.(service civil international), bietet die möglichkeit in internationalen gruppen zu arbeiten,zu leben zu lernen,z.b.unterstützung von eltern initiativen,aufbau von abenteuerspiel plätzen...(sommerprogramm könnt ihr bestellen:S.C.I. 53 bonn/römerstr.324)

HAUS IN SÜDSCHWEDEN vom 1.Aug.-7.Sept. (c.100 DM PRO WOCHE) TEL.: 8521667

Marokko weist Hippies aus

RABAT, 3. Juni (AFP/ddp). Das marokkanische Ministerium für Tourismus in Rabat hat angeordnet, allen Hippies die Einreise zu verbieten und die schon im Land weilenden „Blumenkinder" auszuweisen.



West Ouest

Welche gruppe(ca. 15)will v.29.7-18.8.Url. in altem bauernhaus nähe Husum machen.DM.2,5o/tag u.person. tel.3o56821(michael)

-SALECINA:ferien,**erholungs**,kommunikations u.tagungszentrum in der schweiz. Liegt nahe der italienischen grenze, am maloja-pass,etwa 15 km.von St.Moritz entfernt.Das zentrum besteht aus einem alten bauernhof welcher von lehrlingen, schülern,jungen arbeitern,studenten,aus verschiedenen linksgerichteten gruppen umgebaut worden ist.Der aufenthalt läuft auf dem prinzip der selbstorganisation (gemeinsames kochen...).Die übernachtung kostet im sommer(mit frühstück u. abendessen)13 Franken,im winter 14 Fr. Finanziel könnt ihr das projekt unterstützen indem ihr mitglied der stiftung werdet,mitgliedsbeitrag bezahlt oder eine kleine spende organisiert.Weitere informationen:STIFTUNG salicina/7516 maloja/postfach 1o/orden-dent/schweiz tel.:o82 432 39



Die Seefahrer in Afrika.

wenn du keine lust hast zum trampen und trotzdem mehr von der schönen weiten welt erleben willst:
Wir fahren in kleinbussen (Fordtransit, Landrover) nach indien, Sahara, Skandinavia, Türkei, **Afrika** ....
ja, und zwar von PARIS aus:
JERICAL EXPEDITIONS
113, rue de l'ouest
75 o14 Paris
Schreibt einfach hin, der katalog ist kostenlos, in France muß man nur 2 Briefmarken à 5o centimes beilegen
(was man von hier aus beilegt? vielleicht ein törn-piece...)
Das ganze iss übrigens auch nicht so teuer:
zB France - NeuDehli (1o ooo km) kostet mit unterbringung 75o.- Fr. das sind 48o mark.
Abfahrt: 3o juni und 3o octobre 73

DRINGEND!
Ökologisten, dichter, clowns, ethnos humoristiker, mediziner, unkonventionelle künstler, akrobaten, menschliche wesen, männer, frauen, leidenschaftliche, idealisten .....
WIR SUCHEN EIN PAAR MEERNARREN !
die mit uns den preis für ein großes fort im atlantik teilen wollen, wo wir das leben in seiner natürlichsten form vor der umweltverschmutzung bewahren können.
schreibt an: M. POLLET 189, rue de Fontenay 943oo Vincennes





Süd

Eine angetörnte Jugendherberge findet Ihr in der alten Zitadelle von MONTREUIL sur mer in Nordfrance, 13 Km nah am Meer - ohne Ausweis bezahlt man die Hälfte - musikthere - bringt shit mit and wine for the woman who made the rain come.

ein kämpfer aus derselben

Capitaine



Liebe Hundert Blumen,

ein gruss aus wien, aus dem schönen. Dort bin ich weder auf der flucht angelangt, noch halte ich mich hier zur erholung auf. Dem drang, die wiener scene endlich einmal bei vollem bewußtsein zu sehen, zu erleben, wurde nachgegeben. Die Fakten sind so erschütternd, wie ... vorgeträumt.

Zum glück stehe ich aber doch nicht so allein, wie ich es anfänglich befürchtet habe. Die verzweifelten des wiener untergrundes, immer noch geprägt von den 5o-ger Jahren, sind zwar keinesfalls gewillt, von ihrer ach so wertvollen verzweiflung abzulassen, da sie sie brauchen wie der arme das wasser und brot, und werden, das ist sicher, diejenigen mit allen mitteln bekämpfen, die aus der reihe der traditionellen und ewigen untergangskandidaten herauszuspringen wagen. Sie werden gewiß von bestimmten personen so behandelt werden, als wären sie verräter. Es klingt vielleicht lächerlich, wenn ich sage, ich habe hier in wien die verbindung zu ca 2oo personen, die leben wollen, die sich den hiesigen unzumutbaren verhältnissen nicht mehr anpassen wollen, die gleichfalls im selbstmord keine lösung mehr sehen, Aber jemand, der, wenn auch nur wenig, mit den hiesigen verhältnissen vertraut ist, wird einsehen, dass die zahl 2oo unter den gegebenen umständen eher als überraschend zu bezeichnen ist. Und wie ihr wahrscheinlich ja schon wißt: nur bitte keine politphrasen, sondern menschliche laute ...

Aber da ist eure adresse, dort in berlin, glaube ich, schon die richtige. Stand ich doch fassungslos vor ein paar wochen in berlin auf der strasse, ich allein (eine wiener-prater-demonstration von 5 wochen dauer)... aber jetzt kann ich schon besser lachen, wenn es auch hier in wien manche gibt, die v e r s t e h e n , nicht nur bei euch.

Solltet ihr irgendwas spezielles von hier wissen wollen, so schreibt gleich.

Auch wenn dies nicht der Fall ist, freue ich mich über einen brief, ich hatte, wie ihr wißt, lange keinen postkasten. Am liebsten würde ich euch ein stück Stephansturm-in-der-anlage mitschicken, aber das wäre im moment schon wieder illusionär, ein fehltritt.

Die Erda (von der fotokopie "Wiener Prater") ist angeblich in einem bordell in Marokko. Ich versuche, zu recherchieren. Der Herrmann, der in Berlin lebt, behauptet, ich sei haltlos. Aber wenn man so auf seinen lebenswandel zurückblickt, zwischen rinnsal, säuferirrsinn, haft, selbstmordversuchen und einem buch, prosa, nach vieler lyrik,:"Die toten haben nichts zu lachen", kann es sich da nur um einen echten scherz handeln.

Die gertie ist am verrecken, bezeichnet sich und ihr kind als krüppel, aber sie sieht noch nicht so ganz ein, warum sie denn eigentlich nicht verrecken soll. Sie hat halt ein patriotisches bewußtsein ...

Aber der Tilo wird sich mit den 2oo personen in die korrespondenz einschalten, auch bald mal nach berlin kommen. u.a. Bitte seid so freundlich und schickt mir auf jeden fall 1 fall 1 bis zwei "Hundert Blumen"zu, für hier, so schnell wie möglich.

So, jetzt verabschiede ich mich, servus, bis dann,

Eure Krista

O.. Ö... OE... OEKO... KOLO... LOGIE!



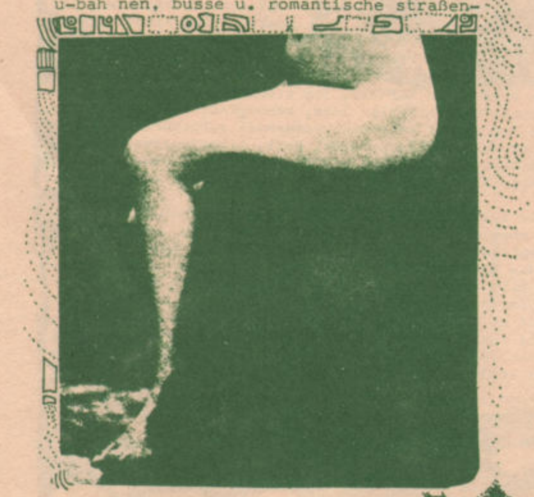
Wenn ihr euch mal n`bißchen bewußter umguckt, dann müßte euch eigentlich gehörig auffallen, verdammt in welchem dreck wir schon leben. Gehst du die großstadtstraße entlang dringt dir der ganze dunst der heiligen kühe der wohlstansgesellschaft-der autos-durch alle poren.
willst mal schön in einem fluß oder einem see baden gehn, kann's dir passieren, daß du wieder als verpackungsfertige ölsardine rauskommst, u. soweiter u. soweiter.

Seit jahrzehnten gucken die menschen so zu wie die flut der abfälle u. ne menge chemikalien den planeten unter sich begraben.

Z.b. was da so alles in den rhein gepumpt wird das ist ja haarsträubend, stellt euch vor, letztes jahr kotzten die fabriken entlang good old father rhein 85 000kg quecksilber, 1 000 000kg arsen, 200 000kg kadmium, 1 500 000kg blei, 2 900 000kg kupfer, 900 000kg zink, 200 000kg chrom u. jeden tag 30 000kg chloride in den fluß!!
Außerdem wird das wasser täglich durch mengen von öl, karbolsäure, reinigungsmittel, biocide, phosphate u. anderem mehr verseucht. Die meisten fische wurden getötet, bald wird das trinkwasser für 20mill. menschen ungenießbar sein !

So, die ausführlichkeit der zahlen und chemischen begriffe nur, damit vielleicht dem einen oder dem andern unter euch mal sein umweltbewußtseinsdeckel aufklappt.
Tja, darüber könnte man noch viel schreiben , aber alle worte sind schall u. rauch , wie ein schönes sprichwort aus deutschem volksgute sagt. Nun was tun? Einige von uns werden jetzt natürlich wieder sagen "spätmonopolkapitalistisches dingsbumda" und " eh alles im eimer, warten wir doch bis nach der revolution , da wird sowieso alles besser, gell?

Aber vielleicht sind auch einige der meinung daß man auch hier mit kleinen schrittchen mal anfangen muß, also zunächst mal bei sich selber. Z .b die vielen progressiv-dynamischen jungen menschen in unseren großstädten , die meinen unbedingt so ne karre zu brauchen, wos doch überall bequeme u-bahnen, busse u. romantische straßenbahnen gibt u. das alles frei (tip für anfänger: nicht von kontrolleuren bluffen lassen immer nach der devise "nulltarif hier und jetzt fahren", gell?)



Übrigens, die produktion eines autos verschmutzt 300 000l wasser. Also leute überlegt mal ob ihr das ding wirklich braucht wenns nicht anders geht dann fahrt wenigstens nicht immer alleinein der gegend rum sondern nehmt überall leute mit.

wascht eure klamotten nicht immer in der tollsten weißmacherbrühe, geht mit dem zeugs n`bißchen sparsam um. Vermeidet vor allem die sogenannten "weichmacher" wie lenor, die verursachen nämlich oft allergien (hautausschläge), das geschirr muß man nicht unbedingt mit spüli spülen, heißes wasser tuts auch. Es gibt schon biologische waschmittel, leider sind die noch n`bißchen teuer.



Seid ihr große säufer schmeißt eure flaschen nicht einfach weg man kann sie nämlich wieder benutzen, schränkt euren papierverbrauch ein; altes zeitungspapier kann man z.b. wieder zum drucken benutzen(für die zeitungsfreaks). (wälder sind wichtig für den natürlichen kreislauf in der natur!)

So, das waren einige beispiele wie ihr ganz konkret in euem persömlichen bereich etwas gegen die zerstörung der natur tun könnt. Manch einer wird denken, was wird das schon nützen wenn ich als einzelner ein bißchen umweltfreundlicher lebe u. millionen andere in ihrer bewußtlosen konsumentenrolle weiter an dieser ganzen kaputtmache mitwirken.

Doch das ist gerade der irrtum, denken viele menschen etwas umweltbewußter, dann wird sich das sicher mit der zeit auch auf ihr handeln auswirken.
Es gab schon einige bürgerinitiativen die sich sehr erfolgreich gegen umweltverseuchende fabriken durchgestzt haben. Unterstützt diese initiativen überall!
Äußert euer agitationsbedürfnis konstruktiv indem ihr informationsstände, straßen-theater macht: funktioniert reklameschilder um("das umweltzerstörenste persil das es je gab ") schreibt wirkliche informationen über den inhalt u. die folgen dieser todesprodukte überall sichtbar für die bevölkerung drauf!

Daß die ganze scheiße nicht nur durch individuelle aktionen total zu ändern ist, dürfte wohl jedem klar sein. Der kampf für eine natürliche umwelt kann eben auch nur innerhalb des allgemeinen politischen kampfes gegen dieses ganze ausbeutersystem verstanden werden. Denn schließlich ist die ganze kapitalisten mafia für die misere verantwortlich in der wir alle stecken.

Wie schnell mans dann mit deren bütteln zu tun hat zeigte sich wieder ein mal bei einer bürgeraktion am 12.juni in nordhorn; dort befindet sich einer dieser nato-militaristen-flugplätze die durch einen höllischen lärm die umliegende bevölkerung terrorisieren. Um dem ein ende zu machen besetzten die leute den flugplatz kurzerhand, steckten zwei militaristenfahrzeuge u. ein wachhäuschen in brand, versperrten den zugang zum kontrollturm, barrikaden wurden errichtet u. die zufahrtsstraßen unbrauchbar gemacht, right on! Die bullen kamen u. los gings mit der prügelei;

die demonstranten kündigten an, daß sie solange den übungsbetrieb der todesflugzeuge behindern werden bis der krach aufhört.

ALLE MACHT UND KRAFT DEM VOLKE!!!







marktstatistik von 71 (14-25jährige)

3	milliarden	für	kleidung
2,6	"	"	schallplatten, sport-u. campingartikel + reisen
2	"	"	autos, motorräder
900	millionen	"	tabakwaren
750	"	"	kosmetik, körperpflege
440	"	"	alkoholische getränke(in der brd gibt es 600 000 alkoholiker davon sind 60 000 unter 21)!!
300	"	"	alkoholfreie getränke
300	"	"	süßigkeiten
260	"	"	freizeitartikel
250	"	"	lesestoff
70	"	"	fotoartikel









meditation? gehört hast du daven bestimmt schon mal. für uns hier im ausgeflippten westen ist dieses wort oder thema mit einem mystisch-religiösen schleier überzogen, den ich durch diesen artikel ein wenig zu lüften versuche.
in der theorie und vor allen dingen in der praxis besteht die meditation in asien schon seit ungefähr 3000 jahren und es haben sich dort in dieser zeitspanne viele arten, sprich techniken, herausgebildet, von denen einige den weg zu uns gefunden haben. nur die bekanntesten meditationsarten bzw. -schulen seien hier genannt: die buddhistische meditation, der zen, ananda marga, guru maharaj-ji, die krishna-bewegung und maharishi mahesh yogi.
obwohl alle diese meditationen einen unterschied in der praxis aufweisen, ist doch die richtung, in die man sich mit der jeweiligen technik bewegt, die gleiche. wenn wir uns jetzt wieder einmal vor augen halten, wo wir leben, dann wird uns bewußt, wie arbeits- und leistungszwang, großstadthetze und zeitdruck uns immer mehr verstressen. - mit stress sind hier verspannungen und frustrationen gemeint, die sich im alltag als hemmungen oder gar als komplexe bemerkbar machen und sich auf unsere zwischenmenschlichenn beziehungen nicht gerade positiv auswirken — und aus diesem grund heraus liegt es sehr nahe eine meditationstechnik auszuüben, die der geschwindigkeit unseres lebens nicht entgegenstellt, gleichzeitig aber auch die größtmögliche wirkung zur entfaltung unseres geistigen potentials beinhaltet.



messungen von wissenschaftlern zufolge besitzt unser jetzigen -verstresstes- nervenstystem nur 8 - 10% seines gesamtpotentials (siehe literaturnachweis). auf der grundlage unseres nervensystems, mit das kostbarste was der mensch besitzt, entstehen denken, wahrnehmung und handeln. die von maharishi mahesh yogi aus der indischen tradition entnommenen methode der transzendentalen meditation stellt den anspruch, uns zu einer vollständigen nutzung des geistigen potentials zu befähigen. wie oft haben wir schon feststellen müssen, das die vollbringung einer tat, gleich in welchem bereich des lebens, eines mehrmaligen anlaufs bedarf. grund dafür ist die uns fehlende energie, energie, die unser nervensystem zwar besitzt, sie aber nicht freisetzen kann, weil der stress sie blockiert. als bildhaftes beispiel nehmen wir mal einen fluss der von der quelle (tiefste bewusstseinsschicht) bis zu seiner mündung (wachbewusstsein, mit welchem wir unsere handlungen vollbringen) nicht frei fliessen kann, weil irgendwo baumstämme (stress) das Wasser (energie) blockieren, und somit nur ein teil zur mündung gelangt. Und nun gilt es die baumstämme aus dem weg zu schaffen, sie fortspülen. Eine natürliche einrichtung dafür ist der schlaf. Untersuchungen haben gezeigt, dass menschen, denen die möglichkeit zur stressbeseitigung in der traumphase des schlafes genommen wurde, schwerste psychische schäden davontragen. doch offensichtlich beseitigt der schlaf nicht alle stresse: nervosität, psychosomatische erkrankungen und neurotisches verhalten zeigen, dass es stress geben muss, zu dessen beseitigung die ruhe des schlafes nicht tieg genug ist. es konnte nachgewiesen werden, dass die ruhe während einer 20-minütigen meditation um ein vielfaches tiefer ist als die eines tief-schlafes. der gedanke liegt nah, dass die transzendentale meditation auch genügend energie zur auflösung solcher stresse verschaffen kann, die der schlaf nicht beseitigt. Durch dass regelmässige abtragen von stress arbeitet man sich auf einen zustand hin, bei dem sich mehr selbstvertrauen, mehr kreativität und energie (intelligenz) und einfach mehr freude (am leben) einstellen. unser egoismus, der ausdruck innerer unzufriedenheit, löst sich langsam auf. natürlich ist diese entwicklung nicht ein stetes ansteigen. starkes stresslösen zieht eine depressive phase nach sich, die sich aber durch weitere meditationen ebenfalls wieder auflösen. durch die gesteigerte wahrnehmungsfähigkeit unseres nervensystems vertiefen sich aber auch die einblicke in die gesellschaftsstruktur unseres kapitalistischen systems. die meditation dient dabei der eigenen befreiung und befriedigung und kann, wenn sie von einem grossteil der gesellschaft praktiziert wird sogar gesellschaftliche lern- bzw. veränderungsprozesse unterstützen oder beschleunigen.
und veränderungen im positivem sinne müssen eintreten, denn sonst werden egoismus und agressionen uns kaputt machen. wenn wir nicht rücksichtsvoller und mitmenschenbezogener werden und es nicht lernen, immer mehr miteinander anstatt gegeneinander zu leben, dann wird womöglich unsere liebe mutter erde durch die fortgesetzten spannungen und streitigkeiten sich irgendwann man in ein auflösen.



adressen von meditations-centern, wo du mehr über die jeweilige meditationstechnik erfahren kannst.

guru maharaj-ji 1 berlin 36
ohlauer straße 44

hare krishna bewegung 1 berlin 65
nordbahnstraße 3

maharishi mahesh yogi 1 berlin 3o
tauentzienstraße 5, hier kostets
verdienende 24o,- stud. 12o,-

bücher:
"die wissenschaft vom sein und die kunst des lebens", maharishi mahesh yogi.
"TM - wesen, prinzip, technik, wirkung" g.weiss, frankfurt/m.
"die physiologischen wirkungen der transzendentalen meditation - hinweise für einen vierten hauptbewusstseinszustand" robert keith wallace, los angeles 19[illegible].
"MIU - wissenschaftliche untersuchungen über TM" robert keith wallace.

ZEITSCHRIFT: "GODESTAL" siehe seite 10 PRESS ALTERNATIF

ESST GESÜNDER, LEUTCHEN

auch nach berlin ist inzwischen die kunde vorgedrungen, daß die nahrung, die du so täglich in dich hineinfrißt - vor allem die leckeren curry-würste, den herrlichen benzoin- und aminosäurengetränkten kartoffelsalat und die anderen diversen schlemmerein - auch etwas mit deinem körper und deinen ganzen körperlichen und auch seelischen macken zu tun hat. warum sind wir denn oft so nervös, unkonzentriert, hektisch etc.? denkt mal ein bisschen nach, es hat auch etwas mit der ernährung zu tun. gegen die chemie wettern, aber chemie fressen, wa? falls euch an dem ding, daß ihr körper nennt, was liegt und ihr euch etwas gesünder ernähren wollt, haben wir hier ein paar praktische Tips für euch, die ihr natürlich individuell für euch anwenden könnt, denn es ist nicht einfach auf gesündere nahrung umzusteigen. ihr sollt euch ja nicht dazu zwingen, es soll klar sein, aus euch herauskommen. man sollte auch keine ideologie und religion aus der makrobiotik machen, denn sie ist lediglich ein mittel zum zweck. auch was in den büchern steht, muß nicht das einzig wahre für euch sein, wenn ihr euch damit beschäftigt, stellt ihr selbst langsam die bedürfnisse eures körpers fest und danach müßt handeln.



makrobiotische ernährung stellt das getreide in den mittelpunkt der menschlichen nahrung. alle getreidesorten werden verwandt: weizen, hafer, hirse, gerste, buchweizen, roggen, grünkern, mais und reis. das getreide soll aus dem ganzen korn bestehen, nur dann ist es vollwertig. diese getreide können in verschiedener form verwendet werden: als ganzes korn, als frisches schrot (ganzes korn wird in einer schrot- oder alten kaffeemühle gemahlen) und als mehl. alle getreide werden gekocht oder gebacken und mit meersalz gewürzt. man kann gut gewaschenen vollreis auch roh als frühstück kauen, um den darm zu säubern. für die eiweißversorgung des körpers gibt es tahin - fetthaltige paste, die aus ganzem sesamsamen gewonnen wird, sie schmeckt nußähnlich, es gibt sie gesalzen und ungesalzen -, miso - wird aus soja zusammen mit gerste und meersalz hergestellt, es ist eine dunkle konzentrierte paste, würzig im geschmack -, sojasauce (shoyu oder tamari genannt) - ist eine feine sauce, die durch lange lagerung und fermentation gewonnen wird, unkonserviert und ohne chemikalien hergestellt wie alle makrobiotische nahrung, eignet sich zum würzen vieler speisen - und sojamehl. Zum getreide kann man gemüse, am besten biologisch angebautes und ungespritztes essen, roh, gekocht, gebacken. für die zubereitung des essens verwendet man am besten kaltgeschlagene öle und reines meersalz. es ist gut, wenn zucker in jeder form vermieden wird, ebenso scharfe gewürze, alkoholische getränke, bohnenkaffee, gesüßte getränke. obst braucht man nur wenig zu essen, ungespritztes und natürlich angebautes ist vorzuziehen. als getränke eignen sich ungefärbte teesorten, löwenzahlwurzelkaffee und makrobiotische tees. tee "mu" schmeckt u.a. zimtartig und ist anregend. "bancha" (3-jahres-tee) ist herb-mild, mit sojasauce wirkt er beruhigend. wenns geht wenig trinken.

makrobiotische ernährung bezieht die notwendigen eiweißstoffe aus dem pflanzenreich (tahin, shoyu, miso, hülsenfrüchte). man braucht deshalb tierisches eiweiß nicht unbedingt. wenn mans mag, kann man auch milch, käse und eier essen. wenn fleisch, dann mageres fleisch essen, oder besser fisch. beides ist in reiner, d.h. frisch, natürlich aufgewachsen, ohne chemikalien verarbeitet; - selten zu bekommen. deshalb besser wildfleisch oder frischen fisch und muscheln.

Laßt Euch von den Makro-idioten nicht die Makrobiotik verderben!

Essen und fernsehen
Um das Abendessen vor dem Fernsehapparat zu erleichtern, brachte eine amerikanische Firma Schüsseln und Teller auf den Markt, deren Ränder mit Leuchtfarbe bestrichen sind.



hier noch ein paar leckere rezeptchen:

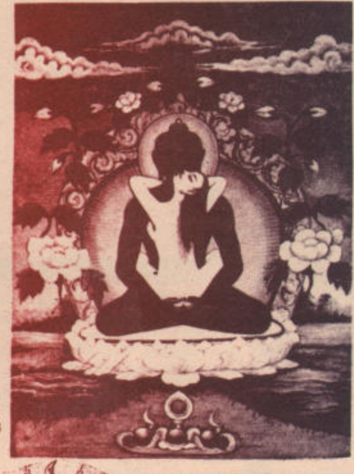
möhren in öl gebraten
möhren schneiden, in öl ohne wasser braten, salzen. erdnußbutter mit kochendem wasser strecken, salzen, über die möhren gießen.

brasil-reis (für 2)
150 g naturreis, 60 g zwiebeln, 30 g mohrrüben, 2-3 eßlöffel öl;
reis mit öl gleichmäßig braunrösten, kleingeschnittenes gemüse für sich in öl schmoren, reis dazugeben u. mit 4-facher menge wasser auf kleiner flamme ziehen lassen (midestens 1 std.)

n' gutes sößchen, hm hm hm! Bechamel-soße
2 eßlöffel weizenmehl, 1/8 l wasser, 2 kaffeelöffel tahin, salz hinzufügen, ihr könnt noch ein paar kräuter rein tun, damits noch besser schmeckt!

halva (pudding) (für 3 leute)
1 handvoll mandeln, 1 apfel, 5 eßlöffel öl, 10 eßlöffel maismehl o. grieß, 1 kaffelöffel salz, 1/2 l wasser;
röstet das maismehl in öl, fügt wasser (kalt) hinzu bis ihr einen flüssigen teig bekommt, die feingeschnittenen äpfel werden daruntergemengt, das salz u. die mandeln ebenfalls u. nochmals eine priese salz, nun rührt man bis zur festigkeit eines teiges, nach einer kochzeit von 20 min. in zugedecktem topf gibt man eine messerspitze zimt dazu, füllt die masse in eine ausgespülte puddingform (dauert ne 3/4 std.)
wohl bekomms!!!!!

noch was:
schön aussehende sachen sind nicht immer die gesündesten.
viele leute scheinen ihre anale phase noch nicht verdaut zu haben, wenn sie meinen alle produkte, die ihre natürliche farbe (z.bsp.,braun) haben, seien ungesund. weiß ist z.bsp. bei fressachen keine natürliche farbe, also möglichst weißes mehl, reis, zucker vermeiden.
ihr könnt auch ungespritztes, biologisch-dynamisch angebautes obst und gemüse in makroläden kaufen (oder wenn ihr einen bauer in der nähe habt, der biologisch anbaut, da ist es billiger).
(adressen von biolog. landwirtschaftberatern in päng nr. 6!)



LOVE PEACE & FOOD

bücherangaben:

"wegweiser in die makrobiotik" - mit rezepten - BESTELLEN (2DM) BEI: ULCUS MOLLE 4250 BOTTROP/BAHNHOFSTR. 42
gut als einführung für anfänger
"makrobiotische ernährungslehre nach ohsawa" - kochbuch -
"zen-makrobiotik" - mit rezepten -

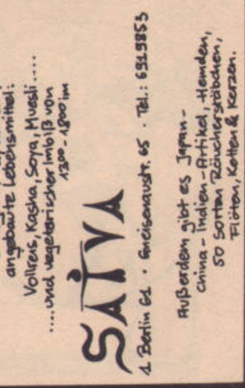
die jungs von hublu
kommen mit ihrer emanzipation des mannes
nicht so recht weiter. Es fehlen noch einige
beherzte mädchen in der gruppe, die meinen, dass sie das
machen von u-blättchen nicht den machern überlassen können.
kontakt: 784 82 29 tommy, 391 17 35 wolfi, 261 48 09 klaus

hublu sucht neue räume !!!!!!!
wißt ihr irgendwas ? zb n LADEN
(billig, sonnig, geräumig, in B 62,
15, 36 oder so) oder ne FABRIKETAGE
möglichst groß, weil wir auch zusammenziehen wollen
ruft an:
784 82 29 oder 261 48 09

WOVON IS'N DER SO HIGH?

NA VON MAKRO









Chile – friedlicher Weg?
ROTBUCH 44. 160 Seiten. DM 6,50
Sozialistisches Jahrbuch 4
GALERIE IM KAFFEEHAUS Nulpe
AUSSTELLUNG
Karl Hromadka
Bln. 61 · Yorckstr. 77
tägl. ab 17h · Sonnt. ab 12h
gute Küche
SOMMERBASAR IN GÜNTERS LADEN
GÜNTERS LADEN, 1–12, Schlüterstr. 30, Tel. 31 74 91.
Westberliner Buchladen Kollektive (WBK)
keine privaten profite
unterstützung des antiimperialistischen kampfes
Restaurant Samira
Ich war dort
Berlin 36 Oranienstraße 2A
Tel. 6124100
PEACE
MEINE LIEBEN
WIE..? IHR KENNT MICH NICHT...ICH BIN DOCH EUER NACHBAR
UND ICH MÖCHTE EUCH MEIN SONNTAGS NACHMITTAGVERGNÜGEN ZEIGEN.......
BANK
BERLIN BLEIBT
TONFILM NACKT
KIESEWETTER
ACH JA....(SEUFZ) IN DIESER TOTAL VERSAUTEN UMGEBUNG KANN MAN SICH WENIGSTENS NOCH SO GEBEN WIE MAN EIGENTLICH IST
hubu präsentiert: Ralf H. Kiesewetter, der Komiks macht und für Vogel, Weiber + Verteger immer ein Fenster offen hat.
1 B 36 Liegnitzstr. 11
AUSSERDEM GEILT ES IMMER UNHEIMLICH AN WENN DIE LUFT ALLEN NACH MÖGLICHEN STINKT!
DANN ÜBERKOMMT ES MICH............ MUß MIR EINFACH EINEN RUNTERHOLEN
SCHNATTER..GEIFER.. AHHHHH. DIESE STINKHALTEN BRINGEN MICH NOCH UM DEN VERSTAND.
WAS.WÜRG..FRÖTTEL... SCHEIßE..LUFT.... WIEDER NUR WARME LUFT.... SCHEIßABGASE
ICH WEIß NICHT... IRGENDWIE..BESCHLEICHT MICH EIN GEFÜHL, EIN VERSAGER ZU SEIN.....
NAJA..SCHEIßEGAL........ BIN JA AUCH NUR EIN PRODUKT MEINER UMWELT
BABY DU BIST SO SEXY
HA HA
TEXT: SONNTAG
„Futurum"
Der konsequente
Buchladen
am Kleistpark
Berlin 62
Grunewaldstraße 9a
Täglich 15.00—18.30 h
Sonnabend 10.00—14.00 h
Rotbücher
Wagenbach Verlag
Neuer Faschismus, Neue Demokratie
ROTBUCH 43. 160 Seiten. DM 6,50
PAßT DIR WAS NICHT!! HÄÄÄ
Olaf Glasneck 1B 65 Sprengel str. 4-5
HANDWERKSKOLLEKTIV
wir renovieren alles, installieren elektrische Anlagen und arbeiten auch mit Holz. Wir reissen Wände ein und stellen Wände auf: Für unsere Wohngemeinschaft suchen wir noch ein duftes girl. Kommt doch mal vorbei!
Blümchenkommune
Telefon: 0311/4621666
zeitschriften gibts jetzt an der tu-berlin von 12-15 uhr.
16jähriger griff Polizei an
In den Schenkel gebissen
Gleich zwei Polizisten griff in der vergangenen Nacht der 16jährige Michael K. aus Kreuzberg an. Die Beamten hatten den Jugendlichen geweckt, als er auf einer Bank auf dem U-Bahnhof Kleistpark in Schöneberg schlief.
Michael K. sprang auf, rammte einem Polizisten seinen Kopf unter die Kinnlade und riß den anderen Uniformierten zu Boden, biß ihm in den Oberschenkel und traktierte ihn mit Fäusten. Erst unter Einsatz von Gummiknüppeln konnte der Tobende schließlich überwältigt und zur Blutprobe gebracht werden. Die beiden Polizisten mußten sich in ärztliche Behandlung begeben.
4.+5. WOCHE. DAS SALZ DER ERDE
TÄGLICH 19.15 und 21.15 Uhr.
Der Dokumentarspielfilm DAS SALZ DER ERDE von Regisseur Herbert J. Biberman verknüpft eine fiktive Handlung mit der Rekonstruktion eines 14 Monate langen Streiks, der sich 1950 in Silver City, Neu Mexiko, ereignet hat. US-Bergleute mexikanischer Abstammung, gegenüber den 'echten' Amerikanern diskriminiert, legen nach einem Grubenunglück die Arbeit nieder, um für mehr Sicherheit und für gerechte Bezahlung zu demonstrieren.
Der Film verbindet dramaturgisch geschickt den Arbeitskampf mit dem Rassenproblem und den Emanzipationsbestrebungen der Frauen. Was daran heute noch fasziniert, ist der dokumentarische Charakter der Inszenierung. Nur wenige Hauptrollen wurden mit professionellen Schauspielern besetzt, der größte Teil des Teams sind Bergarbeiter, die ihr eigenes Leben vor der Kamera darstellen.
Bibermann konnte seinen Film nur unter großen Schwierigkeiten gegen den Boykott von Behörden, Kopierwerken und Gewerkschaften realisieren.
Grosse Klasse der Film!
NACHTVORSTELLUNGEN 23.15 Uhr
AB 12. JULI
BALI
in Zehlendorf
Direkt am S-Bahnhof
1 Berlin 37 Teltower Damm 33
Telefon 8114678
Busse
A1 A3 A10 A18 A48 A53 A60
KINO

ERFAHRUNGSBERICHTE

- Das kollektiv **"selbstorganisation"** hat ein neues paper herausgebracht: "politisierung über politökonomische widersprüche im reproduktionsbereich? Der"subjektive"faktor:das bewußtsein der massen.Politisierung des alltags als aufgabe der avantgarde."(1,5odm.) "selbstorganisation"/5 kölnбо/josef-kirchplatz 13.

-informationen über **AUSLÄNDERGESETZE** (2 dm.)bei Kübler KG 68mannheim1,mozartstr.18.

-Paper:"**was ist** sozialistisches BEWUSSTSEIN?",herausgegeben von der gruppe "solidarität",arbeitskollektiv pschoanalyse(o,8o dm. in briefm.) hans hanke/413 moers/ostring 11.

-Zum frankfurter **WOHNUNGSKAMPF** ist eine dokumentation erschienen,herausgegeben vom häuserrat u. **vom** asta der frankfurter uni.(solidaritätspreis 1 dm.in briefmarken)asta,goethe-uni 6 Ffm./jügelstr.1.

-"**MATERIALIEN ZUR FÜRSORGEERZIEHUNG**" (mappe nr. 16)zu beziehen über:AG. SPAK./8 münchen 2,kobellstr.12.

-Kritisches lexikon"**HOMOSEXUALITÄT**": gibt ausführliche informationen über den zusammenhang zwischen gesellschaftlicher unterdrückung u. den scheinbar individuel. problemen.Vom verkaufserlös will die gruppe ein kommunikations zentrum für homosexuelle im ruhrgebiet aufbauen.Kommunikationszentrum/46dortmund/postfach.

-Paper:"der marsch ins getto".Thesen zur DKP u. zur **linkssektierei** in der BRD.,herausgegeben vom L.Z.redaktionskollektiv.(o,5odm.)bezug:spartakus/ 2 hamburg 13/postfach 117.

-**LEHRLINGSKAMPF** in den betrieben.Theorie u. praxis der lehrlings betriebsgruppen arbeit(dm.3).bezug über :bücher u. papervertrieb/6o5 offenbach 4/postfach 591.

-**JUGENDWOHNKOLLEKTIVE**:das pädagogische zentrum berlin,abteilung sozialpädagogik(1 bln.31/berlinerstr.4o)sammelt u. vermittelt erfahrungsberichte von jugendwohnkollektiven.

-Praxisbericht über **JUGENDHEIM** in wedding(berliner arbeiterbezirk):möglichkeiten u. bedingungen sozialistischer jugendfreizeitgestaltung(dm.1,7o).Zeltlager als geplante gegenwelterfahrung(dm.1).Diskussion der möglichkeit einer nicht repressiven sexualmoral im sozialismus(dm1) R.steffen 1bln. 51/ragazerstr.47

-Die **initiativgruppe** LOG-buch hat ein kleines heftchen in Frankfurt/M.herausgebracht.Hier drin gibt informationen über sexualberatung,musikscene,wohnen,lehrzeit,kriegdienstverweigerung,polit.ökonomie etc.(dm.2,7o)rñeta hau initiativ-gruppe"log-buch"/6231 schwalbach/Ts. Postfach.

-Studentische **SOZIALARBEIT**:möglichkeiten u. grenzen.Arbeitskreis Notunterkünfte e.v./355marburg/ginseldorferweg,28.

ELDA
GROSSE FREIHEIT
PRESSE HAMBURG
G.F. VERTRIEB
2 HH 13
SEDAN STR. 40

-Was ist ein **ABENTEUERSPIELPLATZ**?Zu diesem thema hat die gruppe ASP unna eine info herausgegeben.H.papenberg 475 unna/platanenallee 11.

-Info"**ARBEITERBILDUNG**"(bemerkungen über das handwerk der linken im bildungsbetrieb:antiautoritarismus oder autoritäre schulung?Ware,existenzangst u. emanzipation.)bezug:sozial.büro 6o5 offenbach4/postfach 591.

ANZEIGE
THE NAKED TRUTH
ALTERNATIV-ZEITUNG
DER METZGER
HELMUT LOEVEN
41 DUISBURG
AM BAHNDAMM, 33

-Forschungsbericht"**RÜSTUNGSPOLITIK** u. rüstungsproduktion in der BRD.",ausgearbeitet von einer student.A.G.Sie suchen außerdem kontakt zu gruppen mit ähnlichen fragestellungen.kontakt: bräunlein,schlotter/institut für polit. wissenschaft/69 heidelberg/hauptstr.52.

-Neue veröffentlichungen des Plakat-Bauernverlag:-"westdeutsche landwirtschaft im spätkapitalismus"(dm.5)-"bauer was nun?"(dm.4)-"zur theorie der **bauernrevolution**"(dm.4) adresse:siehe"plakat"verlag.

Informationen zur:a)klassenanalyse der studenten. b)auflösung u. lernprozeß eines ML-zirkels (KB/ML-westberlin)erhältlich in allen linken buchläden od.versand durch :politladen/852 Erlangen/werner v. siemenstr.8

"**FABRIK**"hamburg:L.Z.(lehrlingszeitung)hat ein sonderdruck über die ereignisse in der "fabrik" heraus gebracht. c/o michael böhnert/2hamburg22/schröderstr. 22a.

-Broschüre zur arbeit in stud. **TUTORENGRUPPEN**:ration.arbeitstechnick,gruppenpädag.aspekte (4dm.)ulrich baer/4711südkirchen cappenbergerstr.7

KOLLEKTIVE

-Die WGI(**wohngemeinschaftinitiative**) trifft sich regelmäßig.Ziele:austausch von WG.erfahrungen,aufbau eines WG. netzes,bewußtere gruppenbildung(um die schnellen auflösungen von WGs zu verhindern)Informationentel.:2119216

-IN DER OBDACHLOSENSIEDLUNG WITTENAU GIB'S DRINGEND ARBEIT. WER HAT INTERESSE MITZUMACHEN AN INITIATIVGRUPPE. TEL.: 8218021

KLEINTHEATER in süddeutscher großstadt sucht noch junge schauspieler die an demokratischer u.sozialistischer KOLLEKTIVarbeit int. sind.tel.:o911/44377o

-Welche genossen(inen)haben Interesse mit mir ein **WOHN-u.ARBEITSKOLLEKTIV** mit TAXIFAHRERNzu gründen?tel.:69349o3

Es werden noch genossen gesucht,die interesse haben ein archiv aufzubauen,das **BÜRGERINITIATIVEN,PROJEKTGRUPPEN**etc. als informationsmaterial u. handwerkzeug dient.Anzustreben wäre auch,die kooperation mit verschiedenen gruppen auf lokaler,regionaler,überregionaler ebene. Auskunft u. diskussionspapier:69349o3(erik)

-Im wedding soll im juni eine **SCHÜLERGRUPPE** aufgebaut werden.Räume , praktische erfahrungen sind schon da.Es werden noch leute z um mitmachen,zum erfahrungsaustausch gesucht.Kontakt:eva ericsson:8218o21 von 14 - 17 uhr.

-**SCHÜLERZEITUNG** aus köln mit sozialistischer intention(vorhaben)sucht kontakt mit ähnlich gesinnten westberliner schülerzeitungen.Aktuell: 5köln8,von galenstr.,41.

ACTUEL
angetörnte u-zeitung aus paris
betreibt intensive nachforschungen in vergangenheit, gegenwart + zukunft massenhaft kleinanzeigen über alternative projekte, connections
underguides für französische städte alternative reiseführer für überall immer viele dufte comix schöne bunte farben
probenummer von « actuel »,2, impasse lebouis 75014 Paris,- Frankreich 2,50 einsenden... du wirst staunen

ELEKTRO KOLLEKTIV(selbstdarstellung)
Wir versuchen die herrschende trennung von arbeit mit leistungsdruck,konkurrenzkampf,ausbeutung auf der einen seite und leben nach feierabend(mit den sogenannten privatproblemen)auf der anderen seite,in der praxis aufzuheben.Gegenüber "kunden"bedeutet dies,daß diese bereit sind auf uns einzugehen,helfen das übliche rollenverhalten-KUNDE-WARE(arbeitskraft)-zu verändern.Weiteres ziel ist die sozialisierung der arbeit soweit dies möglich und interesse vorhanden ist. KONTAKT: h. BRINKMANN / 1BERLIN 44 Altenbrakerstr. 5, Tel.: 7848191

ANTIKAPITALISTISCHE SOZIALARBEIT:die gruppe "kritische sozialpäd."(K.S.P.) an der uni münster suchen dringend kontakt zu arbeitsgruppen,die sich mit der "theorie antikapitalist.sozialarbeit"beschäftigt haben oder wollen.Kontakt:ferdinand buer/44münster/ sternstr.,45.

Wir planen im bereich **TECHNIK/NATURWISSENSCHAFTEN** eine verstärkte kooperation sozialistischer gruppen u. individ. in hochschule u. betrieb herbeizuführen.Dazu findet vom 21.6.-24.6. eine arbeitskonferenz statt,wo notwendigkeit,inhalte u. formen einer kooperation diskutiert werden.Ausführliches papier zu dieser initiative beim:sozialistisch en büro/6o5 offenbach4/postfach591.

-Welche gruppen sind daran interessiert,gemeinsam mit unserem kollektiv, plakate zu besondern themen zu konzipieren,zu schreiben,zu gestalten,zu vertreiben? "**PLAKAT**"/7 stuttgart1/c/ogrohmann /kernerstr. 31.

-Arbeitsgruppe **MUSIKu.THEATER**der künstlervereinigung "rote nelke w/berlin"sucht noch leute welche texte schreiben,ein instrument spielen,schmalfilme drehen,fotografieren, sich für pantomime interessieren. kontakt:harald budde /1berlin61 zimmerstr.19a/tel.2516259.



UNSERE ROCKY POPPY-SEITE

John McLaughlin **kulturscene**

john mclaughlin:meine einzige waffe ist musik
come on,john,sagè noch einmal,diesen satz,der leider nur zu wenig leutchen auf die beine brachte, in der philharmonie,meine ich.john,ein bißchen meger als "vorhaut der gegenwärtigen jazz-und rockentwicklung"(zitat des zitats aus konkret),als du wußtest, daß draußen die bullen eine tränengasorgie abzogen,nur weil ein paar versprengte typen es nicht geschafft hatten, ihre 12-2o märker rechtzeitig *an der geschlossenen abendkasse zu* vergessen....der versammelte eiapopeiaschlafruhigweiteruntergrund applaudietrte jedenfalls,wahrscheinlich hab'ich nur geträumt,die leeren patronen waren eine halluzi, deine waffe hat unsere augen nur zu tränen gerührt.........

Popmusiker Keith Emerson braucht für seine Drei-Mann-Band fünfzig Gehilfen

Zwanzig Tonnen Musik

Die britische Band „Emerson, Lake & Palmer" reist derzeit durch die Bundesrepublik – mit dem größten technischen Aufwand, den sich eine Pop-Gruppe je geleistet hat. Über zwanzig Tonnen Ausrüstung rollen in Spezialbussen und auf drei langen Sattelschleppern von Gastspiel zu Gastspiel. Dazu zählen superstarke Verstärker und ein riesiger Triumphbogen, aus dem hundert Scheinwerfer strahlen. Aufbau und Transport der Anlage besorgen fünfzig Gehilfen. Die Musiker treten zu dritt auf.

BASS-GITARRIST SUCHT LEUTE DIE INT. HABEN IN **POL-ROCK-GRUPPE** MIT ZUARBEITEN./D. KUHNKE 1-21/SIGMUNDSHOF B 404. TEL.:3902330

FALLS JEMAND NE **KAPUTTE** GITARRE, GEIGE, BANJO, BALALEIKA, BOZUKI, KONTRABASS, DUDELSACK, OKARINA, BRATSCHE, TRIANGEL reparieren LASSEN WILL, GEHT ER FREITAGS ZU SCHNAFTE, BLN.-KREUZBERG, EISENBAHNSTR. 11, IM HOF DAS HÄUSCHEN UND KLOPFT AN DAS FENSTER NEBEN DER EINGANGSTÜR

EINFALLSREICHEN GENOSSEN(IN) GESUCHT DER(DIE) LUST HAT, DEUTSCHE TEXTE FÜR MUSIKGRUPPE (**POLITROCK**) BZW. SÄNGER ZU SCHREIBEN. TEL.:7854213 AB 19UHR (FRANZ)

26 SEITEN ODER 2 GITARREN SOLLEN BEI MIR **KNARREN**. WENN MEINE SUCHANZEIGE (S. RECHTS)→ KEINEN ERFOLG HABEN SOLLTE, RUF MAL AN WENN DU MIR EIN EBENSO HOCHWERTIGES INSTRUMENT VERTICKEN KANNST, ES SOLL ZUDEM BILLIG SEIN. NOCHMALS: 391 1744

MEINE GITARRE! SEIT DEM SCHÖNEN 1. MAI AUF DEM MARIANNENPLATZ, STUNDENLANG ALLE MAL RUMGERUPFT, 2 SAITEN SIND ÜBRIGGEBLIEBEN – SCHEPPER SCHEPPER DIDEL DING! – JETZT IS SE WEG. WENN SIE MAL EINER VORBEIBRINGEN KÖNNTE – ICH KANN NICH OHNE SIE... 391 1744 WOLFI

DIE MÜDEN STARS

WAS IST MIT DEN SCHERBEN LOS ?
UNSER REPORTERTEAM BRINGT LICHT IN DAS WIRRWAR DER GERÜCHTE UM DEUTSCHLANDS HEISSESTE AGIT-ROCK-POLIT-TOP-BAND

Eines tages war es nicht mehr auszuhalten. "Machen die SCHERBEN schluß ?" "Wird es die heißeste Polit-Rock-Band deutschlands bald nur noch in Konserven geben ?" "Der spaltpilz auch bei den AGIT-PROP-ROCKERN ?" so schwirrten die fragen durch die redaktionsbutze.
Wir (das waren Elli, Beeny, Tommy und Stöffy) packten also das Uher mit dem mikro in die packtasche unserer redaktions-guzzi und brausten zum tempelhofer ufer 32. Beängstigende Stille um das alte mietshaus, an dem nur ein müder lappen mit der aufschrift "MIETERSTREIK" herunterbaumelt. " Na, immerhin !" denken wir,"ganz abgeschlafft sind die jungs jedenfalls noch nicht !"
In der unaufgeräumten, aber geräumigen 8-zimmerwohnung gähnende leere. Ausgeflogen ? Nein, nicht ganz. In der hintersten Ecke des milde von der westsonne durchfluteten erkers zwei SCHERBEN. Fifi und Schlotterer. Beim Schachspiel. "Na sowas!" denken wir und setzen uns dazu. Schlotterer zieht. Bauer bedroht dame. Fifi pariert müde mit einem damensprung aufs pferd. Was ist nur mit den jungs los ?

Sind das noch die harten burschen, wie wir sie von zahllosen rockfeten teach-ins, agit-drops, demos, jugendzentren zirkuszelten festivals u. fabrikhallen kennen ? Die macher von "MACHT KAPUTT,WAS EUCH KAPUTT MACHT ?" von "KEINE MACHT FÜR NIEMAND "? und "WARUM GEHT ES MIR SO DRECKIG" ? Fragen, nichts als fragen, und die beiden spielen schach, Fifi mit gelassener eleganz in der abwehr, Schlotterer eher ungestüm beim angriff.
Wir räuspern uns ungefähr 12 mal, bis Elli schließlich die erste und schon entscheidende frage stellt:

Elli: Herr Schlotterer, ist es richtig, daß die Scherben am auseinanderfallen sind ?
Schlotterer: Warum wollt ihr n das wissen, hm ? Is doch wohl unsere Sache, wa. Ihr schreibt doch auch nich, wenn einer von euch mal n bums-partner wechselt, oder ?
Tommy: Aber das ist doch was anderes, ihr seid ne bekannte gruppe
Fiffi: Genau. N bißchen zu bekannt. Wir brauchen jetzt mal n bißchen ruhe
Beeny: Eine kreative Pause, nicht ?
Fiffi: Kannste so nenen, ja. Wir sind jetzt drei jahre auf achse, dauernd action, neue lieder, auftritte, die platten, der ganze rummel...
Stöffi: Ist das wirklich alles ?
Schlotterer: Also, ich mach jetzt bierfahrer. Ich will mal unter anderen leuten leben, als ewig die linken intellektuellen, die studenten und so. Wie neulich auf m mariannenplatz, erster mai, wa. Da warn auch wieder nur die ganzen Typen von der Links-Szene, wa. Nee, also ich hab das jedenfalls satt.
EllI: Also mehr kontakt mit der bevölkerung ?
Schlotterer: Ja, und zwar mit der a r b e i t e n d e n. Siehmal, bei den linkswichsern ist das so: Ein linker setzt sich hin und schreibt n buch über arbeiter. 'n anderer verkauft s an n dritten, der liest s und dann steht dieses buch jahrelang zwischen ihm und dem arbeiter...
Tommy: Und was wollt ihr jetzt machen?
Fiffi: Ich überleg noch, was ich machen werde. Die andern wissen es schon, zwei sind in england, einer macht kinderladen, nickel sucht n job und so. Jedenfalls brauchen wir geld...
Schlotterer:... wollt ihr nich mal unsere zeitung kaufen, kostet 2,5o.. wir brauchen einfach kohle zum leben,wa
Beeny: Wird es ein come-back geben ?
Fiffi: Herrgott, wissen wir doch alles nicht wir machen jetzt erstmal ne pause, n paar monate Ruhe und dann werden wir sehn. Und solang möchten wir ruhe haben und auch nicht von irgendwelchen reportern ausgefragt werden ...

DEM VÖLKchen DIENEN

wandelt nicht im vondelpark!

Die leute vom kosmos in amsterdam wollen folgende message verbreiten:
GEHT NICHT MEHR IN DEN VONDELPARK ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !

Jahrelang war der vondelpark haupttreffpunkt der frieks in europa.Letztes jahr schliefen in manchen nächten bis zu 3ooo leute unter seinen lauschigen bäumen.Das ganze hatte vor 6 jahren freie spontane initiative angefangen.1971 liess die stadt amsterdam u.a. ein informationszentrum (+medizinische hilfe) & einen jugendclub einrichten.Jeder konnte aber immer noch sein zelt aufschlagen,es war noch sehr,sehr dufte... Im letzten jahr wucherten aber die organisationstendenzen aus: ca.6o leute wurden angestellt, 7oo ooo DM dafür ausgegeben,die bullen richteten sogar einen eigenen "parkservice" ein.Mit zelten war damit der ofen aus, aber die scene blieb hier noch am leben. Da wurde der park den konservativen zu heiss.Sie waren dagegen,dass die freaks im v-park schlafen.

Am ende des sommers blieb ein heruntergekommener lagerplatz übrig,als echte alternative war der vondelpark zerstört worden.Was mal ein echter durchbruch war,wurde verinstitutionalisiert & verorganisiert und verreckte.Im jugendamt sitzen alte knacker,keine freaks.Die scheinbare toleranz führte zu einer pseudo-revolution,unter den augen der institution.Ein paar versuche waren gemacht worden, um der sache eine zielrichtung zu geben,es hatte eine freie zeitung gegeben,die sich free nannte...

In diesem jahr weigern sich die jugendclubs u. die hilfseinrichtungen in der stadt bei einem projekt wie dem vondelpark noch mitzumachen. Aber schon zeigt sich eine alternative. letztes jahr war in diesem flower-power-land eine große blumenausstellung (floriade) Jetzt ist dieseausstellung zuende und warum sollte man aus diesem gelände kein befreites gebiet machen?

Versucht daraus eine echte alternative zu entwickeln! ohne institutionalisiertem jugendzentrum und städtischen hilfseinrichtungen mit bezahlten angestellten!

Allerdings ist der park etwas außerhalb des zentrums, aber wenn die stadt zustimmt, kann daraus etwas duftes entstehen. Dann gibts keine vorgefertigte Sache mehr zu konsumieren, wie das im vondelpark war. Jeder, der nach amsterdam gehen will, kann dazu was beitragen.Dann ist es euer projekt, deshalb seid nicht "mißtrauisch", sondern versucht es u. denkt darüber nach, wie ihr mitmachen könnt.

Im Moment sieht es so aus, daß der floriade-park realität wird.wenn ihr nach amsterdam kommt, geht zum kosmos (prins hendrikkade 142, 7 minuten vom hauptbahnhof)und informiert euch, was läuft.
SUNSHINE TO ALL OF YOU!

BIT

BIT ist ein alternatives informationszentr um in london. die leute sind sehr produktiv sie geben regelmäßig ein info mit adressen der wichtigsten alternativorganisationen in europa heraus (hauptsächlich release); außerdem gibts den **BITMAN**, eine zeitung mit wichtigen artikeln aus der alternativgesellschaft.

und jetzt was wichtiges: die leute von **BIT** sind zur zeit am rande des existenzminimums. da ihre arbeit offensichtlich vielen leuten sehr nützlich ist, wäre es schade wenn BIT eingehen würde. du kannst ihnen z.b. helfen indem du das info für 25p abonnierst oder einen der sehr guten reiseführer kaufst: für afrika " overland through afrika" für indien "overland to india and beyond" kosten beide 1£, sind sehr gute informationen für hitch-hiker u. leute mit wenig geld drin.

übrigens wenn ihr mal nach london kommt, bei **BIT** kriegt ihr alle informationen die ihr braucht (n`billigen poof, cheap food u. so u. überhaupt alles was so los ist).

SCHWARZFAHREN... KANN NIE SCHADEN

Ein beitrag zur organisations-diskussion:

Es ist tatsache, daß die Nulltarif-Bewegung immer mehr um sich greift. Sollten sich die Genossen, die an der BVG-Front in immer stärkerem maße den kampf aufgenommen haben, nicht fragen, ob es an der zeit ist, sich zu organisieren ?
Wir meinen, es ist.
Denn: 1.) kommt eine massenbewegung wie die der schwarzfahrer auf die dauer doch nicht ohne massenorganisation weiter und 2.) kostet es, wenn man erwischt wird, ein pfund.
Wir schlagen daher vor:

a) Bildung eines Nulltarif-Komittees, das
b) in allen Städten mit öfftl. Verkehrsmittel örtl. Komittees ins leben ruft die
c) auf breiter Basis propagandistisch und agitatorisch
d) mitglieder anwirbt, die in einen
e) einzurichtenden fond 1o Mark* monat einzahlen, aus dem
f) die unkosten beim schwarzfahren gedeckt werden.

*10.- Mark kostet eine Monatskarte für Studenten.

Die sache kann natürlich nur funktionieren, wenn genügend leute mitmachen.Trotz grösstem optimismus ist kaum anzunehmen, dass sofort hunderte von schwarzfahrern ankommen. Es wäre aber schon dufte,wenn einpaar leute die sache erst mal richtig mit ankurbeln würden.

Also: nicht gleich schwarz sehen. Ruf doch gleich mal an.

Waldemar Schwarz : 391 17 44 (Vorsitzender)
c/o Dr.S.Schwarzkopf
Tommy Black 784 82 29 (Kassenwart)

KLEIN ANZEIGEN

Welche kommune hat plätzchen oder bude für FREAK-BRAUT frei ???????
Margot: 612 33 39

Und wieder mal eilts! eilts! eilts! wir suchen noch kinder (2,5-3,5Jahre) für unseren dufte eingerichteten KINDERLADEN mit garten in berlin-tempelhof. wir machen z, Z. von 8.30-13uhr. pädagogische kraft vorhanden. theoret. u. organisat. mitarbeit der eltern wird erwartet. genössen, spontis, arbeiter, bauern studenten rufen an: 752 81 71 oder 751 98 79

VIER HEISSE REIFEN für ford 12m zu verkaufen (5.6o-13).Ausserdem lagern noch jede menge andere schöne teile in unseren kellergewölben, ausser ford auch renault R4. Komm mal zum kramen! Wolfgang 391 17 44

SUCHE zimmer in oder leute für wohngemeinschaft, monatl. 100dm miete. tel. 305839?

Lehrling,18, sucht ein zimmer in dufter WG, wenn möglich mit kindern. zahle bis 120.- peter aschenbrenner b 36, skalitzerstr. 73 (hinterhof)

Ich will mit kindern arbeiten(zb kinderladen) fragt bei **H.B.** nach ursula

Genossin, die gerade aus westdeutschland geflohen ist (wegen der bundeswehr!?) sucht schnellstens zimmer in wohngemeinschaft bis loo.-dm. Klaudia Jacobs c/o Wiessmeier,1-48,Kiepertstr.26

dringend helle 4zi-wohnung gesucht. reizen euch 500.märker belohnung? wolfgang häusler 65, türkenstr. 18

PÄDAGOGISCHE KRAFT VON KILA GESUCHT. GANZTAGS (9-16) 800 DM NETTO. TEL.: 852 1657

Möchte unbedingt in WOHNKOLLEKTIV, darf aber nicht mehr als max. 100. kosten. falls ihr auch sucht können wir uns vielleicht zusammentun. 3058392, volker.

Löse gerade meine kleinfamilie auf und suche,um den ABSPRUNG besser zu schaffen,für die nächsten paar monate bei 1 paar duften leuten platz zum überleben oder ne bude. Thomas: 451 37 28

Es werden PÄDAGOGIKstudenten ges.die Inter.haben am aufbau eines kinderladens mit italien. kindern mitzuarb. tel.259o91 app.58o-F.Greco,18-21uhr.

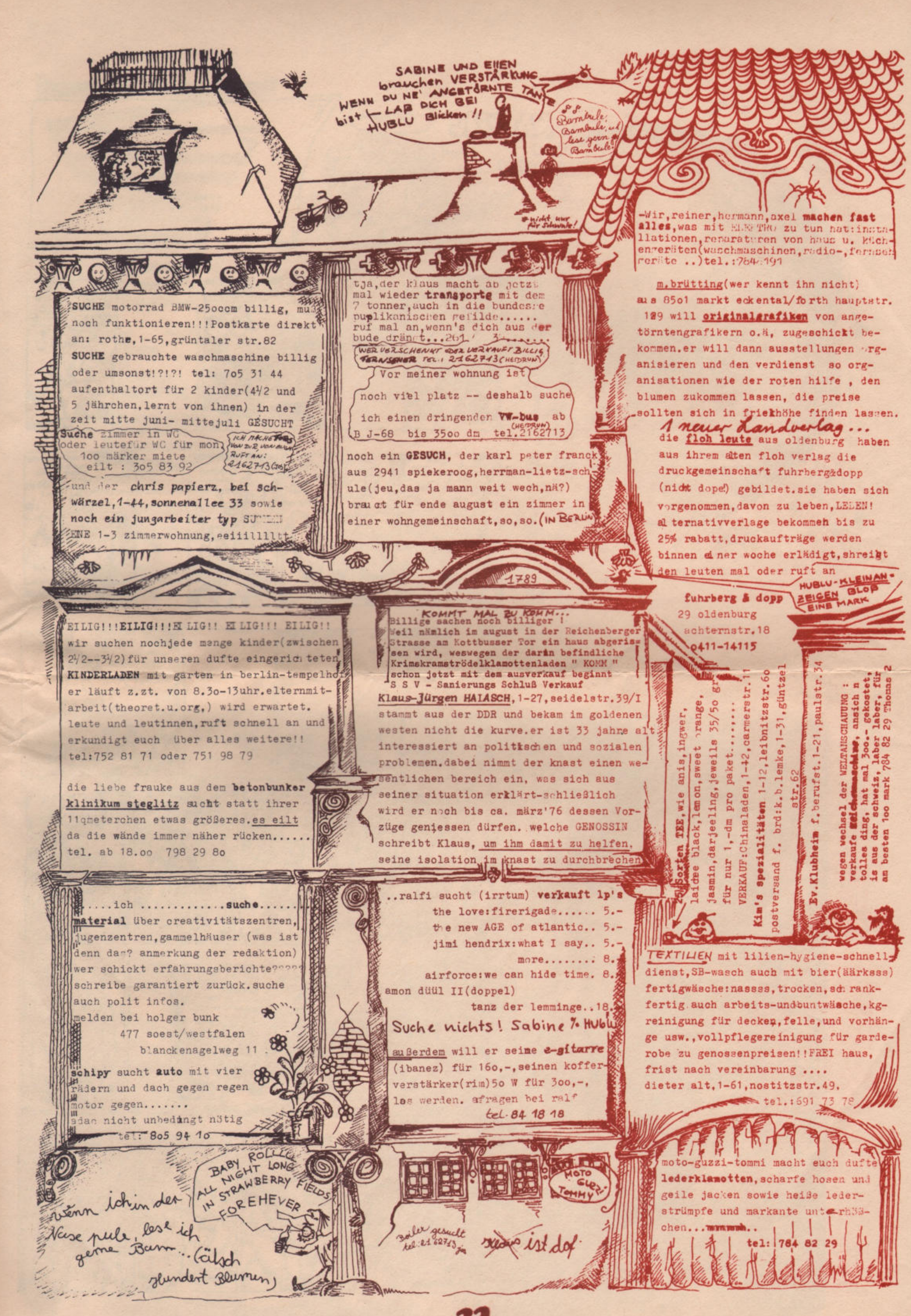
SUCHE sehr dringend billige 2-zi-wohnung- verdienstbescheinigung vorhanden. anrufen 4612693, am besten später abends.

SCHWARZ KREUZ

braucht immer noch dringend fürs tommy weissbecker haus SCHREIBMASCHINEN UND VERBANDMATERIAL UND SCHMERZSTILLENDE MITTEL UND EINE DRUCKMASCHINE
(andere mittel haben wir schon reichlich,schwarzen dank !!!!!)
Wolfgang ab 18 uhr: 251 90 83 (neue Nummer!)

ACTUNG!Die leute von LOG-Buch brauchen noch ERFAHRUNGSBERICHTE von lehrlingen,schülern,jugendzentren...für LOG-BuchII73.Kontakt: hans scherler/1bln.61/großgörschenstr.54/tel.7861775

schön schwarz die Spalte, gell!!!



SUCHE motorrad BMW-25occm billig, muß noch funktionieren!!!Postkarte direkt an: rothe,1-65,grüntaler str.82

SUCHE gebrauchte waschmaschine billig oder umsonst!?!?! tel: 7o5 31 44

aufenthaltort für 2 kinder(4½ und 5 jährchen,lernt von ihnen) in der zeit mitte juni- mittejuli GESUCHT

Suche zimmer in WG oder leutefür WG für mon 1oo märker miete eilt : 3o5 83 92

ICH MACHE FOTOS VON DIR, VON ALLEN RUFT AN: 2162713 (JOST)

und der **chris papierz, bei schwärzel,1-44,sonnenallee 33** sowie **noch ein jungarbeiter typ** SUCHEN EINE 1-3 zimmerwohnung,eeiiillllt

tja,der klaus macht ab jetzt mal wieder **transporte** mit dem 7 tonner,auch in die bundesrepublikanischen gefilde...... ruf mal an,wenn's dich aus der bude drängt...261 3.......

WER VERSCHENKT ODER VERKAUFT BILLIG FERNSEHER TEL.: 2162713 (HEIDRUN)

Vor meiner wohnung ist noch viel platz -- deshalb suche ich einen dringenden **VW-bus** ab B J-68 bis 35oo dm tel.2162713 (HEIDRUN)

noch ein **GESUCH**, der karl peter franck aus 2941 spiekeroog,herrman-lietz-schule(jeu,das ja mann weit wech,nä?) braucht für ende august ein zimmer in einer wohngemeinschaft,so,so.(IN BERLIN)

-Wir,reiner,hermann,axel **machen fast alles**,was mit ELEKTRO zu tun hat:installationen,reparaturen von haus u. küchengeräten(waschmaschinen,radio-,fernsehgeräte ..)tel.:784 191

m.brütting(wer kennt ihn nicht) aus 85o1 markt eckental/forth hauptstr. 129 will **originalgrafiken** von angetörntengrafikern o.ä, zugeschickt bekommen.er will dann ausstellungen organisieren und den verdienst so organisationen wie der roten hilfe , den blumen zukommen lassen, die preise sollten sich in friedhöhe finden lassen.

1 neuer Landverlag...

die **floh leute** aus oldenburg haben aus ihrem alten floh verlag die druckgemeinschaft fuhrberg&dopp (nicht dope!) gebildet.sie haben sich vorgenommen,davon zu leben,LEBEN! alternativverlage bekommen bis zu 25% rabatt,druckaufträge werden binnen einer woche erlädigt,shreibt den leuten mal oder ruft an

fuhrberg & dopp
29 oldenburg
achternstr.18
0411-14115

EILIG!!!**EILIG**!!!EILIG!! EILIG!!! EILIG!!
wir suchen nochjede menge kinder(zwischen 2½--3½)für unseren dufte eingerichteten **KINDERLADEN** mit garten in berlin-tempelhof er läuft z.zt. von 8.3o-13uhr.elternmitarbeit(theoret.u.org.) wird erwartet. leute und leutinnen,ruft schnell an und erkundigt euch über alles weitere!! tel:752 81 71 oder 751 98 79

die liebe frauke aus dem **betonbunker klinikum steglitz** sucht statt ihrer 11qmeterchen etwas größeres.es eilt da die wände immer näher rücken...... tel. ab 18.oo 798 29 8o

KOMMT MAL ZU KOMM...
Billige sachen noch billiger !
Weil nämlich im august in der Reichenberger Strasse am Kottbusser Tor ein haus abgerissen wird, weswegen der darin befindliche Krimskramströdelklamottenladen " KOMM " schon jetzt mit dem ausverkauf beginnt
S S V - Sanierungs Schluß Verkauf

Klaus-Jürgen HAIASCH,1-27,seidelstr.39/I stammt aus der DDR und bekam im goldenen westen nicht die kurve.er ist 33 jahre alt interessiert an politischen und sozialen problemen.dabei nimmt der knast einen wesentlichen bereich ein, was sich aus seiner situation erklärt-schließlich wird er noch bis ca. märz'76 dessen Vorzüge geniessen dürfen. welche GENOSSIN schreibt Klaus, um ihm damit zu helfen, seine isolation im knast zu durchbrechen

25 Sorten **TEE**,wie anis,ingwer, laidee black,lemon,sweet orange, jasmin,darjeeling,jeweils 35/5o gr für nur 1,-dm pro paket........ VERKAUF:Chinaladen,1-42,carmerstr.11 **Kim's Spezialitäten** 1-12,leibnitzstr.6o postversand f. brd:k.b.lemke,1-31,güntzelstr.62

Ev.Klubheim f.berufst.1-21,paulstr.34

wegen wechsel der WELTANSCHAUUNG : verkaufe Waschmaschine, ansich n tolles ding, hat mal 3oo.- gekostet, is aus der schweiz, laber laber, für am besten 1oo mark 784 82 29 Thomas 2

.....ich ....**suche**.......
material über creativitätszentren, jugenzentren,gammelhäuser (was ist denn das? anmerkung der redaktion) wer schickt erfahrungsberichte????? schreibe garantiert zurück.suche auch polit infos.
melden bei holger bunk
477 soest/westfalen
blanckenagelweg 11

schipy sucht **auto** mit vier rädern und dach gegen regen motor gegen....... sdas nicht unbedingt nötig
tel: 8o5 94 1o

..ralfi sucht (irrtum) **verkauft lp's**

the love:firerigade...... 5.-
the new AGE of atlantic.. 5.-
jimi hendrix:what I say.. 5.-
more....... 8.-
airforce:we can hide time. 8.-
amon düül II(doppel)
tanz der lemminge..18.-

außerdem will er seine **e-gitarre** (ibanez) für 16o,-,seinen kofferverstärker(rim)5o W für 3oo,-, los werden. afragen bei ralf
tel. 84 18 18

TEXTILIEN mit lilien-hygiene-schnelldienst,SB-wasch auch mit bier(äärksss) fertigwäsche:nassss,trocken,schrankfertig auch arbeits-undbuntwäsche,kg-reinigung für decken,felle,und vorhänge usw.,vollpflegereinigung für garderobe zu genossenpreisen!!FREI haus, frist nach vereinbarung ....
dieter alt,1-61,nostitzstr.49.
tel.:691 73 78

moto-guzzi-tommi macht euch dufte **lederklamotten**,scharfe hosen und geile jacken sowie heiße lederstrümpfe und markante unterhöschen...mmmmh..
tel: 784 82 29

MR. NATURAL and SHUMAN the HUMAN in "OM SWEET OM"

OOMMM

OOMMM
IS'N HIER LOS?

OOMM
O-OH MEIN RÜCKEN!

HAST DU HAST RÜCKEN SCHMERZEN!
LAS DAS AUS DEM SPIEL JA!

N'BISSCHEN DURCHGEKNACKT ODER WIE?!
OOOOMM...

SIE SIND KRANK!
OOMM
KRANK? WARUM?!

ALSO MENSCH, IST JA DEIN TRIP VERSCH WINDE!
SCHON GUT! BLEIB BEI DEINEM HUMBO JUMBO

HEY, 'S KLAPPT ABER GUT! DU HAST 1,20 IM TOPF...
OOMM

DAVON HOLE ICH MIR JETZT EINEN HAMBURGER DE LUXE UND 'N MILCH SHAKE
OOMM!

ETWAS SPÄTER:
OOMM
MMM MUNCH CHOFF

LECKER!!
FALLS SIE VERSUCHEN MICH ZU ÄRGERN – ES HAT KEINEN ZWECK...

GLAUBEN SIE, ES GEHT MIR UMS GELD?! NEE: ICH VERACHTE DAS MATERIELLE!
ICH BIN STOLZ AUF DICH!

OOOMM

OOMM
HARVEY KRISHNA! MEENSCH, DIESE FRAU HAT DIR GERADE 50 ct gegeben!

ABER NATÜRLICH SIEHST DU DARÜBER EINE WIRKLICH BEWUNDERNSWERTE POSITION!!
GIB MIR DAS GELD MISTER!
OOOMM

JA – KLAR – HIER MEINE KLEINE... ABER GIB NICHT ALLES FÜR SÜSSIGKEITEN AUS – IST SCHLECHT FÜR DIE ZÄHNE
OOMM

BYE!
HÖR MAL, ICH MUSS NOCH DIE MIETE BEZAHLEN
ZAZ

HAHA!! ICH LACH MICH KAPUTT!
WARUM MACHEN SIE NICHT IHRE SACHEN UND LASSEN MICH IN RUHE?



DER DA!
O-OH ERST MAL HALLO!

WENN DU SOVIEL FÜR'N KIND HAST KANNST DU UNS BESTIMMT AUCH WAS GEBEN!!
JA FÜR DIE SCHWARZE GEMEINSCHAFT
UND FÜR MICH!!
DAS – AUS DIESEM TOPF HAB ICH'S!!
OOOOMM

ICH STAND SO RUMM UND HAB' IHN BEOBACHTET UND – GLAUBT MIR: ER BRINGT'S sehr gut mit der "OM" MASCHE!
OH, JA?!!
DANKE BRUDER
OOMM

HEY! HEILIGER MANN, HÖR MAL AUF!
SCHEISSE! NIX MEHR DA!
OOOMM!



























